

BITTE BEACHTEN!

Die vorläufige Ausgabe des Blattes 2 (Abgleicheanleitung und Stromlauf) unserer Truhen-Kundendienstschrift, die sich bereits in Ihrem Besitz befindet, ist hiermit ungültig. Wechseln Sie bitte dieses Blatt gegen die beiliegenden endgültigen Unterlagen aus.

Die bisherigen Registerkarten der Truhen TR 13, TR 14, TR 15 und TR 16 sind durch die neuen Karten mit der Doppelbeschriftung TR 13 und STR 13 usw. zu ersetzen. Diese Registerkarten erhielten Sie bereits mit der letzten Sendung.

Die Ersatzteilliste für die Bereichs- und Klangtastatur der Geräte C 8, D 8, E 8 und G 8 in Form einer Karte, aber ohne Registerlasche, empfehlen wir als erstes Blatt in die Mappe 3 unserer Kundendienstschriften einzulegen.

Der Inhalt Ihrer Klappe müßte jetzt der beigelegten Übersicht entsprechen. Eventuelle Ergänzungen bestellen Sie doch bitte direkt bei Siemens-Schuckert AG, HWA Lager, Nürnberg, Ulmenstraße 52.

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
Bereichstastatur		
Tastatur komplett für C 8 / E 8 ungeschaltet, 4/5 Tasten	Ruf sch 20 a	17,—
Tastatur komplett für D 8 / G 8 ungeschaltet 5/6 Tasten	Ruf sch 20 b	20,50
Tastenkappe „Aus“	Ruf sch 20 T 9	—,20
Tastenkappe „Lang“	Ruf sch 20 T 11	—,20
Tastenkappe „Mittel“	Ruf sch 20 T 12	—,20
Tastenkappe „Kurz“	Ruf sch 20 T 13	—,20
Tastenkappe „UKW“	Ruf sch 20 T 14	—,20
Tastenkappe „Phono“	Ruf sch 20 T 15	—,20
Tastenkappe „Sprache“	Ruf sch 20 T 31	—,20
Tastenkappe „Musik“	Ruf sch 20 T 32	—,20
Tastenkappe „KLG-RG“	Ruf sch 20 T 33	—,20
Tastenkappe „Tonband“	Ruf sch 20 T 34	—,20
Tastenkappe „F-Ant“	Ruf sch 20 T 35	—,20
Tastenverkleidung für C 8 / E 8	Ruf sch 20 T 8	1,—
Tastenverkleidung für D 8 / G 8	Ruf sch 20 T 7	1,—
Einpoliger Netzschalter	Ruf sch 20 Tz 1	1,—
Zweipoliger Netzschalter (für Semko-Geräte)	Ruf sch 20 Tz 2	1,40
Federn für Kipphebel am Netzschalter	Ruf sch 20 T 64	‰ 2,50
Einschaltfeder für Netzschalter	Ruf sch 20 T 63	—,05
Feder für Falle, Klangtastatur und Weiche	Ruf sch 20 T 61	—,03
Rückholfeder für Klangtastatur	Ruf sch 20 T 60	‰ 1,50
Rückholfeder für Bereichstastatur	Ruf sch 20 T 60	‰ 1,50
Feder für Fallklappe	Ruf sch 20 T 62	—,03
Weiche für Tonband und „F-Ant“	Ruf sch 20 T 59	—,03
Kramme zur Befestigung der Kontaktschieber	Ruf sch 20 T 54	—,01
Abschirmung für einpoligen Netzschalter	Ruf sch 20 T 65	—,20
Abschirmung für zweipoligen Netzschalter	Ruf sch 20 T 66	—,20
Kontaktstreifen mit Schieber für Bereichstasten	Ruf sch 20 Tz 3 bestückt nach Ruf mstr: siehe Tabelle auf der Rückseite	2,—
Klangtastatur		
Messerkontaktplatte	Ruf sch 20 T 58	} Satz —,70
Federkontaktplatte	jedoch voll bestückt Ruf sch 20 T 57	
zweireihige Messerkontaktplatte	jedoch voll bestückt Ruf sch 20 T 56	} Satz 1,20
zweireihige Federkontaktplatte	jedoch voll bestückt Ruf sch 20 T 55	
	jedoch voll bestückt	

Kontaktstreifen mit Schieber (Ruf sch 20 Tz 3) ist bei entsprechender Kontaktbestückung (mstr) für folgende Geräte verwendbar:

Tasten- streifen	mstr	zu verwenden für Geräte
B Phono	189/1 196/1 199/1	C 8, E 8, C 8 - Schweiz, C 8 - USA D 8, G 8, G 8 - Schweiz 685 WO
C Lang	189/1 196/2	C 8, E 8, C 8 - Schweiz, C 8 - USA D 8, G 8 G 8 - Schweiz
D Mittel	189/1 189/2 189/3 196/2 199/1	C 8, E 8 C 8 - Schweiz C 8 - USA G 8, G 8 - Schweiz 685 WO (auch für C Lang)
E Kurz	196/2 199/1	D 8, G 8, G 8 - Schweiz 685 WO
E UKW	189/1	C 8, E 8, C 8 - Schweiz, C 8 - USA
F UKW	196/1 199/1	D 8, G 8, G 8 - Schweiz 685 WO

Kundendienstschriften Rundfunk 1958/59 · Inhaltsübersicht

Gerät	Blätter	SE-Nummer
A 8	1, 2, 3, 4, 4a, 4b	4/622
B 8	1, 2, 3, 4, 4a, 4b, 4c	4/621
C 8	1, 2, 3, 4, 4a, 4b, 4c	4/620
D 8	1, 2, 2a, 3, 4, 4a, 4b, 4c	4/619
E 8	1, 2	4/616
G 8	1, 2, 3, 4, 4a, 4b, 4c	4/618
H 8	1, 2, 3, 4, 4a, 4b, 4c, 4d	4/617
T 1	1, 2	4/638
TR 10	1, 2, 2a	4/623
TR 11	1, 2	4/624
TR 12	1, 2	4/625
TR 13	1, 2	4/626
STR 13	1, 2	4/632
TR 14	1, 2	4/627
STR 14	1, 2	4/633
TR 15	1, 2	4/628
STR 15	1, 2	4/634
TR 16	1, 2	4/629
STR 16	1, 2	4/635
TR 17	1, 2, 2a	4/630
HFK 12	1, 2	4/631
STR 19	1, 2, 3, 4, 4a	4/636

Ersatzteilliste

für Bereichs- und Klangtastatur der

Geräte C 8, D 8, E 8, G 8

4/637

UK-Kästchen für die

Geräte A 8, B 8, C 8, D 8, E 8, G 8

4/644

Stereo-Musiktruhe

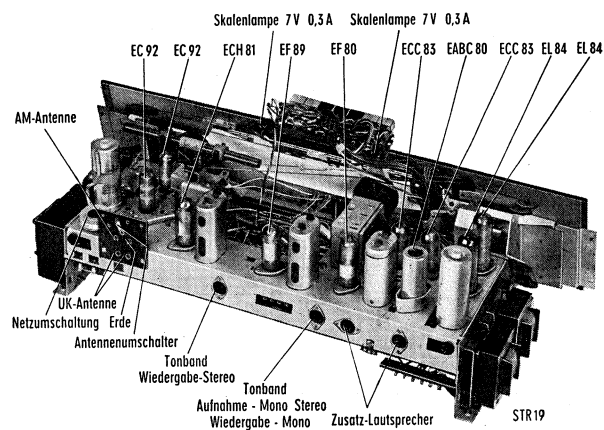
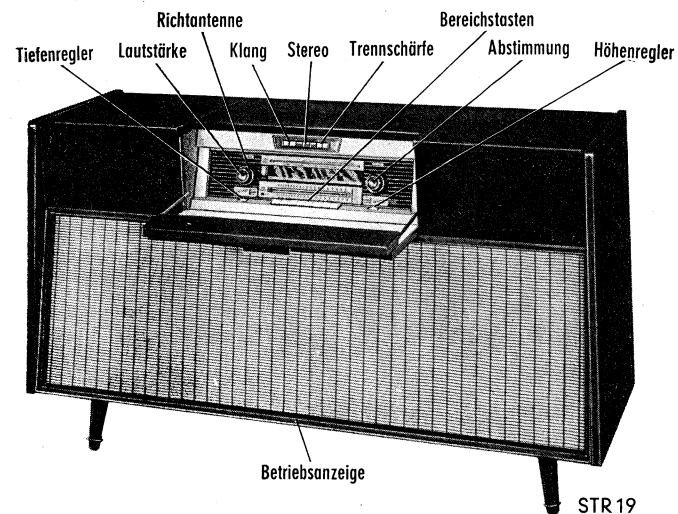
STR 19

Willi Weick
Radio- u. Fernsehgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach
Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

SIEMENS-STEREO-MUSIKTRUHE STR 19

Technische Angaben

1



12 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EM 80	ECC 83	ECC 83	2x EL 84	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)

1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische
Störfilterung durch pegelgesteuerte
Begrenzerautomatik mit besonderer
Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

Zwei Orchesterlautsprecher, perm.-dyn.
20 cm ϕ , 10.000 Gauß, 6 Ω

Zwei Mittel-Hochtonlautsprecher
perm.-dyn. 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω
Zwei Hochtonlautsprecher, perm.-dyn.
10 cm ϕ , 9000 Gauß, 6,0 Ω

Gehäuse

Ausführung I:

Nußbaum, natur-matt

Schallwand mit Stoffbespannung

Ausführung II:

Nußbaum, natur-matt

Schallwand mit Längsstäbe

Innen: Ahorn (hell)

Größe: etwa 146 X 85 X 44 cm

Gewicht: etwa 89 kg (Gerät komplett
mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)

Tonbandgerät (Mono + Stereo)

(Normbuchse für Aufnahme und
Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Leise = Lautstärketaste
3. Tonb = Tonband
4. Lang = Langwellenbereich
5. Mittel = Mittelwellenbereich
6. Kurz = Kurzwellenbereich
7. UKW = UKW-Bereich
8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Sprache
2. Musik

Stereo-Tasten

1. Schmal
2. Breit
3. Ohne

Zusätzliche Tasten

1. Fern } AM-Empfang
2. Nah }

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM+FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden Endstellungen
abgeschaltet
4. Höhenregler } getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
auf der Skala
5. Tiefenregler }

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 sind unmittelbar bei der Fa. Dual,
St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

* Eingetragenes Warenzeichen

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°)
für Mittelwellen- und Langwellen-
bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 115 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 1,0 DIN 41571
220/250 V: 0,5 DIN 41571

Skalenlampen

2 X 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1 X 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1 X 6 V / 5 W Osram 5021 (mattiert)
(Phonobeleuchtung)
1 X 10 V / 0,2 A Osram 3304
(Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004, **Stereo-Ausführung**,
4tourig, Stereo-Kristall-System KS 1

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrhG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

ALLGEMEINES

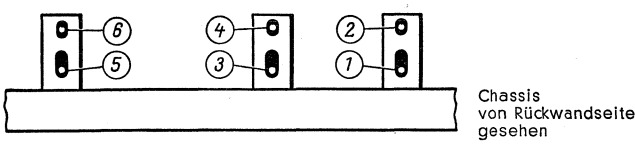
Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher. Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern, sind die Kerne mit Fixiermasse schwergängig gemacht worden. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

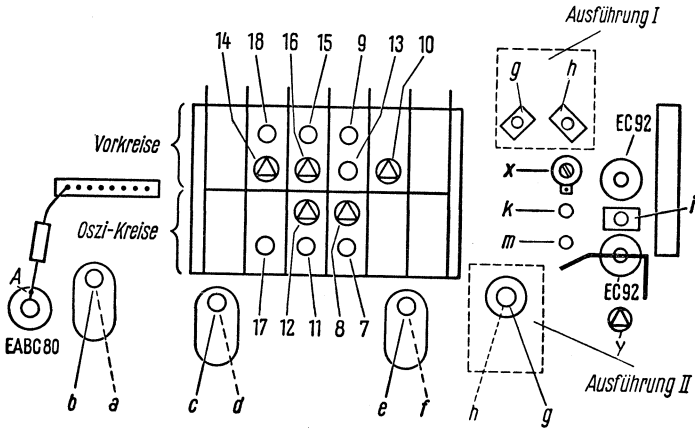
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richt-Antenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

	L-Seite			C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
	Vorkreis	9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

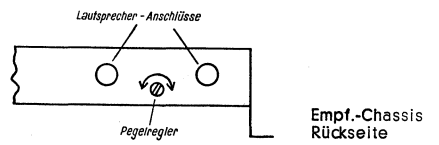
k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

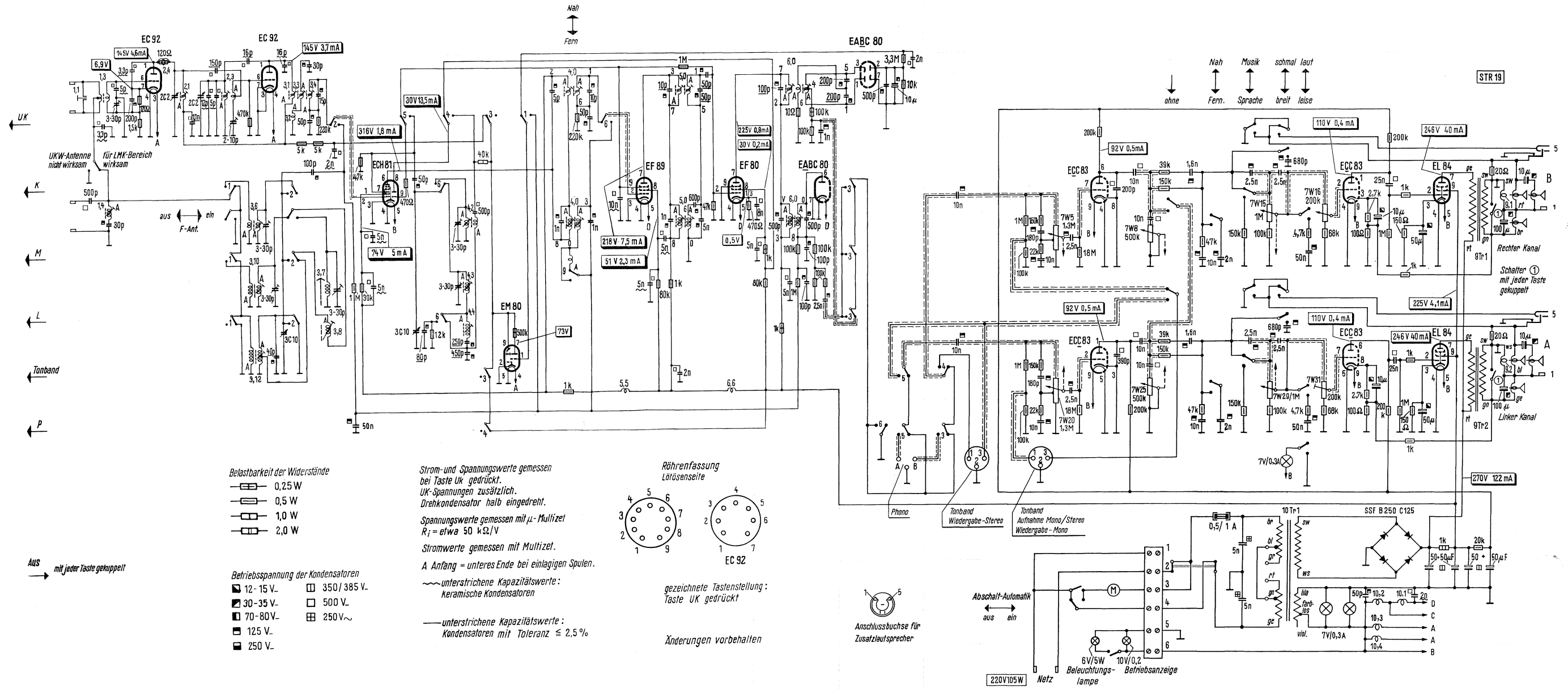
In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

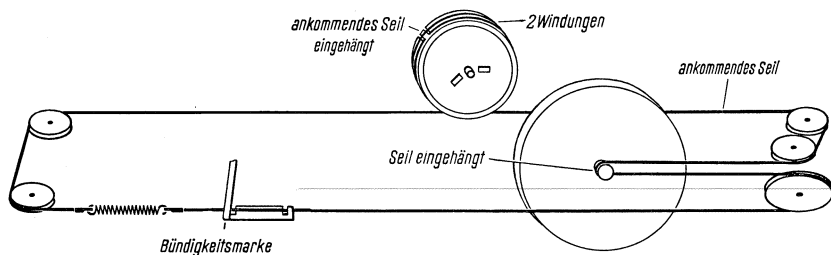
1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

NF-Pegel



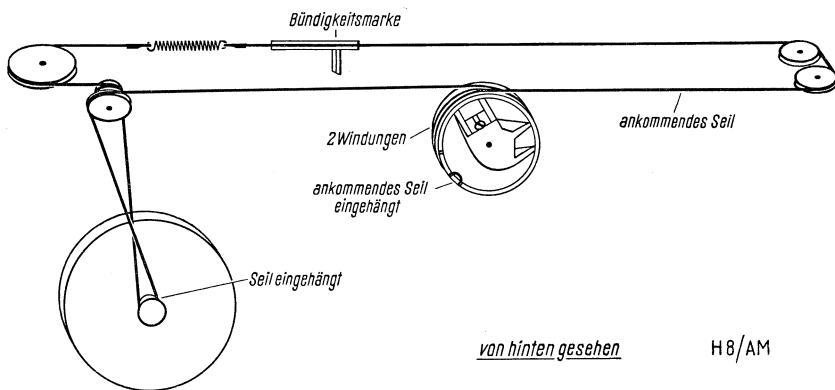
Ungleichheiten der Verstärker, z. B. bei Röhrenwechsel, können es erforderlich machen, die Wiedergabe-Lautstärke neu einzupegeln. Hierzu: Symmetrieregler im Plattenwechserraum in Mittelstellung bringen, Taste „Breit“ einschalten und bei Rundfunkempfang bei absolut symmetrisch angeordneten Lautsprechern den Pegelregler an Chassis-Rückseite so einstellen, daß beide Lautsprecher gleichlaut klingen.





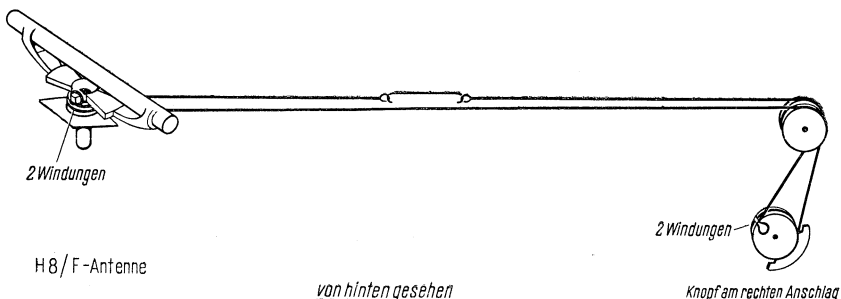
von vorne gesehen

H8/FM



von hinten gesehen

H8/AM



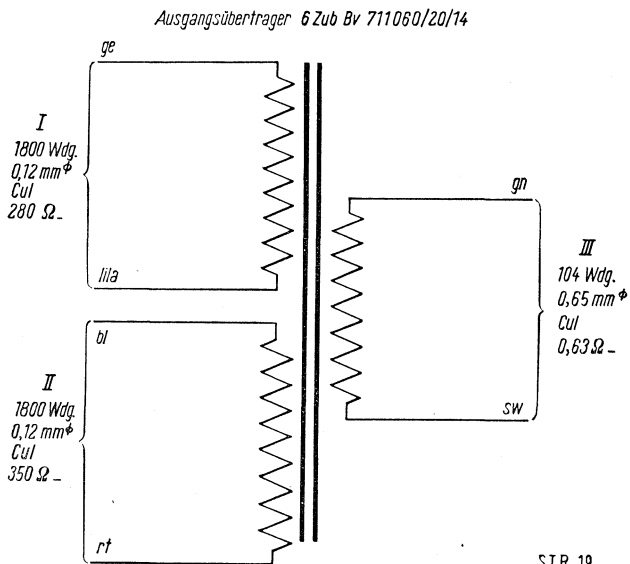
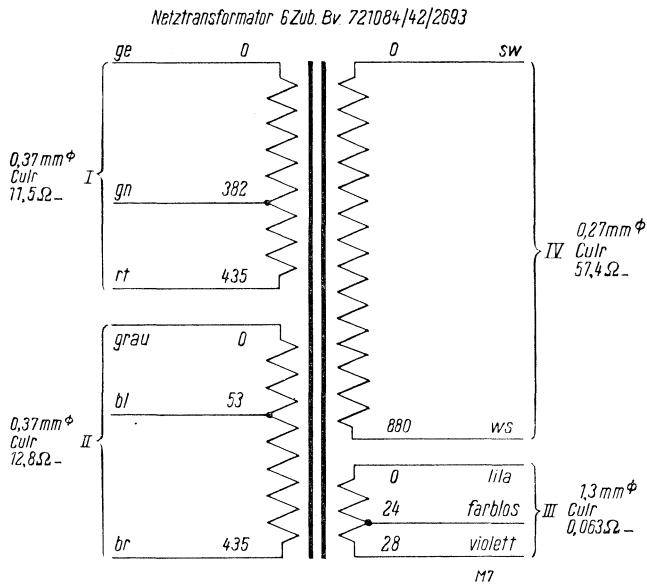
H8/F-Antenne

von hinten gesehen

Knopf am rechten Anschlag

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitMG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Wickeldaten:



STR 19

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
Elektrische Teile			
7 W 5,	Lautstärkereger (Tandem)	Ruf empf 194 T 26	9,—
7 W 20	1,3/0,3 MΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	
7 W 8	Höhenregler (Tandem)	500 kΩ pos. log.	6,—
7 W 25	500 kΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	
7 W 15	Tiefenregler (Tandem)	1 MΩ lin.	6,—
7 W 29	1 MΩ lin.		
7 W 16	Schichtdrehwiderstand	Ruf empf 204 T 25	1,80
	200 kΩ lin.		
7 W 31	Schichtdrehwiderstand	Ruf empf 194 T 28	1,10
	200 kΩ lin.	SSF B 250 C 125	8,30
9 TR 1,	Selen-Flachgleichrichter	6 Zub Bv	
9 TR 2	Ausgangsübertrager	711060/20/14	10,—
9 L 1,			
9 L 2	NF-Drossel	Ruf Bv 3023	2,80
10 TR 1	Netztransformator	6 Zub Bv	
		721084/42/2693	29,—
Gehäuse- und Einbauteile			
	(Zusammenbau nach 6 Ruf empf 204a)		
	Griff für mittlere Klappe	Ruf empf 204 T 4	2,30
	Gelenkband für mittlere Klappe	Ruf empf 204 T 16	—,30
	Zapfenband mit Lagerblech für mittlere Klappe	Art.-Nr. 31/100	
		Ausführung 10×3 vermessingt,	
		Fa. Möllmann	1,—
		Ruf empf 204 T 17	—,70
	Halteschiene		
	Gelenkband für seitliche Klappen	Ruf empf 204 T 11	—,50
	Deckelstütze links	Art. 700	
		Ausführung links	
		Fa. Möllmann,	—,70
	Deckelstütze rechts	Art. 700	
		Ausführung rechts	
		Velbert	—,70
	Gehäusefuß mit Messinghülse	Ruf empf 204 T 7,	
		bei Bestellung	
		Farbe angeben	3,20
	Plastik-Gleiter	26 Ø handelsüblich, Fa. Möllmann	—,20

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Bespannstoff für Schallwand ohne Gitter, 1,46 Meter breit lfd. Meter	Nr. 1314, Farbe 6, Fa. König & Hoh- mann	37,50
	Bespannstoff für Schallwand mit Gitter, 48,5 cm breit lfd. Meter	Nr. 694 A, Farbe 1, Fa. König & Hoh- mann	11,—
	Zierleiste für Schallwand ohne Gitter, 453 mm lang	Ruf empf 204 T 8 Profil-Nr. 41 Fa. Bergmann & Hillebrandt	—,70
	Zierleiste für Schallwand ohne Gitter, 1419 mm lang	Ruf empf 204 T 9 Profil-Nr. 41 Fa. Bergmann & Hillebrandt	1,80
	Zierleisten für Schallwand mit Gitter, 1818 mm lang	Ruf empf 204 T 13, Profil-Nr. 41 Fa. Berg- mann & Hillebrand	2,—
	Zierleisten für Schallwand auf Gitterstäben	Ruf empf 204 T 14, rof.-Nr. 19 e Fa. Schock, Schorn- dorf	—,35
	Stereoblende	Ruf empf 204 T 5	2,30
	Rückwand für Rundfunk-Chassis Schalterfassung (Wechslerfach)	Ruf empf 204 T 3 DKT — R, elfen- bein, Fa. Merten, Gummersbach/Rhld.	3,— 1,70
	Einpoliger Umschalter mit elfenbeinfarbigem Isolierhebel	Type Nr. 101 Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckplatte	Ruf empf 201 T 21	—,20
	Zwergstecker	Nr. 5991 Fa. Preh	1,50
	Schraubrosette	Nr. 356 (St.V. 0,5 4 ϕ , außen 13 ϕ) Fa. Teyke	—,02
	Plexigumstab	8 ϕ , 20 mm lang, Fa. Schneider, München	—,50
	Lampenfassung	Ruf lp 18 a	—,25
	Bodenplatte	Ruf empf 204 T 18	—,50
	Lautsprecher	6 Ruf lsp 22 a	28,—
	Lautsprecher	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Lautsprecher	6 Ruf lsp 34 a	12,50

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESSELLSCHAFT

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Chassis-Teile nach Ruf empf 194 f		
	Tastatur komplett, jedoch ohne Spulen und Trimmer	6 Ruf sch 9 m	34,—
	Antriebsbuchse	6 Ruf empf 168 Tz 7	—,60
	Zugfeder	6 Ruf empf 15 T 26	—,05
	Klangtastatur vollständig	Ruf empf 194 Tz 31	9,50
	hierzu Tastenkappe „Sprache“	Ruf empf 194 T 31 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Musik“	Ruf empf 194 T 32 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „schmal“	Ruf empf 194 T 33 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „breit“	Ruf empf 194 T 34 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „ohne“	Ruf empf 194 T 35 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Nah“	Ruf empf 194 T 36 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Fern“	Ruf empf 194 T 37 elfenbein	—,30
	Netzschur	6 Ruf Itg 31e	2,50
	Abdeckplatte „Symmetrie“	Ruf empf 204 T 29 Nr. 10568	—,40
	Zeigerknopf, elfenbein	Fa. Odenwälder Preßstoffwerk	—,65
	Achsbohrung 4 mm Ø	Ruf empf 194 T 2 n. bs 195/1	7,—
	Skala		
	Stereo-Zusatz-Lautsprecher links nach Ruf lsp 39 a		
	Stereo-Zusatz-Lautsprecher rechts nach Ruf lsp 39 b		
	Gehäuseseitenteil	Ruf lsp 39 T 3, bei Bestellung Farbe angeben	14,—
	Bespannung	Ruf lsp 39 T 8, Art entsprechend Bespannung der Truhe	6,30
	Bügel	Ruf lsp 39 Tz 1	12,—
	Klemmstück	Ruf lsp 39 T 6	—,15
	Stellring	Ruf lsp 39 Tz 4	1,—

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LitURhG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Rückwand	Ruf lsp 39 T 7 für Ruf lsp 39 a, n. Ruf bs 204/2 für Ruf lsp 39 b, n. Ruf bs 204/4	1,20
	Lötösenleiste	6 Ruf div. 225 Tz 3	—,20
	Lautsprecher	6 Ruf lsp 34 a	12,50
	Zwergstecker	Nr. 6165 Fa. Preh	1,60
	Drahtwiderstand 5 Ω	5 $\Omega \pm 10\%$ 1 W DIN 41412	—,81
	Styroflex-Kondensatoren		
	180 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 180/20/125 B 3101	—,35
	200 pF $\pm 20\%$ 500 V	EN 200/20/500 B 3101	—,35
	390 pF $\pm 20\%$ 500 V	FN 390/20/500 B 3101	—,38
	680 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 680/20/125 B 3101	—,44
	1,6 nF $\pm 20\%$ 125 V	DN 1600/20/125 B 3101	—,49
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	10 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 12/15 V	10/12 B 4117 isol.	1,20
	50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 12/15 V	50/12 B 4117 isol.	1,40
	10 μ F $\begin{matrix} + 30\% \\ - 10\% \end{matrix}$ 35/40 V	Ko Bv 41530 (verlustarm)	2,—
	100 μ F $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 35/40 V	Ko Bv 41835 (verlustarm)	2,75
Bestellangabe			
	Vitrohm-Widerstände		
	20 $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	100 $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	150 $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	2,7 k $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	39 k $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	68 k $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	150 k $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	200 k $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	18 M $\Omega \pm 10\%$ 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
Alle anderen Ersatzteile, Widerstände, Kondensatoren } siehe Siemens-Luxussuper H 8			

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

UK-Kästchen

UK
15/1
15/2

UK-Kästchen für A 8 · B 8 · C 8 · D 8 · E 8

6 Ruf fi 15 a
nach Ruf str fi 15/1

UK-Kästchen für G 8

6 Ruf fi 15 a
nach Ruf str fi 15/2

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG.

Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
Elektrische Teile			
1,1	Eingangsbandfilter	Ruf Bv 2914	—,90
1,3	Zwischenkreis-Spule	Ruf Bv 2413	—,65
1,4/1,5	Oszillator-Spule	Ruf Bv 2412	—,90
1,6	ZF-Spule (nur für Ruf str fi 15/1)	Ruf Bv 2805	—,65
1,7/1,8	ZF-Spule	Ruf Bv 2804	—,90
1,9	UK-Drossel	Ruf Bv 2916	—,45
1,10	UK-Heizdrossel	Ruf Bv 2915	—,30
1,11	Dezisperre	Ruf Bv 2901	—,35
1,12	ZF-Spule (nur für Ruf str fi 15/2)	Ruf Bv 2810	—,65
1,13	ZF-Spule (nur für Ruf str fi 15/2)	Ruf Bv 2811	—,65
1 C 7	UK-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf fi 15 T 4 NSF 276/2 Z Tr 3:1	5,—
Ableichkerne für Spulen			
1,1/1,3		M 5×0,75/13,3 B 6331-5 Si 71	—,18
1,4/1,5		M 5×0,75/13,3 B 63 B 1-5 Si 31 S	—,25
1,6/1,7/1,8/1,12/1,13		M 5×0,75/6,8 B 6331-5 Si 1 S	% 17,50
Vitrohm-Widerstände			
120 Ω ± 10% 0,5 W		Vitrohm SBT	—,25
2,2 k ± 10% 0,5 W		Vitrohm SBT	—,25
2,2 k ± 10% 1 W		Vitrohm ABT	—,30
470 k ± 10% 0,5 W		Vitrohm SBT	—,25
1 MΩ ± 10% 0,5 W		Vitrohm SBT	—,25
Styroxflex-Kondensatoren			
33 pF ± 10% 125 V		33/10/125 B 3111	—,50
50 pF ± 2,5% 500 V		DN 50/2,5/500 B 3101	—,46
450 pF ± 2,5% 500 V		DN 450/2,5/500 B 3101	—,55

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Keramik-Rohrkondensatoren		
	16 pF $\pm 10\%$ 500 V	N 033/I ARd 500 V 3 \times 12 Valvo	—,85
	16 pF $\pm 10\%$ 500 V	B 38123 N 075 E 16 k	—,43
	18 pF $\pm 10\%$ 500 V	RK 18 pF/10%/500 V I B Rd 2 \times 12 N 150 Stettner	—,35
	Keramik- Scheibenkondensatoren		
	6 pF $\pm 10\%$ 500 V	SK 6 pF/10%/500 V I B Sb 5 N 075 Stettner	—,35
	10 pF $\pm 0,25$ pF 500 V	SK 10 pF/0,25 pF/ 500 V I B Sb 5 N 075 Stettner	—,45
	10 pF $\pm 10\%$ 500 V	SK 10 pF/10%/500 V I B Sa 5 N 075 Stettner	—,35
	250 pF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	Sad 250/500 B 3763	—,56
	1 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	Sad 1000/500 B 3763	—,63
	Keramik-Scheibentrimmer		
	2-8 pF	12 Triko 2/8 D 20 Stettner	—,60
	3-8 pF	10 Triko 3/8 D 20 Stettner	—,60

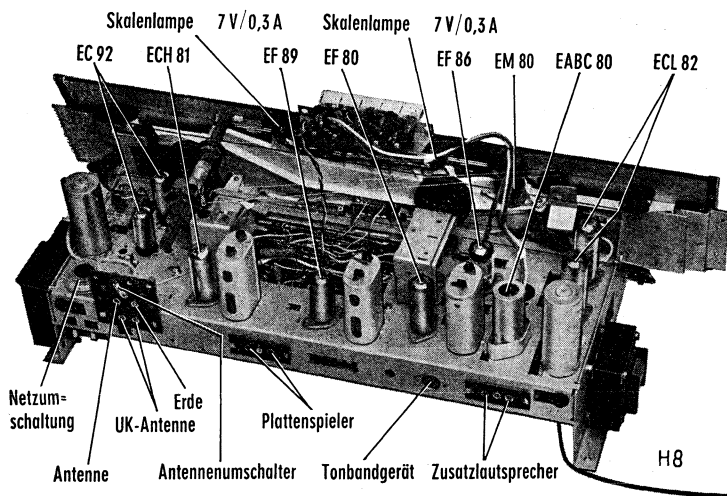
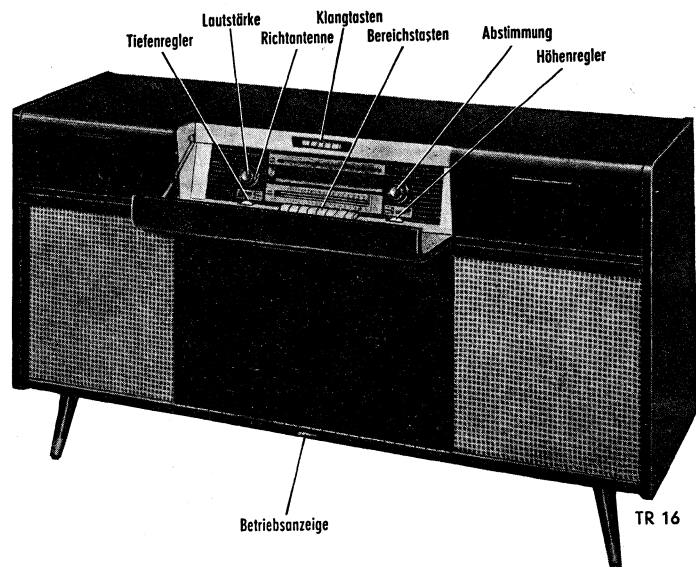
Transistorgerät

T 1

Musiktruhe

TR 16
STR 16

SIEMENS-MUSIKTRUHE TR 16 1
Technische Angaben • Ersatzteilliste



Ersatzteilliste:

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Gehäuseteile		
	Bespannstoff, 41,5 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 83620	7,50
	Klappengriff links und rechts	TR 16 T 8	2,20
	Klappengriff mitte, oben	TR 16 T 7	2,—
	Klappengriff mitte, unten	TR 16 T 9	2,—
	Klappenhalter links und rechts	TR 16 T 16	1,40
	Klappenhalter mitte	TR 16 T 17	—,60
	Klappenhalter unten	TR 16 T 18	—,75
	Gehäusefuß Nußbaum dunkel-hochglanz	TR 16 T 14	2,50
	Gehäusefuß Macoré, dunkel-hochglanz	TR 16 T 15	2,50
	Messingzierleisten (zugeschnitten)	TR 16 T 13, Satz	4,50
	Lampenfassung	TR SE Farbe 6, Fa. Merten, Gum- mersbach/Rhld.	1,70
	Kippumschalter (Abschaltautomatik)	Nr. 101 Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckschild hierzu (deutsch)	TR 1 T 21	—,10
	Plexigumstück (Betriebsanzeige)	TR 16 T 5	—,50
	Zierrahmen für Betriebsanzeige	E 588 Fa. Müller, Pforzheim	—,25
	Rückwand	TR 16 T 4 bs 1	3,—
	Tiefertonlautsprecher	6 Ruf lsp 22 c	29,—
	Hochtonlautsprecher perm.-dyn.	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Hochtonlautsprecher statisch	LSH 75 K	5,50
	Skala	6 Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	7,—
	Schutzüberzug	TR 16 T 11	6,—
<div> <div> Alle anderen Ersatzteile Kondensatoren Widerstände Wickeldaten Seilführungen </div> <div> } siehe Siemens-Luxussuper H 8 </div> </div>			

11 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	2× ECL 82	EM 80	SSF B 250 C 100
AM:	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G
FM:	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)

1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische
Störfilterung durch pegelgesteuerte
Begrenzerautomatik mit besonderer
Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

2 Orchesterlautsprecher mit Hochton-
kegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,
10.000 Gauß, 6 Ω
2 Mittel-Hochtonlautsprecher,
perm.-dyn., 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω
2 statische Hochtonlautsprecher

Gehäuse

Nußbaum oder afrikanisch Birnbaum,
dunkel-hochglanz
Innen: Ahorn (hell)
Größe: etwa 145×80×42 cm
Gewicht: etwa 68 kg
(komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
(Antennen-Umschalthebel)
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonbandgerät
(Normbuchse für Aufnahme
und Wiedergabe)
Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Leise = Lautstärketaste
3. Tonb = Tonband
4. Lang = Langwellenbereich
5. Mittel = Mittelwellenbereich
6. Kurz = Kurzwellenbereich
7. UKW = UKW-Bereich
8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Baß
2. Orchester
3. Jazz
4. Sprache

Zusätzliche Taste

1. Fernempfang (AM)

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM + FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden End-
stellungen abgeschaltet
4. Höhenregler } getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
5. Tiefenregler } auf der Skala

Bei Stereo-Wiedergabe Tonabnehmer-System KS 1 bzw. KS 2 verwenden!

* Eingetragenes Warenzeichen

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°)
für Mittelwellen- und Langwellen-
bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 60 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 0,8 C DIN 41571
220/250 V: 0,4 C DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,1 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,1 A Osram 3510
(Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004, **stereovorbereitet**,
4tourig, Kristallsystem (für Normal-
und Mikrorille) umschaltbar
Alle Ersatzteile für den Plattenwechsler
sind unmittelbar bei der
Fa. Dual, St. Georgen/Schwarzwald,
zu bestellen

ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

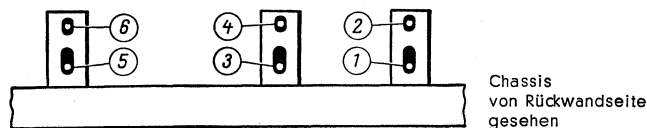
AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außer dem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



Chassis von Rückwandseite gesehen

		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

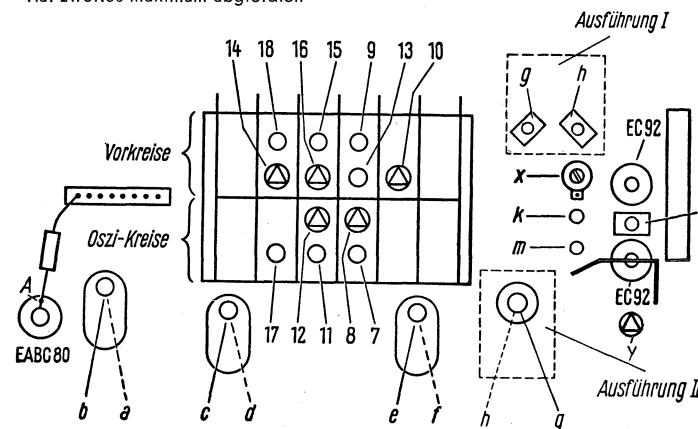
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--

HF-Abgleich Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

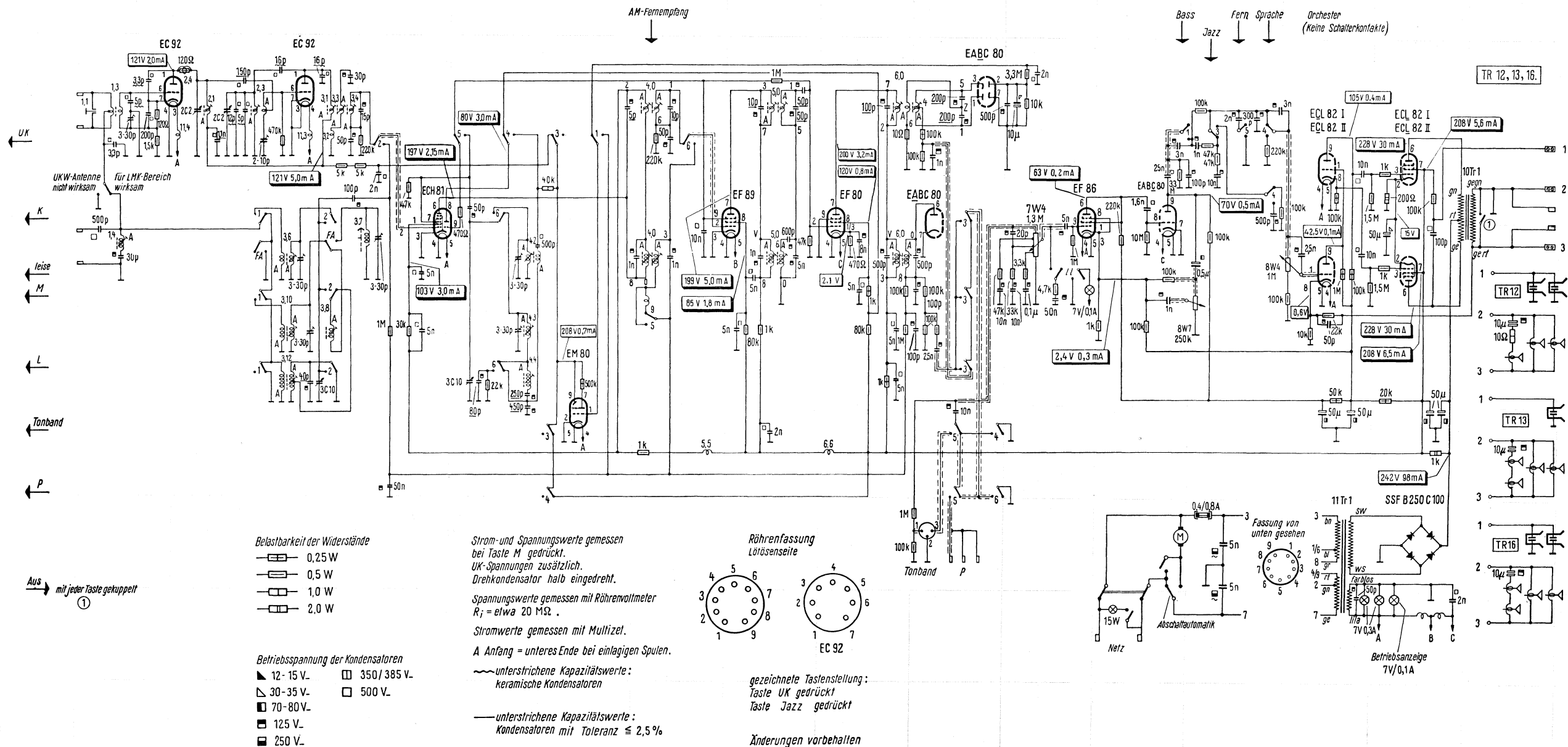
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.

m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

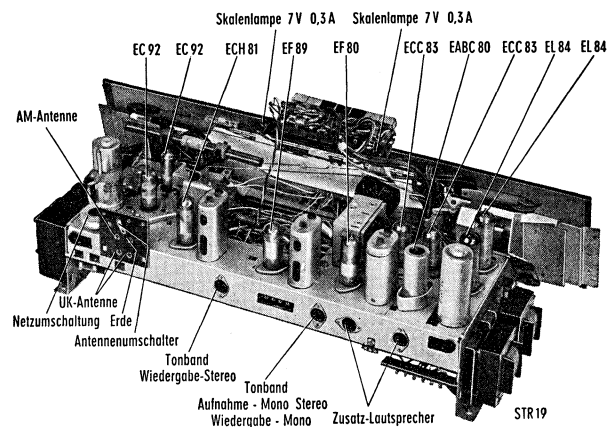
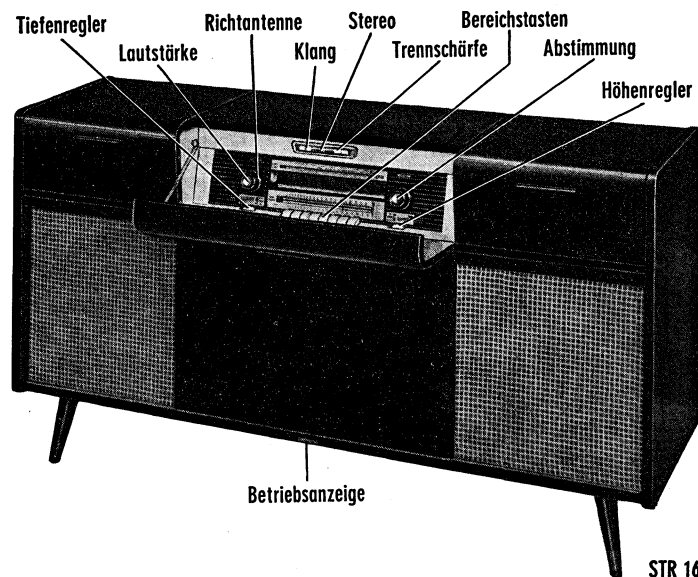
In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf R a u s c h m a x i m u m möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



SIEMENS-STEREO-MUSIKTRUHE STR 16
 Technische Angaben · Ersatzteilliste

1



Ersatzteilliste:

Pos.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
Elektrische Teile			
7 W 5	Lautstärkeregl. (Tandem)	Ruf empf 194 T 26	9,—
7 W 20	1,3/0,3 MΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	6,—
7 W 8		500 kΩ pos. log.	6,—
7 W 25	Höhenregler (Tandem) 500 kΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	6,—
7 W 15		1 MΩ lin.	1,80
7 W 29	Tiefenregler (Tandem) 1 MΩ lin.	Ruf empf 204 T 25	1,10
7 W 16	Schicht-Drehwiderstand 200 kΩ lin.	Ruf empf 194 T 28	10,—
7 W 31	Schicht-Drehwiderstand 200 kΩ lin.	6 Zub Bv 711060/20/14	2,80
9 Tr 1	Ausgangsübertrager	Ruf Bv 3023	29,—
9 Tr 2		SSF B 250 C 125	8,30
9 L 1	NF-Drossel		
9 L 2	Netztransformator		
10 TR 1	Selen-Flachgleichrichter		
Gehäuse- und Chassis-Teile			
	Bespannstoff 415 mm breit, lfd. Meter	Mack-Nr. 83620	7,50
	Klappengriff links und rechts	TR 16 T 8	2,20
	Klappengriff Mitte, oben	TR 16 T 7	2,—
	Klappengriff Mitte, unten	TR 16 T 9	2,—
	Klappenhalter links und rechts	TR 16 T 16	1,40
	Klappenhalter Mitte	TR 16 T 17	—,60
	Klappenhalter unten	TR 16 T 18	—,75
	Gehäusefuß Nußbaum dunkel hochglanz	TR 16 T 14	2,50
	Gehäusefuß Macoré dunkel hochglanz	TR 16 T 15	2,50
	Messingzierleisten (Satz)	TR 16 T 13	4,50
	Zierrahmen für Regler	6 Ruf empf 68 T 5 hochgl.	—,15
	Zierrahmen für Tastatur	Ruf empf 198 T 2 hochgl.	—,65
	Zierrahmen für Klangtastatur	Ruf empf 204 T 5 hochgl.	2,30
	Lampenfassung	DKT - R elfenbein Fa. Merten, Gum- mersbach/Rhld.	1,70
	Kippumschalter (Abschaltautomatic)	Nr. 101, Knebel elfenbeinfarbig	—,84
	Abdeckschild hierzu	Fa. Marquardt	—,10
	Plexigumstück (Betriebsanzeige)	TR 1 T 21	—,50
	Zierrahmen für Betriebsanzeige	TR 16 T 5	—,25
		E 588 Fa. Müller, Pforzheim	3,—
	Rückwand	STR 16 T 4 bs 1	28,—
	Lautsprecher	6 Ruf lsp 22 a	29,—
	Lautsprecher	6 Ruf lsp 22 c	6,—
	Schutzüberzug	TR 16 T 11	34,—
	Tastatur komplett, jedoch ohne Spulen und Trimmer	6 Ruf sch 9 m	—,60
	Antriebsbuchse	6 Ruf empf 168 Tz 7	—,05
	Zugfeder	6 Ruf empf 15 T 26	9,50
	Klangtastatur vollständig	Ruf empf 194 Tz 31	—,30
	hierzu Tastenkappe „Sprache“	Ruf empf 194 T 31 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Musik“	Ruf empf 194 T 32 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Schmal“	Ruf empf 194 T 33 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Breit“	Ruf empf 194 T 34 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Ohne“	Ruf empf 194 T 35 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Nah“	Ruf empf 194 T 36 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Fern“	Ruf empf 194 T 37 elfenbein	2,50
	Netzschnur	6 Ruf Itg 31e	—,65
	Zeigerknopf elfenbein	Nr. 10568 Fa. Oden- wälder Preßwerk	7,—
	Achsbohrung 4 mm Ø	Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	
	Skala		

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. (Lit. Urh.-G. UWG/BGB)
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

12 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EM 80	ECC 83	ECC 83	2x EL 84	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)
1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische
Störfilterung durch pegelgesteuerte
Begrenzerautomatik mit besonderer
Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

Zwei Orchesterlautsprecher mit Hoch-
tonkegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ
10.000 Gauß, 6 Ω
Zwei Lautsprecher, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,
10.000 Gauß, 6 Ω

Zusatzlautsprecher

Zwei Lautsprecher, perm.-dyn.,
13 cm ϕ , 9000 Gauß, 4,5 Ω

Gehäuse

Nußbaum oder afrikan. Birnbaum,
dunkel-hochglanz
Innen: Ahorn (hell)
Größe: etwa 145 \times 80 \times 42 cm
Gewicht: etwa 70 kg
(Gerät komplett im Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
(Antennen-Umschalthebel)
Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)
Tonbandgerät (Mono + Stereo)
(Normbuchse für Aufnahme und
Wiedergabe)
Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

- 1. Aus = Ausschalter
- 2. Leise = Lautstärketaste
- 3. Tonb = Tonband
- 4. Lang = Langwellenbereich
- 5. Mittel = Mittelwellenbereich
- 6. Kurz = Kurzwellenbereich
- 7. UKW = UKW-Bereich
- 8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

- 1. Sprache
- 2. Musik

Stereo-Tasten

- 1. Schmal
- 2. Breit
- 3. Ohne

Zusätzliche Tasten

- 1. Fern } AM-Empfang
- 2. Nah }

Bedienungsknöpfe

- 1. Abstimmung AM+FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
- 2. Lautstärkeregler
- 3. Richtantenne, in beiden Endstellungen
abgeschaltet
- 4. Höhenregler } getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
- 5. Tiefenregler } auf der Skala

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 sind unmittelbar bei der Fa. Dual,
St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

* Eingetragenes Warenzeichen

Alle anderen Ersatzteile
Widerstände, Kondensatoren } siehe Siemens-Luxussuper H 8

Seilführungen und Wickeldaten siehe Siemens-Stereo-Musiktruhe STR 19

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°)
für Mittelwellen- und Langwellen-
bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 115 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 1,0 DIN 41571
220/250 V: 0,5 DIN 41571

Skalenlampen

2 \times 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1 \times 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1 \times 6 V / 5 W Osram 5021 (mattiert)
(Phonobeleuchtung)
1 \times 10 V / 0,2 A Osram 3304
(Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004 S, Stereo-Ausführung,
4tourig, Stereo-Kristall-System KS 2

ALLGEMEINES

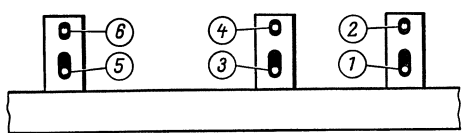
Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außer dem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher. Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferit-Schraubkerne. Um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern, sind die Kerne mit Fixiermasse schwergängig gemacht worden. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



Chassis von Rückwandseite gesehen

		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

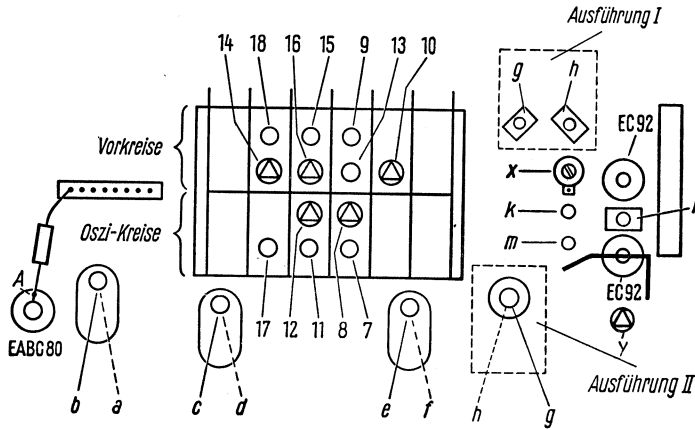
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferit-Richt-Antenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

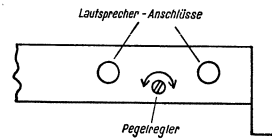
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

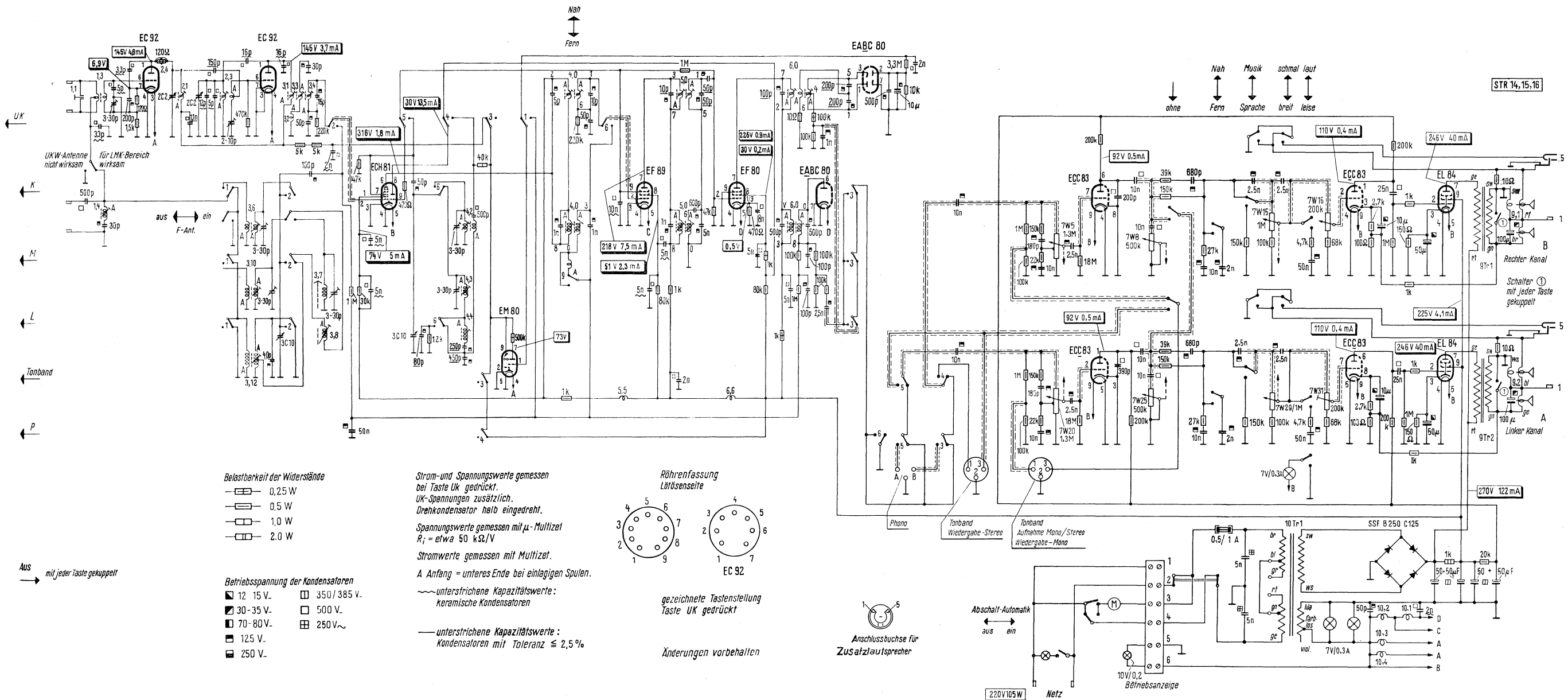
1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

NF-Pegel



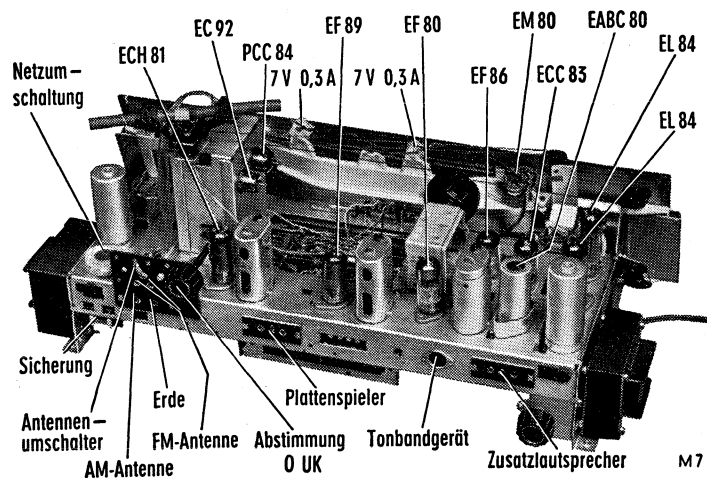
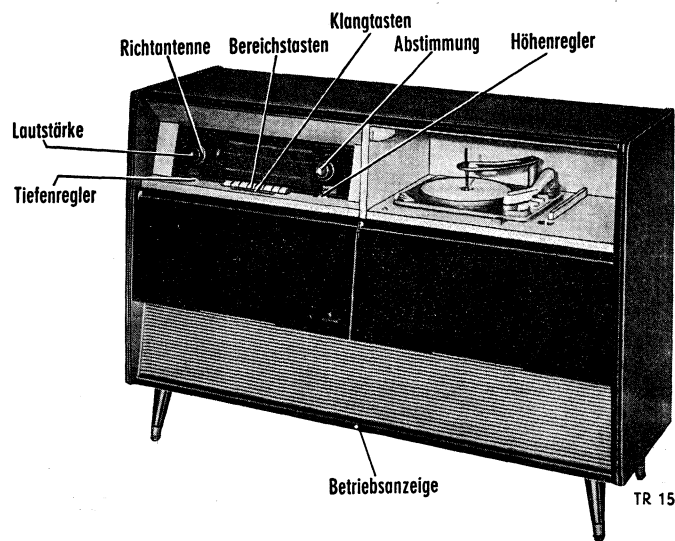
Empf.-Chassis Rückseite

Ungleichheiten der Verstärker, z. B. bei Röhrenwechsel, können es erforderlich machen, die Wiedergabe-Lautstärke neu einzupegeln. Hierzu: Symmetrieregler im Plattenwechsler in Mittelstellung bringen, Taste „Breit“ einschalten und bei Rundfunkempfang bei absolut symmetrisch angeordneten Lautsprechern den Pegelregler an Chassis-Rückseite so einstellen, daß beide Lautsprecher gleichlaut klingen.



Musiktruhe

TR 15
STR 15



ERSATZTEILLISTE

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Gehäuseteile		
	Bespannstoff, 1,20 m breit		
	lfd. Meter	Mack Nr. 75090	21,50
	Gehäusefuß	TR 15 T 16	2,50
	Klappengriff	TR 4 T 2	3,80
	Klappenscharnier links	TR 4 T 3	1,20
	Klappenscharnier rechts	TR 4 T 4	1,20
	Klappenhalter links	TR 14 T 18	—,90
	Klappenhalter rechts	TR 14 T 19	—,90
	Verriegelung vollständig	1162/5 BI 1	
		Fa. Hettich, Alpiersbach/Württ.	1,35
	Messingzierleisten für Schallwand (zugeschnitten)	TR 14 T 20	2,30
	Messingzierleisten für Seitenteile, 1150 mm lang	Nv. 5112 M	
		Fa. Hettich, Alpiersbach/Württ.	1,30
	Kippumschalter (Abschaltautomatik)	Nr. 101	
		Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckschild hierzu (deutsch)	TR 1 T 21	—,10
	Rückwand	TR 15 T 8 bs 1	3,—
	Tieftonlautsprecher	6 Ruf lsp 22 c	29,—
	Hochtonlautsprecher perm.-dyn.	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Hochtonlautsprecher statisch	LSH 75 K	5,50
	Skala	6 Ruf empf 175 T 13	
		bs 175/1	7,—
	Schutzüberzug	TR 14 T 10	5,50
	Alle anderen Ersatzteile		
	Kondensatoren	siehe Siemens-Spitzensuper M 7	
	Widerstände		
	Wickeldaten		
	Seilführungen		

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

12 Röhren

	PCC 84	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	ECC 83	2×EL 84	EM 80	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	NF	NF	GE	A	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+R	NF	NF	GE	A	G

8 AM-, 14 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandpaß (2 Kreise), 1 Vor-, 1 Zwischen-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87 — 100,5 MHz = 3,45 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,3 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 858 m

O-UK = Ortstaste UK

einstellbar 87 — 100,5 MHz

mittels Drehknopf an der Rückseite

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und pegelgesteuerte Begrenzerautomatik mit Rauschunterdrückung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

3 Orchesterlautsprecher mit Hochtongegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ 10.000 Gauß, 6 Ω

2 Mittel-Hochtongelautsprecher, perm.-dyn. 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω

1 statischer Hochtongelautsprecher

Gehäuse

Nußbaum, dunkel-hochglanz

Innen: Ahorn (hell)

Größe: etwa 122 × 85 × 40 cm

Gewicht: etwa 67,5 kg

(komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)

Diodenanschluß für Magnetbandgeräte (Normbuchse für Aufnahme und Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem) oder Mikrophon

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM + FM getrennt Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden Endstellungen abgeschaltet
4. Höhenregler
5. Tiefenregler

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°) für Mittelwellen- und Langwellenbereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V etwa 65 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110/125 V: 1,0/250 DIN 41571

220/250 V: 0,5/250 DIN 41571

Skalenlampen

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)

Plattenwechsler

Dual 1004, **stereovorbereitet**, 4tourig, Kristall-System (für Normal- und Mikro- rille) umschaltbar

Ab Truhen-Nr. 56501

Dual 1005, monaurale Ausführung

Bei Stereo-Wiedergabe Tonabnehmer- System KS 1 bzw. KS 2 verwenden

Bedienung

Bereichstasten

1. Aus = Ausschalter
2. Tonb = Tonbandwiedergabe
3. Ph = Plattenwiedergabe
4. L = Langwellenbereich
5. M = Mittelwellenbereich
6. K = Kurzwellenbereich
7. UK = UKW-Bereich
8. O,UK = Ortstaste im UK-Bereich (Sender-Einschalt-Automatik)

5 Klangtasten

1. Orch = Orchester
2. Bar = Barmusik
3. Jazz = Jazz
4. Spr = Sprache
5. F-Empf = Fernempfang (mit schmaler Bandbreite)

* Eingetragenes Warenzeichen

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 bzw. 1005 sind unmittelbar bei der Firma Dual, St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

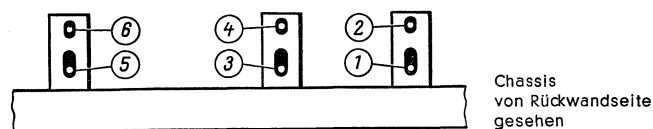
Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (. . . für LMK nicht wirksam) drehen, Drehknopf für Siferri*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator ein Drittel herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken. (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: $5\text{ k}\Omega$ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1 Anodenseite 2	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
ZF-Filter 2	Gitterseite 3 Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5 Anodenseite 6	

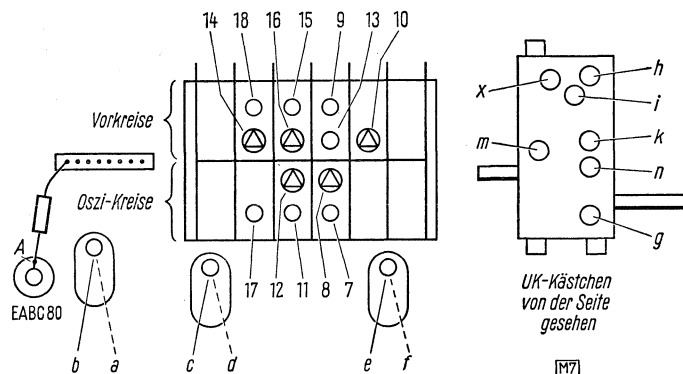
* Eingetragenes Warenzeichen

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne ($400\ \Omega$ in Reihe mit $200\ \text{pF}$) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen \bullet einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle - Vorkreis - Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	600 kHz	12	1500 kHz
		13	600 kHz	14	1500 kHz
		15*	600 kHz	16	1500 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x wurde im Werk genau eingestellt und braucht nicht verändert zu werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (μA -Meter) über 100 k Ω an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

**Auf Rauschmaximum
abgleichen**

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich Gehäuse oder Außendipol anschließen. Zum L-Abgleich Gerät auf einen Sender um 90 MHz einstellen und Kern k auf Maximum. Für C-Abgleich Gerät auf einen Sender um 97 MHz und Scheibentrimmer n ebenfalls auf Maximum. Bei größerer Verstimmung Vorgang in gleicher Reihenfolge wiederholen.

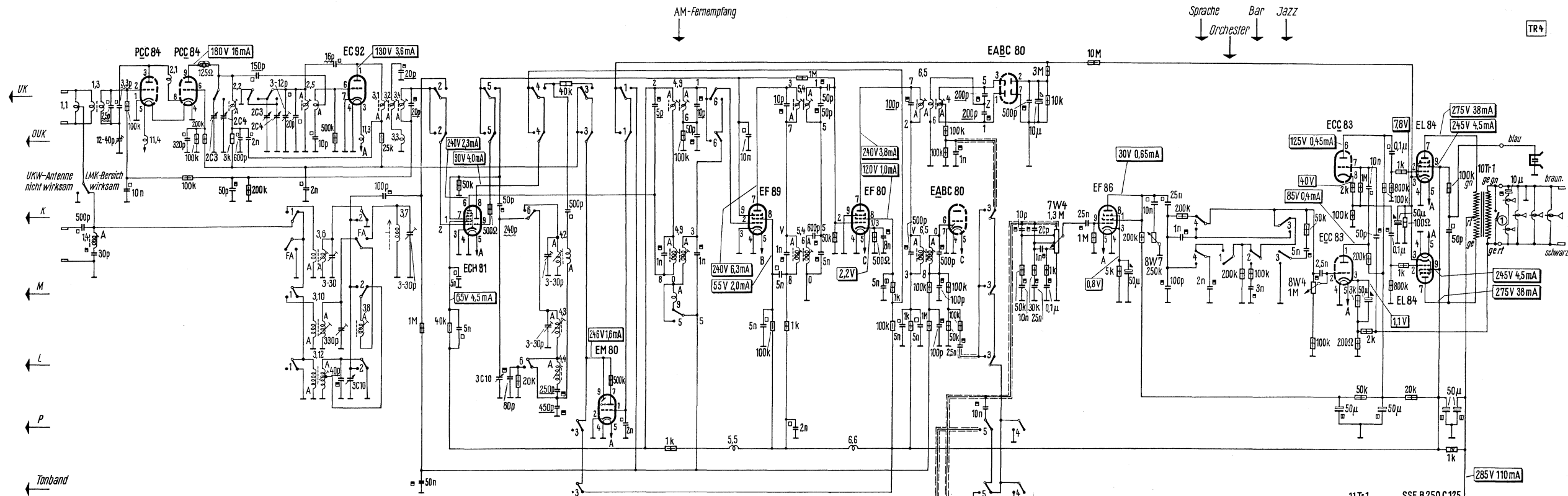
Dipolzuführungen herausziehen und Gerät auf Kanal 20 (93 MHz) einstellen.

Kern m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf **R a u s c h m a x i m u m** möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



AUS mit jeder Taste gekuppelt
①

Belastbarkeit der Widerstände
 — 0,25 W
 — 0,5 W
 — 1,0 W
 — 2,0 W

gezeichnete Tastenstellung:
Taste UK und Orch gedrückt

Änderungen vorbehalten

Betriebsspannung der Kondensatoren

▲ 12-15 V.
 ▽ 30-35 V.
 ■ 70-80 V.
 ■ 125 V.
 ■ 250 V.
 ■ 350 V/385 V.
 □ 500 V.

Strom- und Spannungswerte gemessen bei Taste M gedrückt.
UK-Spannungen zusätzlich.
Drehkondensator halb eingedreht.

Spannungswerte gemessen mit Röhrenvoltmeter
 R_i = etwa 20 M Ω .

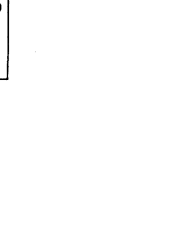
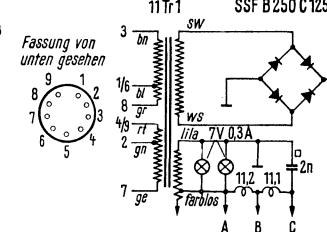
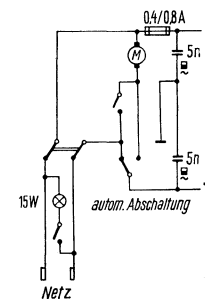
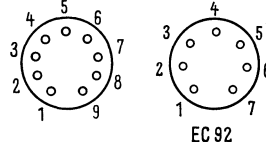
Stromwerte gemessen mit Multizet.

A Anfang = unteres Ende bei einlagigen Spulen.

unterstrichene Kapazitätswerte:
keramische Kondensatoren mit besonderen Temperatur-Werten für Stabilisierung

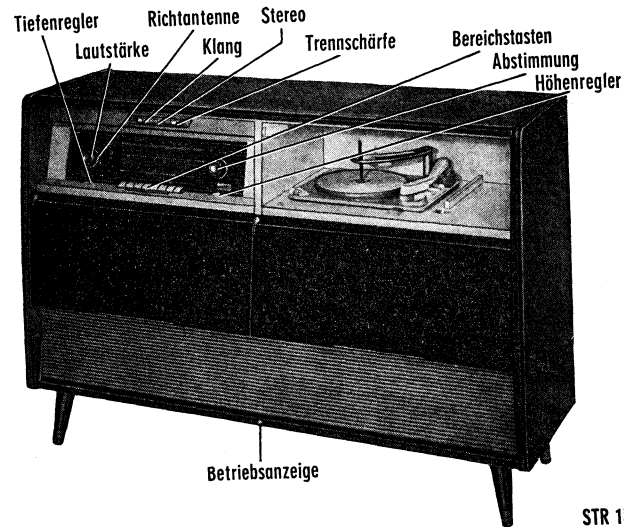
unterstrichene Kapazitätswerte:
keramische oder ähnliche Kondensatoren mit Toleranz $\leq 2,5\%$

Röhrenfassungen
Lötöseite

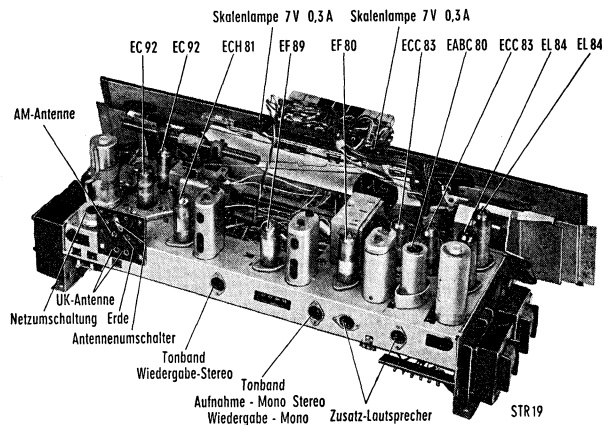


SIEMENS-STEREO-MUSIKTRUHE STR 15
Technische Angaben · Ersatzteilliste

1



STR 15



Ersatzteilliste:

Pos.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
7 W 5	Elektrische Teile		
7 W 20	Lautstärkereger (Tandem)	Ruf empf 194 T 26	9,—
7 W 8	1,3/0,3 MΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	
7 W 25		500 kΩ pos. log.	6,—
7 W 15	Höhenregler (Tandem) 500 kΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	
7 W 29	Tiefenregler (Tandem) 1 MΩ lin.	1 MΩ lin.	6,—
7 W 16	Schicht-Drehwiderstand 200 kΩ lin.	Ruf empf 204 T 25	1,80
7 W 31	Schicht-Drehwiderstand 200 kΩ lin.	Ruf empf 194 T 28	1,10
9 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711060/20/14	10,—
9 Tr 2	NF-Drossel	Ruf Bv 3023	2,80
9 L 1	Netztransformator	6 Zub Bv 721084/42/2693	29,—
9 L 2	Selen-Flachgleichrichter	SSF B 250 C 125	8,30
10 Tr 1			
	Gehäuse- und Chassis-Teile		
	Bespannstoff, 126 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 75090	22,50
	Gehäusefuß Nußbaum dunkel hochglanz	TR 15 T 16	2,50
	Klappengriff	TR 4 T 2	3,80
	Klappenscharnier links und rechts	TR 4 T 4 und T 3	je 1,20
	Klappenhalter links	TR 14 T 18	—,90
	Klappenhalter rechts	TR 14 T 19	—,90
	Kugelschnapper für Klappe oben und unten	TR 4 T 6	—,90
	Verriegelung vollständig	1162/5 Blatt 1	
		Fa. Hettich, Alpiersbach	1,35
	Messingzierleisten für Schallwand (zugeschnitten)	STR 14 T 20	2,30
	Zierrahmen für Klangtastatur	Ruf empf 204 T 5 hochglanz	2,30
	Zierrahmen für Klangregler	6 Ruf empf 68 T 5 hochglanz	—,15
	Zierrahmen für Tastatur	Ruf empf 198 T 2	—,65
	Kippumschalter (Abschaltautomatic)	Nr. 101 Knebel elfenbein-farbig	—,84
		Fa. Marquardt	—,10
	Abdeckschild hierzu	TR 1 T 21	
	Lampenschalterfassung	DKT - R elfenbein	
		Fa. Merten, Gummersbach	1,70
	Rückwand	STR 15 T 8 bs 1	3,—
	Plexigumstab 8 mm Ø, 83 mm lang	TR 14 T 21	—,30
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 a	28,—
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 c	29,—
	Schutzüberzug	STR 14 T 10	5,50
	Tastatur komplett, jedoch ohne Spulen und Trimmer	6 Ruf sch 9 m	34,—
	Antriebsbuchse	6 Ruf empf 168 Tz 7	—,60
	Zugfeder	6 Ruf empf 15 T 26	—,05
	Klangtastatur vollständig	Ruf empf 194 Tz 31	9,50
	hierzu Tastenkappe „Sprache“	Ruf empf 194 T 31 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Musik“	Ruf empf 194 T 32 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Schmal“	Ruf empf 194 T 33 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Breit“	Ruf empf 194 T 34 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Ohne“	Ruf empf 194 T 35 weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Nah“	Ruf empf 194 T 36 elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Fern“	Ruf empf 194 T 37 elfenbein	—,30
	Netzschnur	Ruf Itg 31e	2,50
	Zeigerknopf elfenbein	Nr. 10568 Fa. Oden- wälder Preßwerk	—,65
	Achsbohrung 4 mm Ø	Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	7,—
	Skala		

12 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EM 80	ECC 83	ECC 83	2x EL 84	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)

1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische
Störfilterung durch pegelgesteuerte
Begrenzerautomatik mit besonderer
Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

Zwei Orchesterlautsprecher,
perm.-dyn., 20 cm ϕ , 10.000 Gauß, 6 Ω

Zwei Lautsprecher, perm.-dyn.,
20 cm ϕ , 10.000 Gauß, 6 Ω

Zusatzlautsprecher

Zwei Lautsprecher, perm.-dyn.,
13 cm ϕ , 9000 Gauß, 4,5 Ω

Gehäuse

Nußbaum, dunkel-hochglanz
Innen: Ahorn (hell)
Größe: etwa 128×85×40 cm
Gewicht: etwa 70,5 kg
(Gerät komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
(Antennen-Umschalthebel)
Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)
Tonbandgerät (Mono + Stereo)
(Normbuchse für Aufnahme und
Wiedergabe)
Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Leise = Lautstärketaste
3. Tonb = Tonband
4. Lang = Langwellenbereich
5. Mittel = Mittelwellenbereich
6. Kurz = Kurzwellenbereich
7. UKW = UKW-Bereich
8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Sprache
2. Musik

Stereo-Tasten

1. Schmal
2. Breit
3. Ohne

Zusätzliche Tasten

1. Fern } AM-Empfang
2. Nah }

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM+FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden End-
stellungen abgeschaltet
4. Höhenregler } getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
5. Tiefenregler } auf der Skala

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 sind unmittelbar bei der Fa. Dual,
St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

* Eingetragenes Warenzeichen

Alle anderen Ersatzteile } siehe Siemens-Luxussuper H 8
Widerstände, Kondensatoren }

Seilführungen und Wickeldaten siehe Siemens-Stereo-Musiktruhe STR 19

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°)
für Mittelwellen- und Langwellen-
bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 115 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 1,0 DIN 41571
220/250 V: 0,5 DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1×6 V / 5 W Osram 5021 (mattiert)
(Phonobeleuchtung)
1×10 V / 0,2 A Osram 3304
(Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004 S, **Stereo-Ausführung**,
4tourig, Stereo-Kristall-System KS 2

ALLGEMEINES

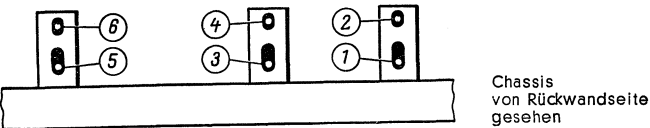
Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außer dem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher. Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern, sind die Kerne mit Fixiermasse schwergängig gemacht worden. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

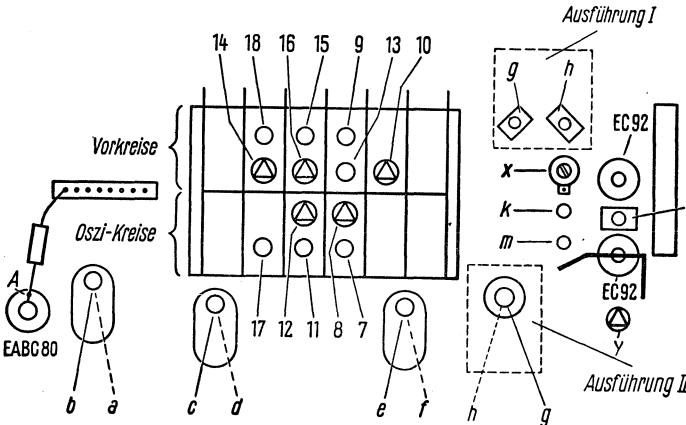
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richt-Antenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

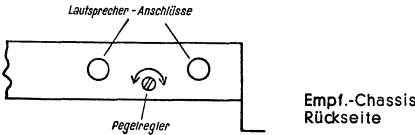
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

- Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
- Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

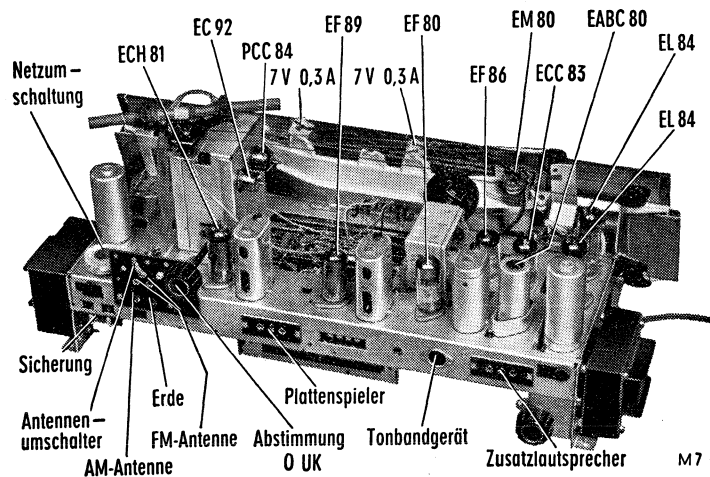
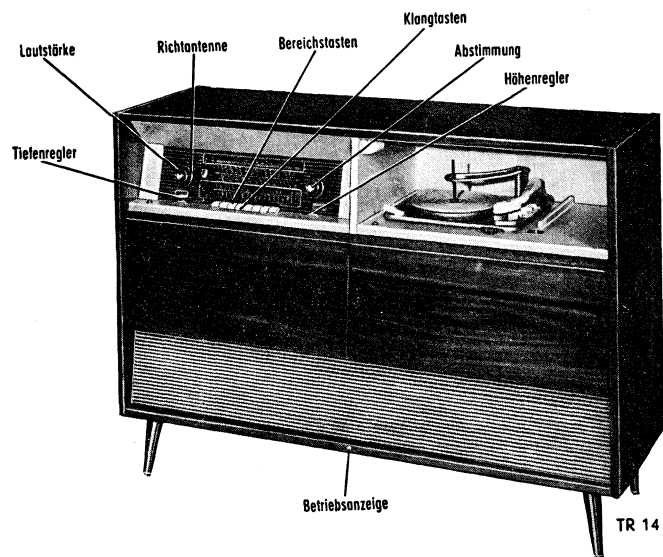
NF-Pegel



Ungleichheiten der Verstärker, z. B. bei Röhrenwechsel, können es erforderlich machen, die Wiedergabe-Lautstärke neu einzupegeln. Hierzu: Symmetrieregler im Plattenwechsellerraum in Mittelstellung bringen, Taste „Breit“ einschalten und bei Rundfunkempfang bei absolut symmetrisch angeordneten Lautsprechern den Pegelregler an Chassis-Rückseite so einstellen, daß beide Lautsprecher gleichlaut klingen.

Musiktruhe

TR 14
STR 14



ERSATZTEILLISTE

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
Gehäuseteile			
	Bespannstoff, 1,20 m breit	Mack Nr. 75090	21,50
	lfd. Meter		
	Gehäusefuß Nußbaum natur	TR 14 T 16	2,—
	Gehäusefuß Rüster	TR 14 T 17	2,50
	Klappengriff	TR 4 T 2	3,80
	Klappenscharnier links	TR 4 T 3	1,20
	Klappenscharnier rechts	TR 4 T 4	1,20
	Klappenhalter links	TR 14 T 18	—,90
	Klappenhalter rechts	TR 14 T 19	—,90
	Verriegelung vollständig	1162/5 BI 1	
		Fa. Hettich, Alpiers- bach/Württ.	1,35
	Messingzierleisten (zugeschnitten)	TR 14 T 20	2,30
	Lampenfassung	TR SE Farbe 6, Fa. Merten, Gum- mersbach/Rhld.	1,70
	Kippumschalter (Abschalt- automatik)	Nr. 101, Fa. Marquardt	—,84
	Plexigumstab (Betriebsanzeige)	TR 14 T 21	—,30
	Rückwand	TR 14 T 8 bs 1	3,—
	Tieftonlautsprecher	6 Ruf lsp 22 c	29,—
	Hochtonlautsprecher perm.-dyn.	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Hochtonlautsprecher statisch	LSH 75 K	5,50
	Skala	6 Ruf empf 175 T 13 bs 175/1	7,—
	Schutzüberzug	TR 14 T 10	5,50
Alle anderen Ersatzteile Widerstände Wickeldaten Kondensatoren Seilführungen			
			siehe Siemens-Spitzensuper M 7

12 Röhren

	PCC 84	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	ECC 83	2×EL 84	EM 80	SSF B 250 C 125
AM:	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	NF	NF	GE	A	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+R	NF	NF	GE	A	G

8 AM-, 14 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandpaß (2 Kreise), 1 Vor-, 1 Zwischen-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87 — 100,5 MHz = 3,45 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,3 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 858 m

O-UK = Ortstaste UK

einstellbar 87 — 100,5 MHz

mittels Drehknopf an der Rückseite

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und pegelgesteuerte

Begrenzerautomatik

mit Rauschunterdrückung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

3 Orchesterlautsprecher mit Hochtongegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ

10.000 Gauß, 6 Ω

2 Mittel-Hochtongelautsprecher, perm.-dyn. 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω

1 statischer Hochtongelautsprecher

Gehäuse

Ausführung I

Nußbaum, natur, matt

Innen: Ahorn (hell)

Ausführung II

Außen und Innen: Ruster

Größe: etwa 122 × 85 × 40 cm

Gewicht: etwa 66,5 kg

(komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)

Diodenanschluß für Magnetbandgeräte

(Normbuchse für Aufnahme und

Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem)

oder Mikrophon

Bedienung

Bereichstasten

1. Aus = Ausschalter
2. Tonb = Tonbandwiedergabe
3. Ph = Plattenwiedergabe
4. L = Langwellenbereich
5. M = Mittelwellenbereich
6. K = Kurzwellenbereich
7. UK = UKW-Bereich
8. O,UK = Ortstaste im UK-Bereich (Sender-Einschalt-Automatik)

5 Klangtasten

1. Orch = Orchester
2. Bar = Barmusik
3. Jazz = Jazz
4. Spr = Sprache
5. F-Empf = Fernempfang (mit schmaler Bandbreite)

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM + FM getrennt Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkereglern
3. Richtantenne, in beiden Endstellungen abgeschaltet
4. Höhenregler
5. Tiefenregler

Richtantenne

Drehbare Siferrit*-Richtantenne (360°)

für Mittelwellen- und Langwellenbereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V

etwa 65 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110/125 V: 1,0/250 DIN 41571

220/250 V: 0,5/250 DIN 41571

Skalenlampen

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)

Plattenwechsler

Dual 1005 (monaurale Ausführung)

4tourig, Kristallsystem (für Normal- und Mikrorille) umschaltbar

Ab Truhen-Nr. 60501

Dual 1004, **stereovorbereitet**, 4tourig,

Bei Stereo-Wiedergabe Tonabnehmer-System KS 1 bzw. KS 2 verwenden

* Eingetragenes Warenzeichen

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 bzw. 1005 sind unmittelbar bei der Firma Dual, St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

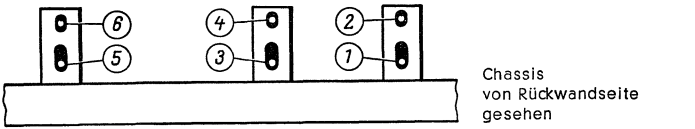
ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen, Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator ein Drittel herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken. (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.
Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.
Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

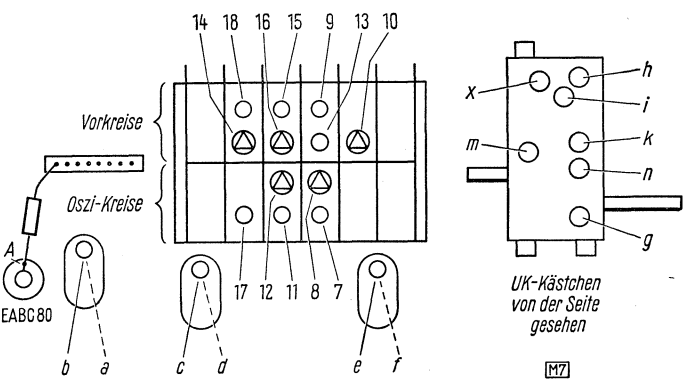
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle - Vorkreis - Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	600 kHz	12	1500 kHz
		13	600 kHz	14	1500 kHz
		15*	600 kHz	16	1500 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x wurde im Werk genau eingestellt und braucht nicht verändert zu werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen	Diskr.-Filter	Anodenseite	a
	ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
	ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
	ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--

HF-Abgleich Gehäuse oder Außendipol anschließen. Zum L-Abgleich Gerät auf einen Sender um 90 MHz einstellen und Kern k auf Maximum. Für C-Abgleich Gerät auf einen Sender um 97 MHz und Scheibentrimmer n ebenfalls auf Maximum. Bei größerer Verstimmung Vorgang in gleicher Reihenfolge wiederholen.

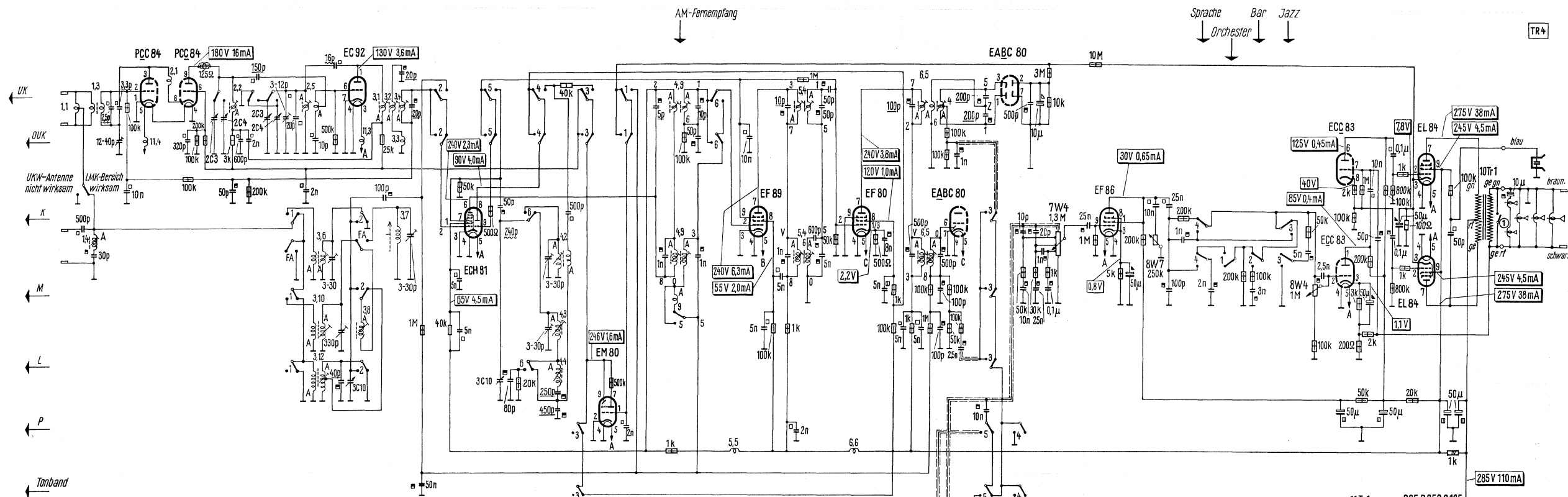
Dipolzuführungen herausziehen und Gerät auf Kanal 20 (93 MHz) einstellen.

Kern m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



AUS mit jeder Taste gekuppelt
①

Belastbarkeit der Widerstände
— 0,25 W
— 0,5 W
— 1,0 W
— 2,0 W

gezeichnete Tastenstellung:
Taste UK und Orch gedrückt

Änderungen vorbehalten

Betriebsspannung
der Kondensatoren

▲ 12-15 V.
△ 30-35 V.
■ 70-80 V.
■ 125 V.
■ 250 V.
■ 350 V/385 V.
□ 500 V.

Strom- und Spannungswerte gemessen
bei Taste M gedrückt.
UK-Spannungen zusätzlich.
Drehkondensator halb eingedreht.

Spannungswerte gemessen mit Röhrevoltmeter
 $R_i = \text{etwa } 20 \text{ M}\Omega$.

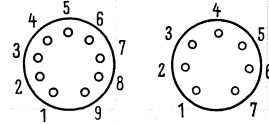
Stromwerte gemessen mit Multizet.

A Anfang = unteres Ende bei einlagigen Spulen.

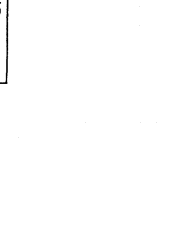
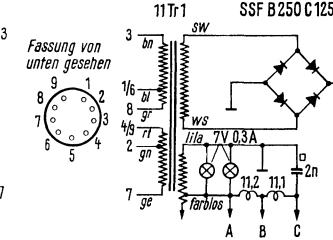
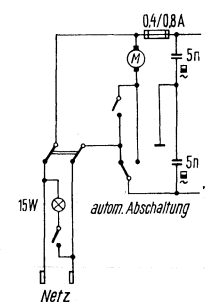
unterstrichene Kapazitätswerte:
keramische Kondensatoren mit besonderen
Temperatur-Werten für Stabilisierung

unterstrichene Kapazitätswerte:
keramische oder ähnliche Kondensatoren
mit Toleranz $\leq 2,5\%$

Röhrenfassungen
Lötöseite

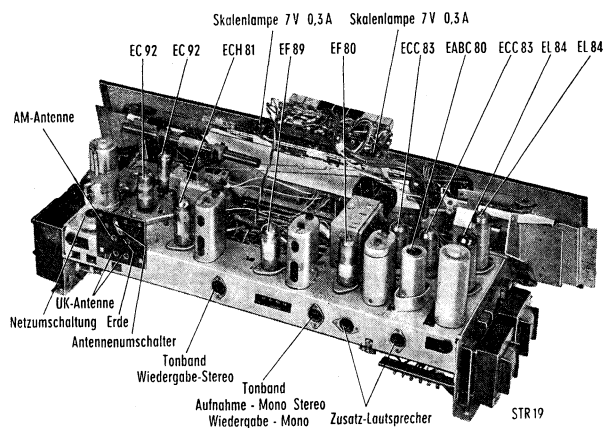
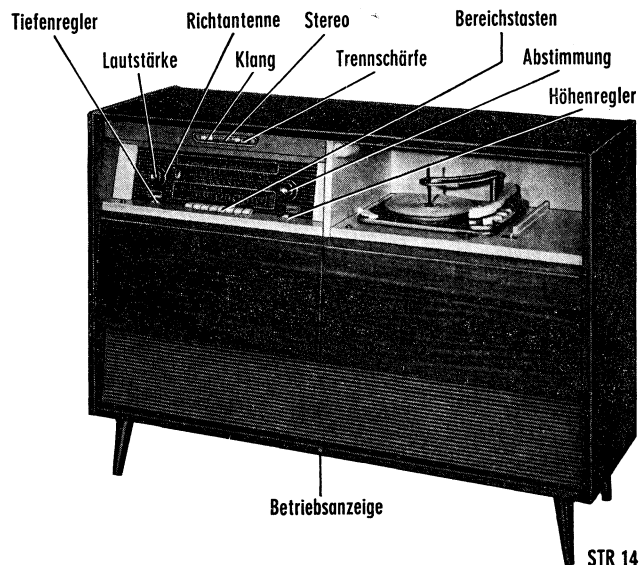


EC 92



SIEMENS-STEREO-MUSIKTRUHE STR 14
Technische Angaben · Ersatzteilliste

1



Ersatzteilliste:

Pos.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
Elektrische Teile			
7 W 5	Lautstärkeregl. (Tandem)	Ruf empf 194 T 26	9,—
7 W 20	1,3/0,3 MΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	
7 W 8		500 kΩ pos. log.	6,—
7 W 25	Höhenregler (Tandem) 500 kΩ pos. log.	Ruf empf 194 T 25	
7 W 15		1 MΩ lin.	6,—
7 W 29	Tiefenregler (Tandem) 1 MΩ lin.	Ruf empf 204 T 25	1,80
7 W 16	Schicht-Drehwiderstand 200 kΩ lin.	Ruf empf 194 T 28	1,10
7 W 31	Schicht-Drehwiderstand 200 kΩ lin.		
9 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711060/20/14	10,—
9 Tr 2			
9 L 1	NF-Drossel	Ruf Bv 3023	2,80
9 L 2	Netztransformator	6 Ruf Bv 721084/42/2693	29,—
10 TR 1	Selen-Flachgleichrichter	SSF B 250 C 125	8,30
Gehäuse- und Chassis-Teile			
	Bespannstoff, 126 cm breit, lfd. Mtr.	Mack Nr. 75090	22,50
	Gehäusefuß, Nußbaum natur	TR 14 T 16	2,—
	Klappengriff	TR 4 T 2	3,80
	Klappenscharnier links	TR 4 T 3	1,20
	Klappenscharnier rechts	TR 4 T 4	1,20
	Klappenhalter links	TR 14 T 18	—,90
	Klappenhalter rechts	TR 14 T 19	—,90
	Verriegelung vollständig	1162/5 Bl. 1 Fa. Hettich,	
		Alpiersbach	1,35
	Messingzierleisten (zugeschnitten)	STR 14 T 20	2,30
	Zierrahmen (Stereo) für Klangtastatur	Ruf empf 204 T 5	
		hochglanz	2,30
	Zierrahmen für Klangregler	6 Ruf empf 68 T 5	
		hochglanz	—,15
	Zierrahmen für Tastatur	Ruf empf 198 T 2	—,65
	Kugelschnäpper für Klappe		
	oben und unten	TR 4 T 6	—,90
	Lampenschalterfassung	DKT - R elfenbein	
		Fa. Merten,	
		Gummersbach/Rhld.	1,70
	Kippumschalter (Abschaltautomatic)	Nr. 101,	
		Fa. Marquardt	—,84
		Knebel elfenbeinfarbig	
	Abdeckschild hierzu	TR 1 T 21	—,10
	Plexigumstab (Betriebsanzeige)	TR 14 T 21	—,30
	Rückwand	STR 14 T 8 bs 1	3,—
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 a	28,—
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 c	29,—
	Schutzüberzug	STR 14 T 10	5,50
	Tastatur komplett,		
	jedoch ohne Spulen und Trimmer	6 Ruf sch 9 m	34,—
	Antriebsbuchse	6 Ruf empf 168 Tz 7	—,60
	Zugfeder	6 Ruf empf 15 T 26	—,05
	Klangtastatur vollständig	Ruf empf 194 Tz 31	9,50
	hierzu Tastenkappe „Sprache“	Ruf empf 194 T 31	
		elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Musik“	Ruf empf 194 T 32	
		elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Schmal“	Ruf empf 194 T 33	
		weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Breit“	Ruf empf 194 T 34	
		weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Ohne“	Ruf empf 194 T 35	
		weinrot	—,30
	hierzu Tastenkappe „Nah“	Ruf empf 194 T 36	
		elfenbein	—,30
	hierzu Tastenkappe „Fern“	Ruf empf 194 T 37	
		elfenbein	—,30
	Netzschnur	6 Ruf lfg 31e	2,50
	Zeigerknopf elfenbein	Nr. 10568 Fa. Oden-	
	Achsbohrung 4 mm Ø	wälder Preßwerk	—,65
	Skala	Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	7,—

12 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EM 80	ECC 83	ECC 83	2x EL 84	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D	A	1. NF	2. NF	E	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)
 FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)
 1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
 K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m
 M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
 L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
 FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische
 Störfilterung durch pegelgesteuerte
 Begrenzerautomatik mit besonderer
 Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

Zwei Orchesterlautsprecher, perm.-dyn.
 20 cm ϕ , 10.000 Gauß, 6 Ω
 Zwei Lautsprecher, perm.-dyn.
 20 cm ϕ , 10.000 Gauß, 6 Ω

Zusatzlautsprecher

Zwei Lautsprecher, perm.-dyn.
 13 cm ϕ , 9000 Gauß, 4,5 Ω

Gehäuse

Nußbaum, natur-matt
 Innen: Ahorn (hell)
 Größe: etwa 128×85×40 cm
 Gewicht: etwa 69,5 kg
 (Gerät und Lautsprecherbox im Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
 (Antennen-Umschalthebel)
 Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)
 Tonbandgerät (Mono + Stereo)
 (Normbuchse für Aufnahme und
 Wiedergabe)
 Tonabnehmer (Kristallsystem)
 oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Leise = Lautstärketaste
3. Tonb = Tonband
4. Lang = Langwellenbereich
5. Mittel = Mittelwellenbereich
6. Kurz = Kurzwellenbereich
7. UKW = UKW-Bereich
8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Sprache
2. Musik

Stereo-Tasten

1. Schmal
2. Breit
3. Ohne

Zusätzliche Tasten

1. Fern
 2. Nah
- } AM-Empfang

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM+FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
 2. Lautstärkeregler
 3. Richtantenne, in beiden Endstellungen
abgeschaltet
 4. Höhenregler
 5. Tiefenregler
- } getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
auf der Skala

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 sind unmittelbar bei der Fa. Dual,
 St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

* Eingetragenes Warenzeichen

Alle anderen Ersatzteile
 Widerstände, Kondensatoren } siehe Siemens-Luxussuper H 8

Seilführungen und Wickeldaten siehe Siemens-Stereo-Musiktruhe STR 19

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°)
 für Mittelwellen- und Langwellen-
 bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
 etwa 115 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 1,0 DIN 41571
 220/250 V: 0,5 DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
 1×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
 1×6 V / 5 W Osram 5021 (mattiert)
 (Phonobeleuchtung)
 1×10 V / 0,2 A Osram 3304
 (Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004 S, Stereo-Ausführung,
 4tourig, Stereo-Kristall-System KS 2

ALLGEMEINES

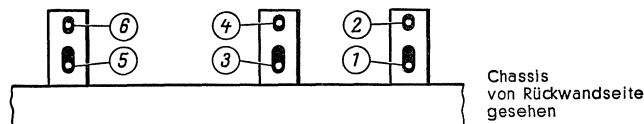
Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 k Ω mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher. Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern, sind die Kerne mit Fixiermasse schwergängig gemacht worden. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



Chassis von Rückwandseite gesehen

		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

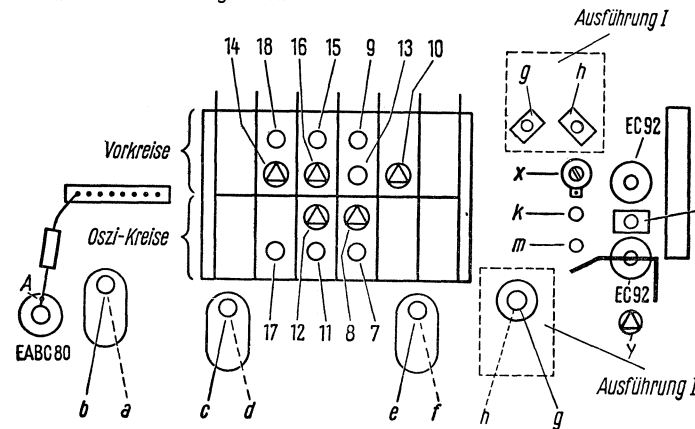
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richt-Antenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (μ A-Meter) über 100 k Ω an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

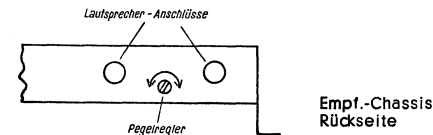
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

NF-Pegel



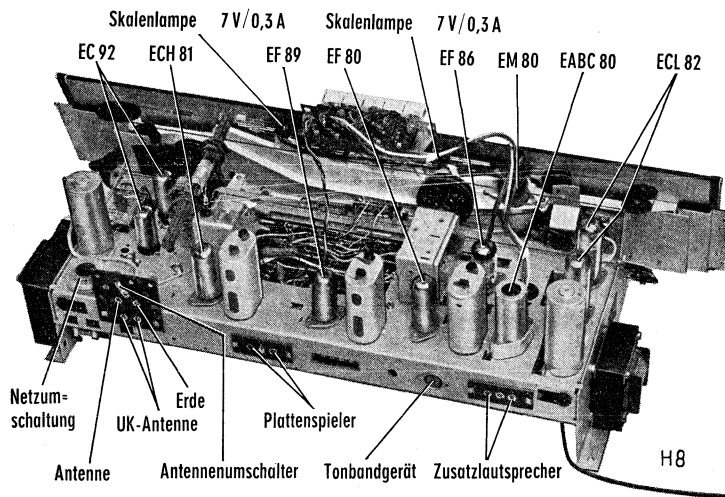
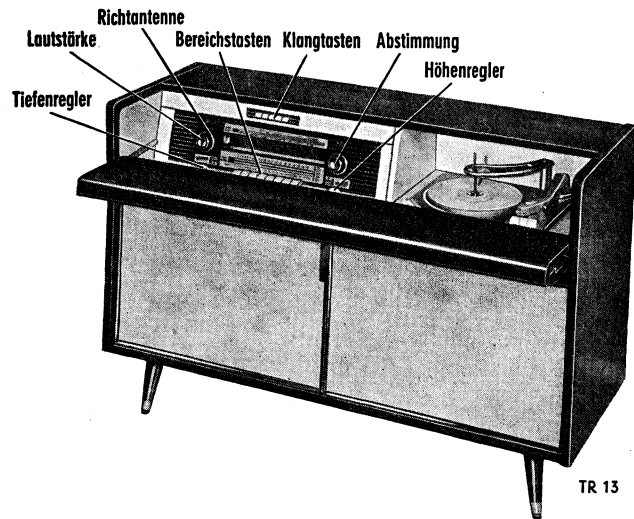
Ungleichheiten der Verstärker, z. B. bei Röhrenwechsel, können es erforderlich machen, die Wiedergabe-Lautstärke neu einzupegeln. Hierzu: Symmetrieregler im Plattenwechserraum in Mittelstellung bringen, Taste „Breit“ einschalten und bei Rundfunkempfang bei absolut symmetrisch angeordneten Lautsprechern den Pegelregler an Chassis-Rückseite so einstellen, daß beide Lautsprecher gleichlaut klingen.

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT



Musiktruhe

TR 13
STR 13



Ersatzteilliste:

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Gehäuseteile		
	Bespannstoff, 1,15 m breit, lfd. Meter	Mack Nr. 83802	35,—
	Gehäusefuß Nußbaum, dunkel, hochglanz	TR 13 T 15	2,80
	Gehäusefuß Macoré, dunkel, hochglanz	TR 13 T 16	2,80
	Klappengriff	TR 13 T 5	5,—
	Klappenschere links	TR 13 T 6	1,20
	Klappenschere rechts	TR 13 T 7	1,20
	Messingzierrahmen links (zugeschnitten)	TR 13 T 17	11,50
	Messingzierrahmen rechts (zugeschnitten)	TR 13 T 18	11,50
	Zierrahmen für Betriebsanzeige	E 588 Fa. Müller, Pforzheim	—,25
	Abdeckkappe für Lautsprecher	TR 13 T 3	1,20
	Plexiglasstück für Betriebs- anzeige	TR 16 T 5	—,50
	Kippumschalter (Abschaltautomatik)	Nr. 101, Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckschild hierzu (deutsch)	TR 1 T 21	—,10
	Rückwand	TR 13 T 4 bs 1	3,—
	Tieftonlautsprecher	6 Ruf lsp 22 c	29,—
	Hochtonlautsprecher perm.-dyn.	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Hochtonlautsprecher statisch	LSH 75 K	5,50
	Skala	6 Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	7,—
	Schutzüberzug	TR 13 T 13	5,—
<div> <div> Alle anderen Ersatzteile Widerstände Kondensatoren Wickeldaten Seilführungen </div> <div> } siehe Siemens-Luxussuper H 8 </div> </div>			

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. (Lit. Urn.-G. UWG/BGB)
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

11 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	2× ECL 82	EM 80	SSF B 250 C 100
AM:	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G
FM:	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)
1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische
Störfilterung durch pegelgesteuerte
Begrenzerautomatik mit besonderer
Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

2 Orchesterlautsprecher mit Hochtון-
kegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,
10.000 Gauß, 6 Ω
2 Mittel-Hochtוןlautsprecher,
perm.-dyn., 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω
1 statischer Hochtוןlautsprecher

Gehäuse

Nußbaum oder afrikanisch Birnbaum,
dunkel-hochglanz
Innen: Ahorn (hell)
Größe: etwa 112×75×43 cm
Gewicht: etwa 58,2 kg
(komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
(Antennen-Umschalthebel)
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonbandgerät
(Normbuchse für Aufnahme
und Wiedergabe)
Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

- 1. Aus = Ausschalter
- 2. Leise = Lautstärketaste
- 3. Tonb = Tonband
- 4. Lang = Langwellenbereich
- 5. Mittel = Mittelwellenbereich
- 6. Kurz = Kurzwellenbereich
- 7. UKW = UKW-Bereich
- 8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

- 1. Baß
- 2. Orchester
- 3. Jazz
- 4. Sprache

Zusätzliche Taste

- 1. Fernempfang (AM)

Bedienungsknöpfe

- 1. Abstimmung AM+FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
- 2. Lautstärkeregler
- 3. Richtantenne, in beiden End-
stellungen abgeschaltet
- 4. Höhenregler } getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
auf der Skala
- 5. Tiefenregler }

Bei Stereo-Wiedergabe Tonabnehmer-System KS 1 bzw. KS 2 verwenden!

* Eingetragenes Warenzeichen

Richtantenne

Drehbare Siferrit*-Richtantenne (360°)
für Mittelwellen- und Langwellen-
bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 60 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 0,8 C DIN 41571
220/250 V: 0,4 C DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,1 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,1 A Osram 3510
(Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004, **stereovorbereitet**,
4tourig, Kristallsystem (für Normal-
und Mikrorille) umschaltbar
Alle Ersatzteile für den Plattenwechsler
sind unmittelbar bei der
Fa. Dual, St. Georgen/Schwarzwald,
zu bestellen

ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

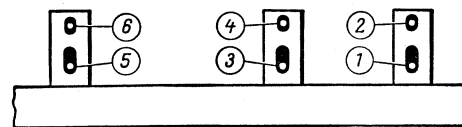
AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



Chassis von Rückwandseite gesehen

		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

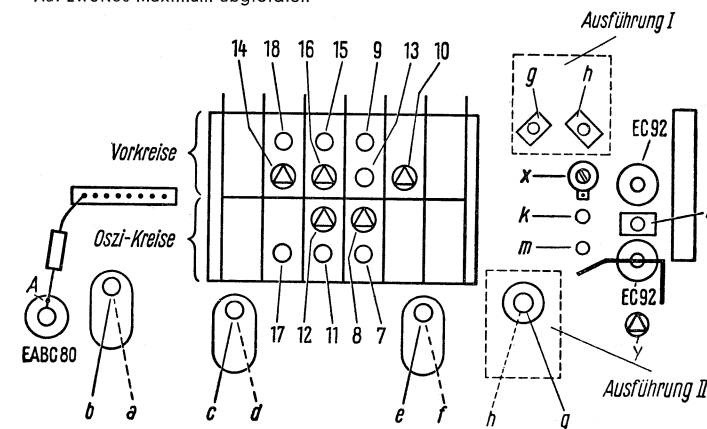
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
	Vorkreis	9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis	11	590 kHz	12	1525 kHz
	Vorkreis-Richtantenne	13	590 kHz	14	1525 kHz
	Vorkreis-Außenantenne	15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis	17	191 kHz	—	—
	Vorkreis	18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (μA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

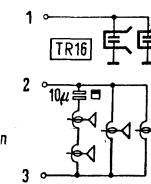
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.

m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

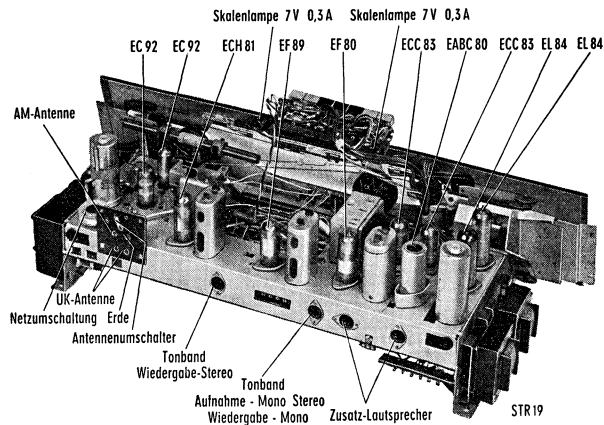
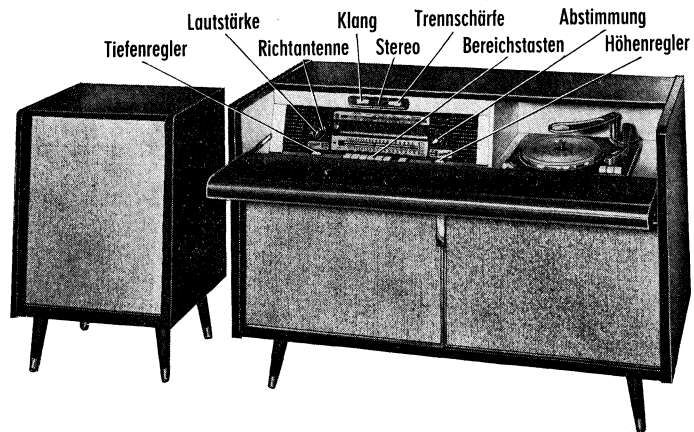
In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



SIEMENS-STEREO-MUSIKTRUHE STR 13
Technische Angaben · Ersatzteilliste

1



Ersatzteilliste:

Pos.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
Elektrische Teile			
7 W 5	Lautstärkereger (Tandem)	Ruf empf 194 T 26	9,—
7 W 20	1,3/0,3 MΩ pos. log.		
7 W 8		Ruf empf 194 T 25	
7 W 25	Höhenregler (Tandem) 500 kΩ pos. log.	500 kΩ pos. log.	6,—
7 W 15		Ruf empf 194 T 25	
7 W 29	Tiefenregler (Tandem) 1 MΩ lin.	1 MΩ lin.	6,—
7 W 16	Drehwiderstand 200 kΩ lin.	Ruf empf 204 T 25	1,80
7 W 31	Drehwiderstand 200 kΩ lin.	Ruf empf 194 T 28	1,10
9 Tr 1			
9 Tr 2	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711060/20/14	10,—
9 L 1			
9 L 2	NF-Drossel	Ruf Bv 3023	2,80
10 Tr 1	Netztransformator	6 Zub Bv 721084/42/2693	29,—
	Selen-Flachgleichrichter	SSF B 250 C 125	8,30
Gehäuse- und Chassis-Teile			
	Bespannstoff, Breite 115 cm, lfd. Mtr.	Mack Nr. 83802	35,—
	Gehäusefuß, Nußbaum-dkl., hochglanz	TR 13 T 15	2,80
	Klappengriff	TR 13 T 5	5,—
	Klappenschere links	TR 13 T 6	1,20
	Klappenschere rechts	TR 13 T 7	1,20
	Messingzierrahmen links (zugeschnitten)	TR 13 T 17	11,50
	Messingzierrahmen rechts (zugeschnitten)	TR 13 T 18	11,50
	Zierrahmen für Betriebsanzeige	E 588 Fa. Müller, Pforzheim	—,25
	Zierrahmen für Klangregler	6 Ruf empf 68 T 5, hochglanz	—,15
	Zierrahmen für Tastatur	6 Ruf empf 198 T 2, hochglanz	—,65
	Zierrahmen für Klangtastatur	6 Ruf empf 204 T 5, hochglanz	2,30
	Plexiglasstück für Betriebsanzeige	TR 16 T 5	—,50
	Abdeckplatte für Lautsprecher	TR 13 T 3	1,20
	Kippumschalter (Abschaltautomatic)	Nr. 101, Knebel elfen- beinfarbig, Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckschild hierzu	TR 1 T 21	—,10
	Empfängerrückwand	STR 13 T 4 bs 1	3,—
	Schutzüberzug	TR 13 T 13	5,—
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 a	28,—
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 c	29,—
	Lampenschalterfassung	TR-SE Farbe 6, Fa. Merten	1,70
	Tastatur komplett, jedoch ohne Spulen und Trimmer	6 Ruf sch 9 m	34,—
	Antriebsbuchse	6 Ruf empf 168 Tz 7	—,60
	Zugfeder	6 Ruf empf 15 T 26	—,05
	Klangtastatur vollständig	Ruf empf 194 Tz 31	9,50
	hierzu Tastenkappe „Sprache“	Ruf empf 194 T 31 elfenb.	—,30
	hierzu Tastenkappe „Musik“	Ruf empf 194 T 32 elfenb.	—,30
	hierzu Tastenkappe „Schmal“	Ruf empf 194 T 33 weinr.	—,30
	hierzu Tastenkappe „Breit“	Ruf empf 194 T 34 weinr.	—,30
	hierzu Tastenkappe „Ohne“	Ruf empf 194 T 35 weinr.	—,30
	hierzu Tastenkappe „Nah“	Ruf empf 194 T 36 elfenb.	—,30
	hierzu Tastenkappe „Fern“	Ruf empf 194 T 37 elfenb.	—,30
	Netzschur	6 Ruf Itg 31e	2,50
	Zeigerknopf elfenbein	Nr. 10568 Fa. Oden- wälder Preßwerk	—,65
	Achsbohrung 4 mm ∅	Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	7,—
	Skala		
Lautsprecherbox STR 13			
	Bespannstoff, 115 cm breit, lfd. Mtr.	Mack Nr. 83802	35,—
	Zierleisten (Satz)	STR 13 T 24	2,70
	Rückwand	STR 13 T 21	3,—
	Zwergstecker	Preh 6165 Anord. 6	
		Tülle elfenbein 5 ∅	1,60
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 c	29,—
	Lautsprecher	Ruf lsp 22 a	28,—

12 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EM 80	ECC 83	ECC 83	2x EL 84	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1.ZF	2.ZF	D	A	1.NF	2.NF	E	G
FM	HF	O+M	1.ZF	2.ZF	3.ZF	D	A	1.NF	2.NF	E	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)

1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische

Störfilterung durch pegelgesteuerte

Begrenzerautomatik mit besonderer

Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

In Truhe:

Ein Orchesterlautsprecher mit Hochton-

kegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,

10.000 Gauß, 6 Ω

Ein Lautsprecher, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,

10.000 Gauß, 6 Ω

Lautsprecherbox

Ein Orchesterlautsprecher mit Hochton-

kegel, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,

10.000 Gauß, 6 Ω

Ein Lautsprecher, perm.-dyn. 20 cm ϕ ,

10.000 Gauß, 6 Ω

Gehäuse

Nußbaum, dunkel-hochglanz

Innen: Ahorn (hell)

Größe: etwa 112×75×43 cm

Gewicht: etwa 68,5 kg

(Gerät und Lautsprecherbox im Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)

Tonbandgerät (Mono + Stereo)

(Normbuchse für Aufnahme und

Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem)

oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter

2. Leise = Lautstärketaste

3. Tonb = Tonband

4. Lang = Langwellenbereich

5. Mittel = Mittelwellenbereich

6. Kurz = Kurzwellenbereich

7. UKW = UKW-Bereich

8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Sprache

2. Musik

Stereo-Tasten

1. Schmal

2. Breit

3. Ohne

Zusätzliche Tasten

1. Fern } AM-Empfang

2. Nah }

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM+FM getrennt

Einknopf durch Kupplungsautomaten

2. Lautstärkeregler

3. Richtantenne, in beiden End-

stellungen abgeschaltet

4. Höhenregler } getrennt, stetig, jeweils

5. Tiefenregler } mit Tonleiteranzeige

auf der Skala

Ersatzteile für den Plattenwechsler Dual 1004 sind unmittelbar bei der Fa. Dual, St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

* Eingetragenes Warenzeichen

Alle anderen Ersatzteile } siehe Siemens-Luxussuper H 8

Seilführungen und Wickeldaten siehe Siemens-Stereo-Musiktruhe STR 19

Richtantenne

Drehbare Siferrit*-Richtantenne (360°)

für Mittelwellen- und Langwellen-

bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V

etwa 115 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 1,0 DIN 41571

220/250 V: 0,5 DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)

1×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)

1×6 V / 5 W Osram 5021 (mattiert)

(Phonobeleuchtung)

1×10 V / 0,2 A Osram 3304

(Betriebs-Anzeige)

Plattenwechsler

Dual 1004 S, Stereo-Ausführung,

4tourig, Stereo-Kristall-System KS 2

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittlung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadensersatz. (Lit. Um.-G. UWG/BGB)
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen, Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

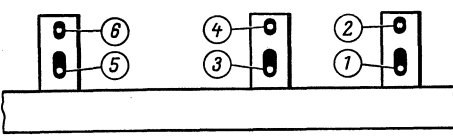
AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern, sind die Kerne mit Fixiermasse schwergängig gemacht worden. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



Chassis von Rückwandseite gesehen

		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

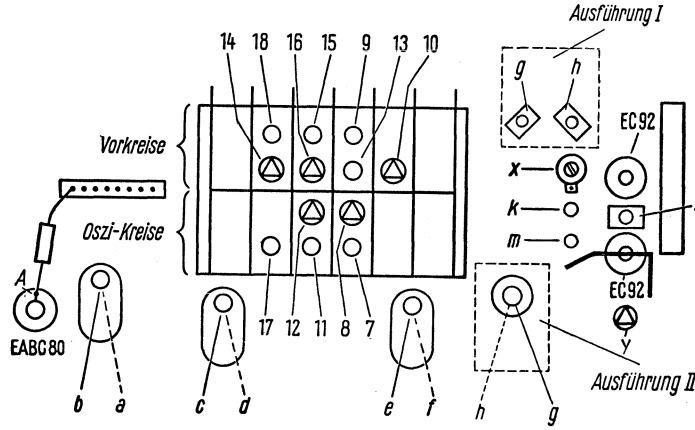
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle - Vorkreis - Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--

HF-Abgleich

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

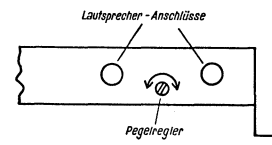
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

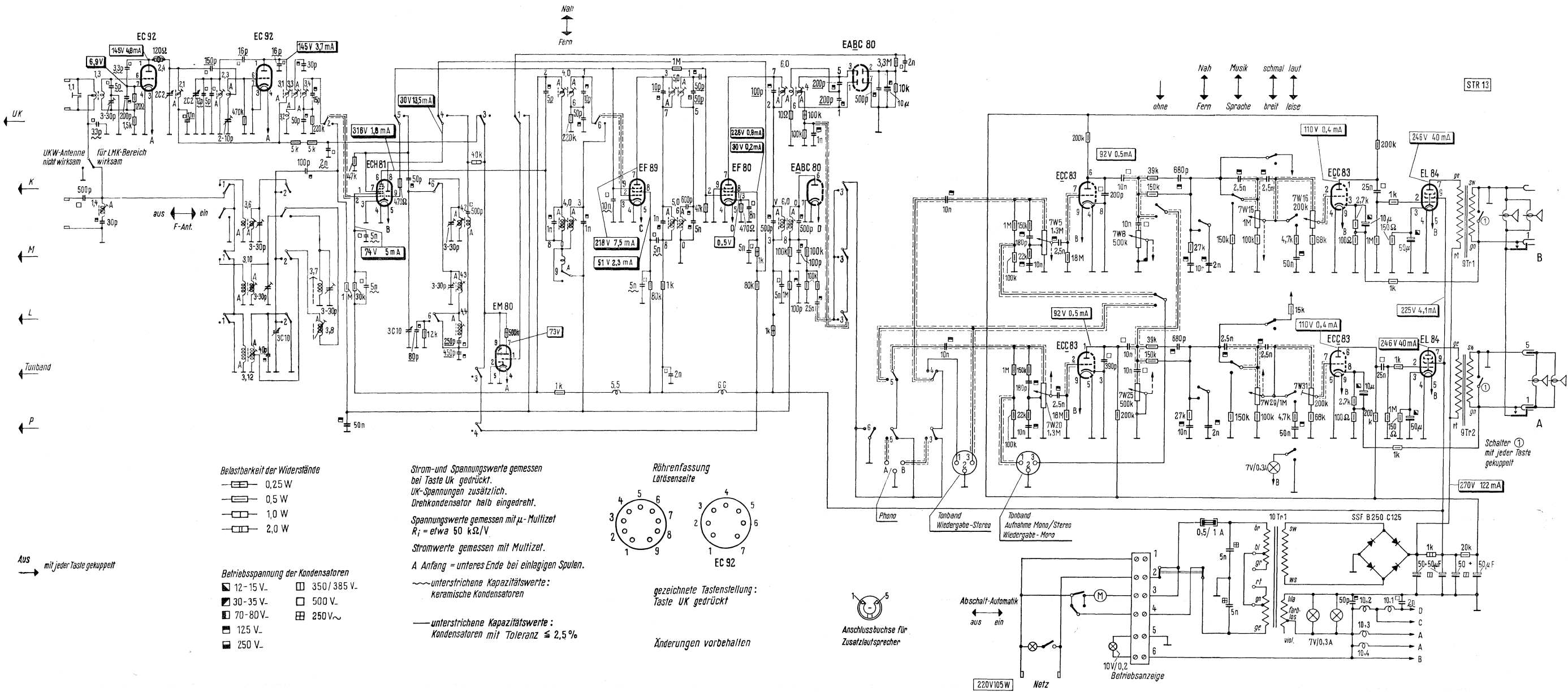
NF-Pegel

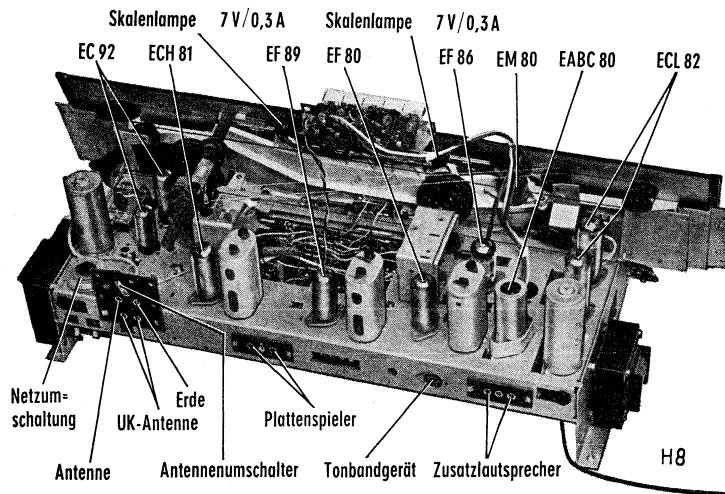
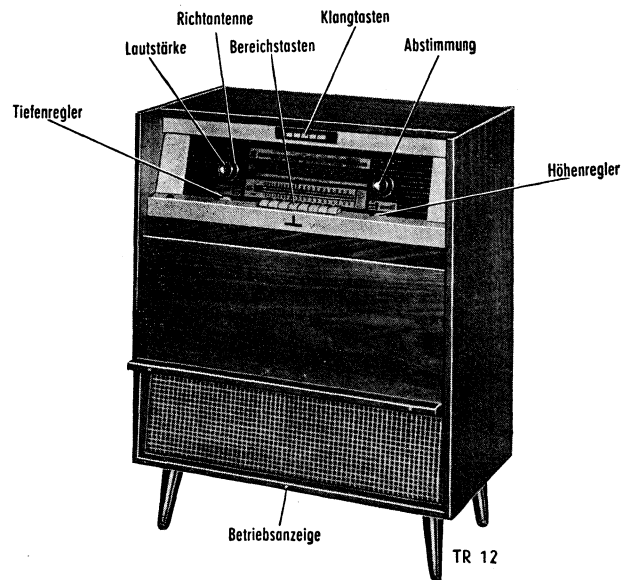


Empf.-Chassis Rückseite

Wenn der Pegelregler versehentlich verstellt wurde, können Sie die Wiedergabe-Lautstärke neu einpegeln. Hierzu: Symmetrieregler im Plattenwechserraum in Mittelstellung bringen, Taste „Breit“ einschalten und bei Rundfunkempfang den Pegelregler an Chassis-Rückseite so einstellen, daß beide Lautsprechergruppen gleichlaut klingen.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (UrhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.





Ersatzteilliste

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Gehäuseteile		
	Bespannstoff 24,5 cm breit lfd. Meter	Mack Nr. 83620	5,—
	Gehäusefuß Nußbaum natur matt	TR 12 T 11	2,—
	Gehäusefuß Rüster	TR 12 T 12	2,50
	Klappengriff	TR 12 T 5	3,80
	Klappenscharnier links	TR 2 T 12	1,20
	Klappenscharnier rechts	TR 2 T 15	1,20
	Klappenhalter	785 W T 13	—,75
	Verriegelung vollständig	1162/5 BI 2, Fa. Hettich, Alpiers- bach/Württ.	1,35
	Messingzierleisten für Schall- wand (zugeschnitten)	785 W T 14	1,70
	Lampenfassung	TR SE, Farbe 6, Fa. Merten, Gum- mersbach/Rhld.	1,70
	Kippumschalter (Abschalt- automatik)	Nr. 101 Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckschild hierzu (deutsch) Plexigumstab (Betriebsanzeige) 8 mm Ø	TR 1 T 21	—,10
	Empfängerrückwand	TR 10 T 11	—,25
	Gehäuserückwand	TR 12 T 4 bs 1	3,—
	Tieftonlautsprecher	785 W T 3	2,50
	Hochtonlautsprecher perm.-dyn.	6 Ruf lsp 22 c	29,—
	Hochtonlautsprecher statisch	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Skala	LSH 75 K	5,50
		6 Ruf empf 194 T 2 bs 195/1	7,—
	Schutzüberzug	TR 12 T 13	3,80
<div> <div> Alle anderen Ersatzteile Widerstände Kondensatoren Wickeldaten Seilführungen </div> <div> } siehe Siemens-Luxussuper H 8 </div> </div>			

11 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	2×ECL 82	EM 80	SSF B 250 C 100
AM:	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G
FM:	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)

1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische Störfilterung durch pegelgesteuerte Begrenzerautomatik mit besonderer Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

2 Orchesterlautsprecher mit Hochtonkegel, perm.-dyn., 20 cm ϕ , 10.000 Gauß, 6 Ω
1 Mittel-Hochtonlautsprecher, perm.-dyn., 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω
2 statische Hochtonlautsprecher

Gehäuse

Außen: Nußbaum natur-matt

Innen: Ahorn (hell)

oder

Außen und Innen Rüster

Größe: etwa 70×88×38 cm

Gewicht: etwa 40,2 kg

(komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)

Tonbandgerät

(Normbuchse für Aufnahme

und Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem)

oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Leise = Lautstärketaste
3. Tonb = Tonband
4. Lang = Langwellenbereich
5. Mittel = Mittelwellenbereich
6. Kurz = Kurzwellenbereich
7. UKW = UKW-Bereich
8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Baß
2. Orchester
3. Jazz
4. Sprache

Zusätzliche Taste

1. Fernempfang (AM)

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM + FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden Endstellungen abgeschaltet

Plattenwechsler

Perpetuum-Ebner, Rex A 58, **stereovorbereitet**, 4tourig
Kristallsystem (für Normal- und Mikrorille) umschaltbar

Bei Stereo-Wiedergabe Tonabnehmer-System PE 90 (Duplo-System für Mono und Stereo) verwenden!

* Eingetragenes Warenzeichen

4. Höhenregler
 5. Tiefenregler
- getrennt, stetig, jeweils mit Tonleiteranzeige auf der Skala

Richtantenne

Drehbare Siferrit*-Richtantenne (360°) für Mittelwellen- und Langwellenbereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 60 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 0,8 C DIN 41571

220/250 V: 0,4 C DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,1 A Osram 3341 (mattiert)
1×7 V / 0,1 A Osram 3510 (Betriebs-Anzeige)

Alle Ersatzteile für den Plattenwechsler sind unmittelbar bei der Fa. Perpetuum-Ebner, St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen

ALLGEMEINES

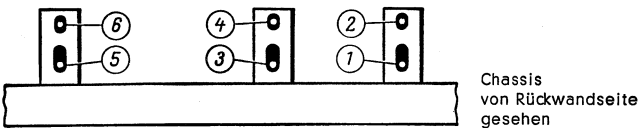
Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärke-, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden. Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.
Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

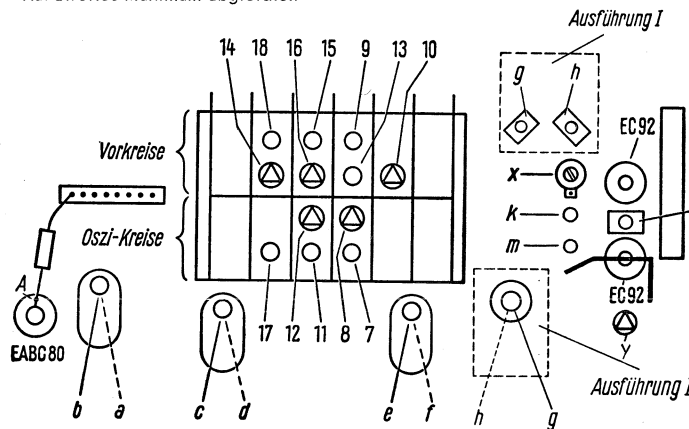
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

	L-Seite		C-Seite	
Kurz Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
	9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
	13	590 kHz	14	1525 kHz
	15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
	18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

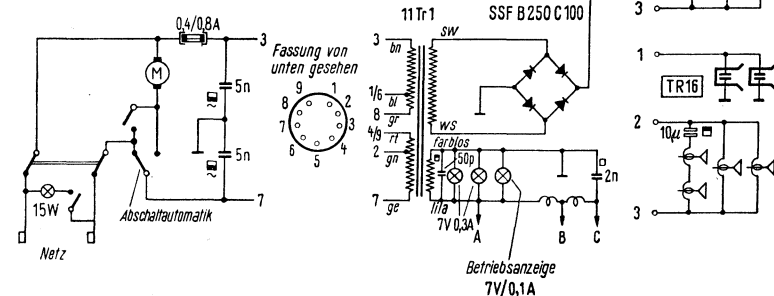
HF-Abgleich Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.
m auf Rauschmaximum abgleichen.

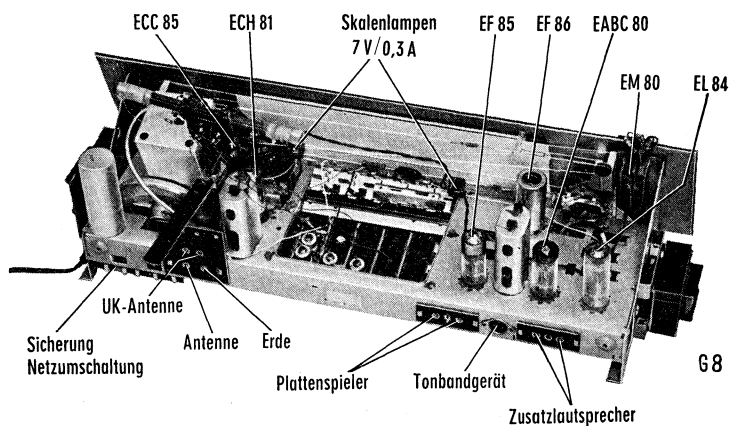
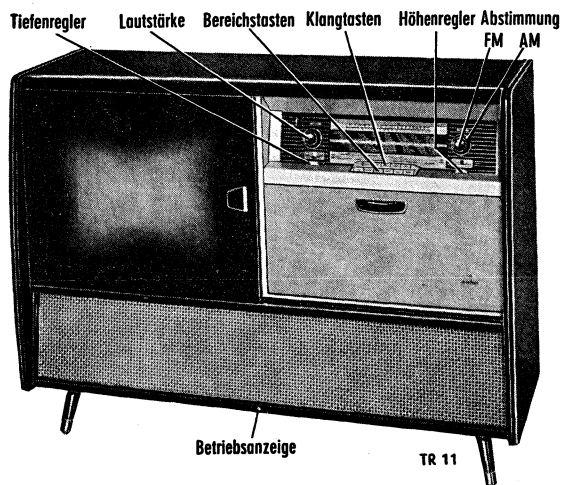
FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



SIEMENS-MUSIKTRUHE TR 11 1
Technische Angaben · Ersatzteilliste



ERSATZTEILLISTE

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Gehäuseteile		
	Bespannstoff, 57 cm breit, lfd. Meter	Dess. 77246 Firma Mack	15,—
	Gehäusefuß vollständig (mit Hülse und Plastikgleiter)		
	Farbe: dunkel	f. TR 11 (Fa. Hufnagel)	2,80
	Muschelgriff rechts und links	Nr. 2220 (Fa. Müller)	à 1,25
	Muschelgriff für Phonoklappe	Nr. 2252/1 (Fa. Müller)	2,—
	Kugelschnäpper vollständig	Art 31 Qu 8 mm (Fa. Herminghaus)	—,15
	Deckelstütze	Art. 231/200 ähnl. (Fa. Herminghaus)	1,—
	Messingzierleiste für Seitenteil	Profil 19 D 1200 mm (Fa. Schock)	1,10
	Messingzierleiste für Gehäuseoberteil	Profil 212/1170 mm (Fa. Schock)	1,50
	Messingzierleiste für Schall- wand (zugeschnitten)	Profil 41/1620 mm (Fa. B&H)	2,—
	Zierrahmen für Tastatur	Ruf empf 192 T 1	—,65
	Zierrahmen für Höhen- und Tiefenregler	Ruf empf 192 T 2	—,25
	Plexigumstab für Betriebs- anzeige	60 mm lang, 8 mm Ø (Fa. Schneider & Kastl)	—,35
	Kippumschalter für Abschaltautomatik	Nr. 101 (Fa. Marquardt)	—,84
	Abdeckschild hierzu (deutsch)	Ruf empf 201 T 21	—,20
	Lampenfassung	TR/SN Farbe 6 (Fa. Merten)	1,70
	Lampenfassung für Betriebs- anzeige	6 Ruf lp 18 a	—,25
	Chassistrückwand	für TR 11 Ruf bs 196/3	2,50
6 Tr 1	Bodenplatte	6 Ruf empf 196 T 15	—,90
	Ausgangsübertrager	6 Zub. Bv. 711060/20/9	13,—
	Tieftonlautsprecher	6 Ruf lsp 36 d A 100	32,—
	Hochtonlautsprecher perm. dyn.	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Hochtonlautsprecher statisch	6 Ruf lst 37a	4,50
	Skala	6 Ruf empf 187 T 39	
		Ruf bs 196/1	5,80
	Schutzüberzug	6 Ruf empf 187 T 86	6,50
Alle anderen Ersatzteile Widerstände Kondensatoren Seilführungen Wickeldaten (Netztrafo)		} siehe Siemens-Meistersuper D 8	

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
 Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
 zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
 und verpflichten zu Schadenersatz (Lit. Urn.-G. UWG/BBG).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
 GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

8 Röhren

	ECC 85	ECH81	EF 85	EABC 80	EF 86	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 100
AM:	—	O + M	1. ZF	D + 2. NF	1. NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + 2. NF	1. NF	E	A	G

6 AM-, 11 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 7 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Dioae

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte
Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

2 Orchesterlautsprecher
mit Hochtongegel, perm.-dyn.
15 × 27 cm ϕ , 10.000 Gauß, 4,5 Ω

1 Mittel-Hochtonlautsprecher,
perm.-dyn. 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω
1 statischer Hochtonglautsprecher

Gehäuse

Afrikanisch Birnbaum, dunkel-hochglanz
Türen: Schälbirke, patiniert
Innen: Ahorn (hell)
Größe: etwa 120 × 90 × 40 cm
Gewicht: etwa 65,5 kg
(Gerät komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonbandgerät
(Normbuchse für Aufnahme
und Wiedergabe)
Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Phono = Plattenspieler
3. Lang = Langwellenbereich
4. Mittel = Mittelwellenbereich
5. Kurz = Kurzwellenbereich
6. UKW = UKW-Bereich

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM
 2. Abstimmung FM
 3. Lautstärkeregler
 4. Höhenregler
 5. Tiefenregler
- getrennt, stetig
regelbar, mit Anzeige
auf der Skala

Klangtasten

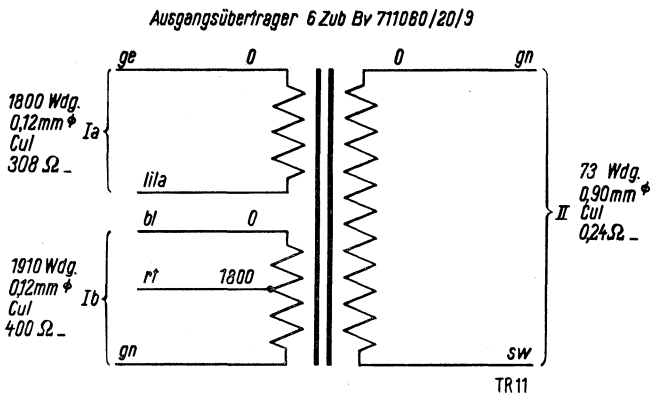
1. Sprache
2. Musik
3. Klangregler (Höhen- und
Tiefenregler eingeschaltet)

Plattenwechsler

Perpetuum-Ebner, Rex A 58,
monaurale Ausführung,
4tourig, Kristallsystem
(für Normal- und Mikrorille) umschaltbar

* Eingetragenes Warenzeichen

Wickeldaten:



Zusätzliche Tasten

1. Tonband
2. Ferrit-Antenne

Eingebaute Antennen

Schwenkbare Siferit*-Antenne
für Mittel- und Langwellenbereich
UKW-Gehäusedipol

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110-125/150/220 V
etwa 55 W

Spannungsumschaltung

Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571
220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampen

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341
1 × 10 V / 0,2 A Osram 3304
(Betriebs-Anzeige)

Ersatzteile für den Plattenwechsler
sind unmittelbar bei der
Fa. Perpetuum-Ebner, St. Georgen/
Schwarzwald, zu bestellen

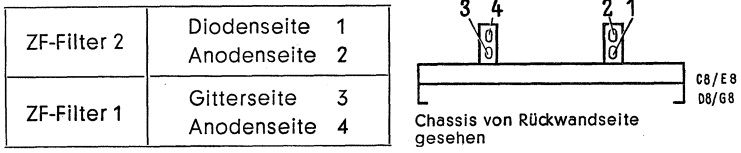
Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitURhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

ALLGEMEINES

Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

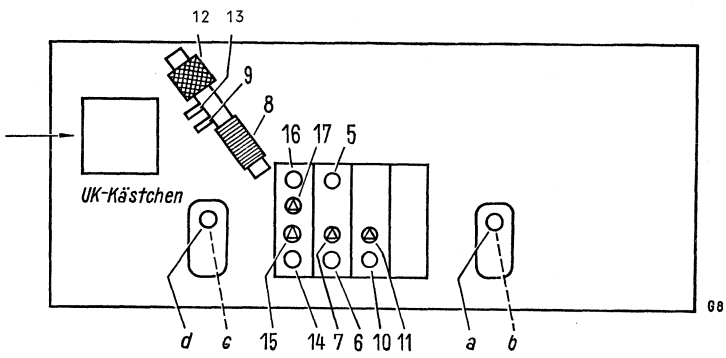
AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz)
Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.



HF-Abgleich
Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
		8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10	191 kHz	11	300 kHz
		12	191 kHz	13	300 kHz
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	14	6,67 MHz	15	16,67 MHz
		16	6,67 MHz	17	16,67 MHz



FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz)
Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

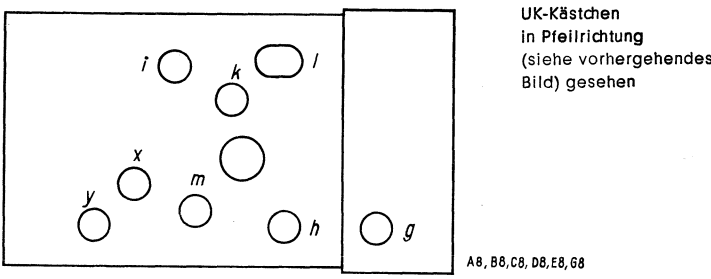
Auf Rauschmaximum
abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h* i*

* auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen:

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---



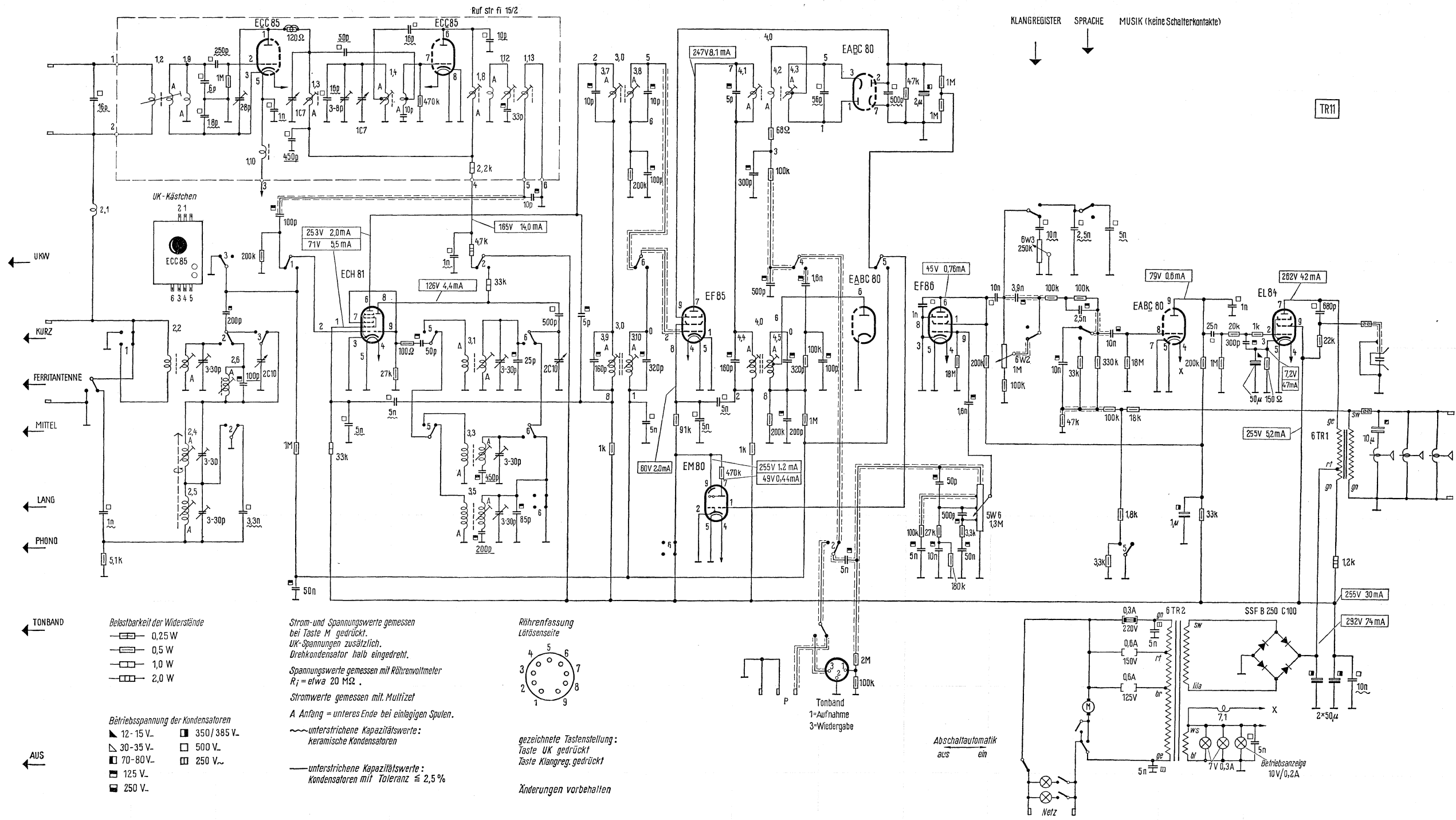
HF-Abgleich

Oszillator
Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.
Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.
Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.
Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.
Vorkreis
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.
Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



TR11

Belastbarkeit der Widerstände

0,25 W
 0,5 W
 1,0 W
 2,0 W

Betriebsspannung der Kondensatoren

12-15 V... 350/385 V...
 30-35 V... 500 V...
 70-80 V... 250 V...
 125 V...
 250 V...

*Strom- und Spannungswerte gemessen bei Taste M gedrückt.
 UK-Spannungen zusätzlich.
 Drehkondensator halb eingedreht.*

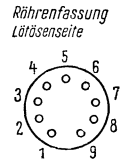
*Spannungswerte gemessen mit Röhrevoltmeter
 $R_i = \text{etwa } 20 \text{ M}\Omega$.*

Stromwerte gemessen mit Multizet

A Anfang = unteres Ende bei einlagigen Spulen.

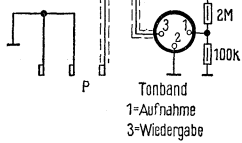
*unterstrichene Kapazitätswerte:
 keramische Kondensatoren*

*unterstrichene Kapazitätswerte:
 Kondensatoren mit Toleranz $\leq 2,5\%$*



gezeichnete Tastenstellung:
 Taste UK gedrückt
 Taste Klangreg. gedrückt

Änderungen vorbehalten

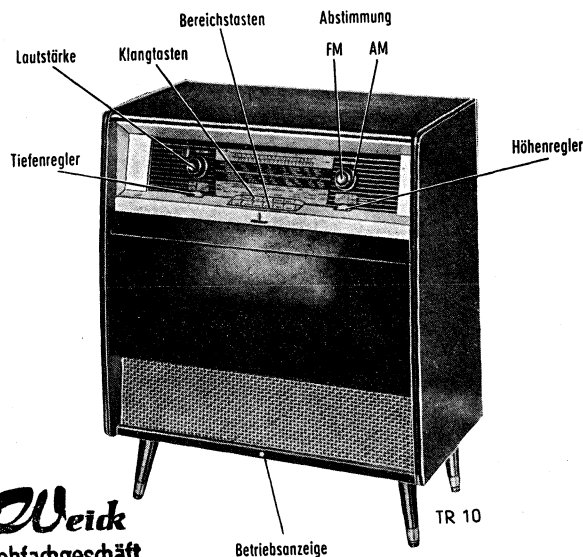


Abschaltautomatik
 aus ein

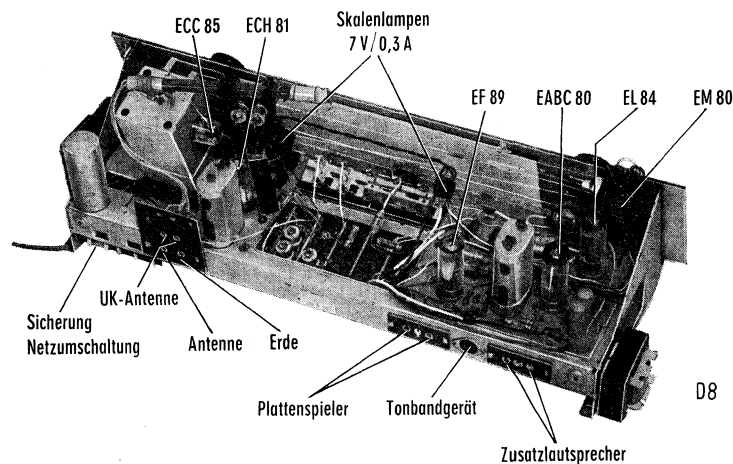
Betriebsanzeige
 10V/0,2A

SIEMENS-MUSIKTRUHE TR 10 1

Technische Angaben · Ersatzteilliste



Willi Weick
Radio- u. Fernsehgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach
Lörracher Str. 8 - Tel. 3987



Ersatzteilliste:

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
6 Tr 1	Gehäuseteile		
	Bespannstoff, 20 cm breit		
	lfd. Meter	Mack Nr. 77246	5,—
	Gehäusefuß, Macoré dunkel- hochglanz	TR 10 T 5	2,70
	Klappengriff	TR 2 T 10	2,75
	Klappenscharnier links	TR 2 T 12	1,20
	Klappenscharnier rechts	TR 2 T 15	1,20
	Klappenhalter	785 W T 13	—,75
	Verriegelung vollständig	1162/5 BI 3	
		Fa. Hettich, Alpiers- bach/Württ.	1,35
	Messingzierleisten für Schall- wand, zugeschnitten	TR 10 T 10	1,70
	Messingzierleisten für Seiten- teile, 1090 mm lang	Nv 5112 M, Fa. Hettich, Alpiers- bach/Württ.	1,20
	Lampenfassung	TR SE, Farbe 6, Fa. Merten, Gum- mersbach/Rhld.	1,70
	Kippumschalter (Abschalt- automatik)	Nr. 101, Fa. Marquardt	—,84
	Plexigumstab (Betriebs- anzeige) 8 mm Ø	TR 10 T 11	—,25
	Empfängerrückwand	TR 10 T 4 bs 1	2,—
	Gehäuserückwand	TR 10 T 3	1,50
	Ausgangübertrager	6 Zub Bv 711054/18/19	8,50
	Tiefton-Lautsprecher	6 Ruf lsp 36 d A 100	32,—
	Hochton-Lautsprecher	LSH 75 K	5,50
	Skala	6 Ruf empf 187 T 74 bs 191/4	6,—
	Schutzüberzug	TR 10 T 7	3,80
<div> <div>Alle anderen Ersatzteile Widerstände Kondensatoren Wickeldaten (Netztrafo) Seilführungen</div> <div>} siehe Siemens-Meistersuper D 8</div> </div>			

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (Lit. Um.-G. UWG/BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

7 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 75
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	E	A	G

6 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte
Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

2 Orchesterlautsprecher
mit Hochtonkegel, perm.-dyn.
15 × 27 cm ϕ , 10.000 Gauß, 4,5 Ω
2 statische Hochtonlautsprecher

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125/150/220 V

Leistungsaufnahme

etwa 50 W

Spannungsumschaltung

durch Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571
220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341
1 × 7 V / 0,1 A Osram 3510
(Betriebs-Anzeige)

Bedienung

Drucktasten

- 1. Aus = Netzschalter
- 2. Phono = Plattenspieler
- 3. Lang = Langwellenbereich
- 4. Mittel = Mittelwellenbereich
- 5. Kurz = Kurzwellenbereich
- 6. UKW = UKW-Bereich

Bedienungsknöpfe

- 1. Abstimmung AM
- 2. Abstimmung FM
- 3. Lautstärkeregler
- 4. Höhenregler } getrennt, stetig
5. Tiefenregler } regelbar, mit Anzeige
auf der Skala

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonabnehmer oder Mikrophon
Tonbandgerät (Diodenanschluß)

Eingebaute Antennen

Schwenkbare Siferrit*-Antenne
für M und L
UKW-Gehäusedipol

Klangtasten

- 1. Sprache
- 2. Musik
- 3. Klangregler (Höhen- und Tiefen-
regler eingeschaltet)

Gedruckte Schaltung

ZF- und NF-Teil sind in gedruckter Schaltung ausgeführt

Plattenwechsler

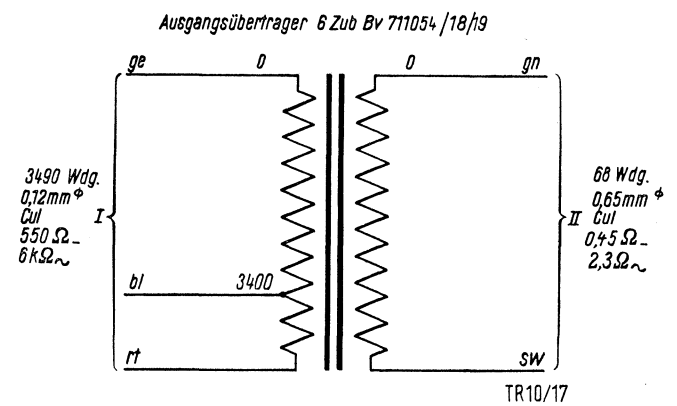
Perpetuum-Ebner, Rex A 58,
4tourig, Kristallsystem
(für Normal- und Mikrorille) umschaltbar
Ab Truhen-Nr. 44450 Plattenwechsler
stereovorbereitet

Ersatzteile für den Plattenwechsler
sind unmittelbar bei der
Fa. Perpetuum-Ebner, St. Georgen/
Schwarzwald, zu bestellen

Bei Stereo-Wiedergabe Tonabnehmer System PE 90
(Duplo-System für Mono und Stereo) verwenden!

* Eingetragenes Warenzeichen

Wickeldaten:



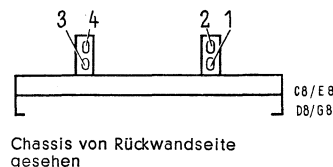
ALLGEMEINES

Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

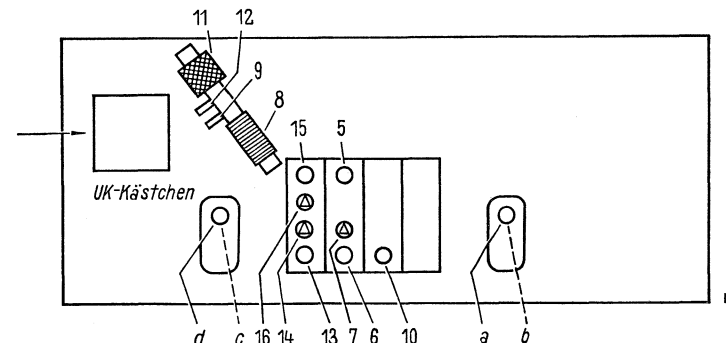
ZF-Filter 2	Diodenseite 1 Anodenseite 2
ZF-Filter 1	Gitterseite 3 Anodenseite 4



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
		8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10	191 kHz	—	—
		11	191 kHz	12	300 kHz
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	13	6,67 MHz	14	16,67 MHz
		15	6,67 MHz	16	16,67 MHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von unten abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (μ A-Meter) vorhanden, dann über 100 k Ω an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

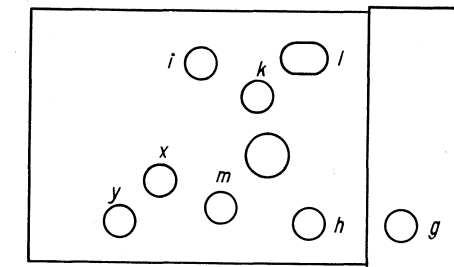
Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 1	Anodenseite Gitterseite	h i*

* Auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--



A8, B8, C8, D8, E8, G8

HF-Abgleich

Oszillator

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.

Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.

Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.

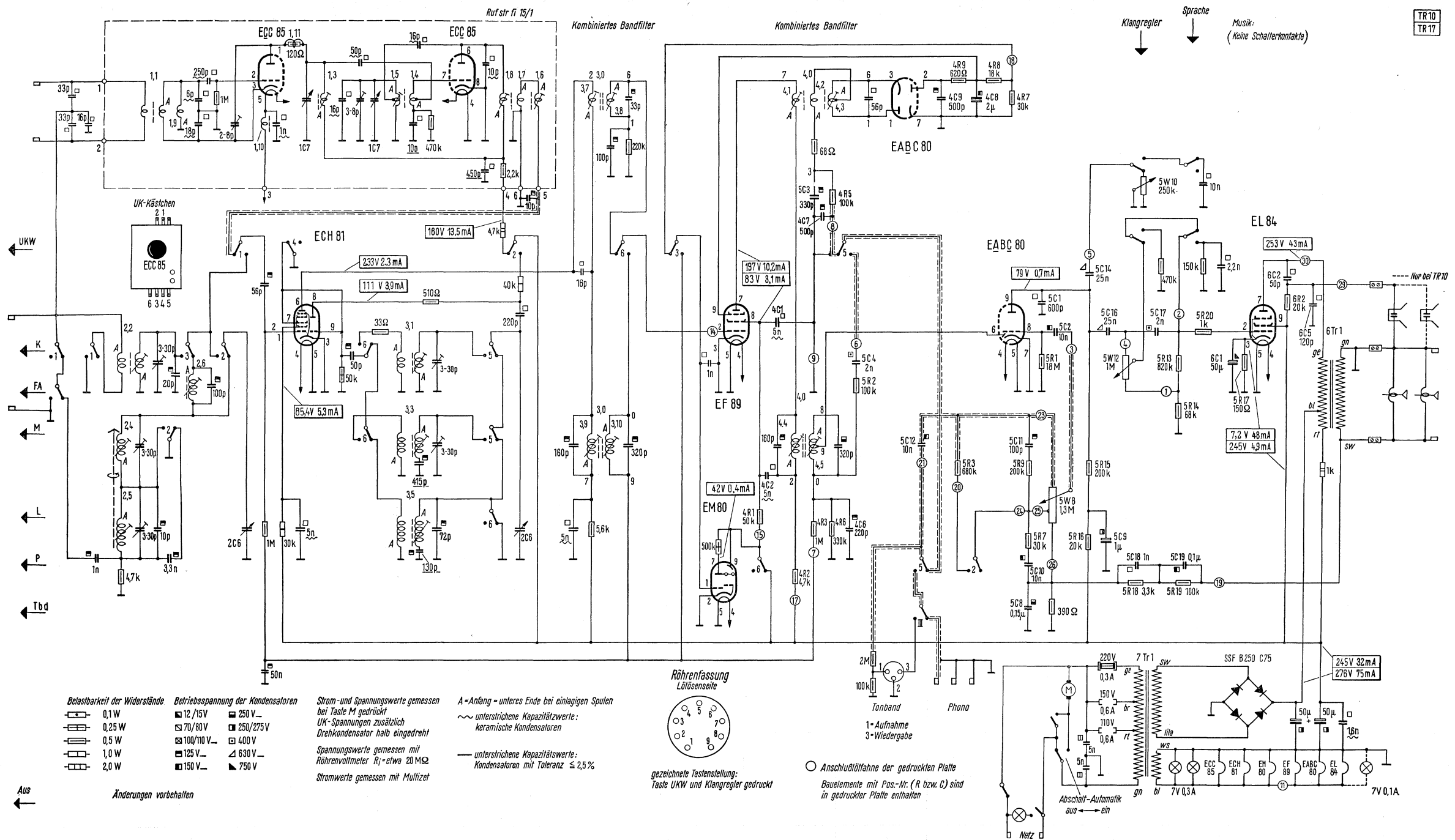
Vorkreis

Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



Mit dem Lageplan des gedruckten Teiles der Schaltung können Sie sich in der Schaltung schnell zurechtfinden. Alle Bauelemente des Lageplanes sind mit Positionsnummern versehen, die sich mit den Positionsnummern und elektrischen Werten des Schaltbildes decken. Jede von der gedruckten Platte abführende Leitung ist im Schaltbild und im Lageplan mit einer Zahl in einem Kreis gekennzeichnet. Die Leiterbahnen im Lageplan sind in Durchsicht grau gedruckt. Bei Messungen außerhalb der dafür vorgesehenen Drahtlötösen ist zu beachten, daß die gesamte Schaltung gegen Korrosion mit einem Schutzlack überzogen ist, der beim Messen zur einwandfreien elektrischen Kontaktgabe durchstoßen werden muß. Mit guten Prüfspitzen ist das leicht möglich.

Um die Betriebssicherheit der gedruckten Schaltung zu erhalten, bitten wir bei Reparaturen folgende Hinweise zu beachten:

Das Lötten

Jeder Fachmann, der im Lötten einigermaßen geübt ist, kann sich ohne Scheu an die Reparatur einer gedruckten Platte heranwagen. Für Lötarbeiten sind jedoch nicht alle LötKolben geeignet. Die LötKolbenspitze soll eine möglichst gleichbleibende Temperatur von etwa 240° C mit einer großen Wärmekapazität haben. KleinlötKolben arbeiten mit wesentlich höheren Spitzentemperaturen, haben eine geringe Wärmekapazität und erkalten rasch während des Lötens. Sie sind daher für Arbeiten an gedruckten Schaltungen ungeeignet und auch nicht erforderlich, da bei den übersichtlichen Leiterbahnen, die alle in einer Ebene liegen, keine verdeckten Lötunkte vorhanden sein können. Ebenso sind zu große Kolben ungeeignet, denn bei zu heißem Kolben und zu langem Löt-vorgang besteht die Gefahr, daß sich die Leiterbahn von der Isolierplatte löst.

Zu empfehlen sind daher LötKolben von 60 bis 100 Watt, bei denen zweckmäßigerweise die Kupferspitze möglichst groß ist, um die Höchsttemperatur des Kolbens zu begrenzen.

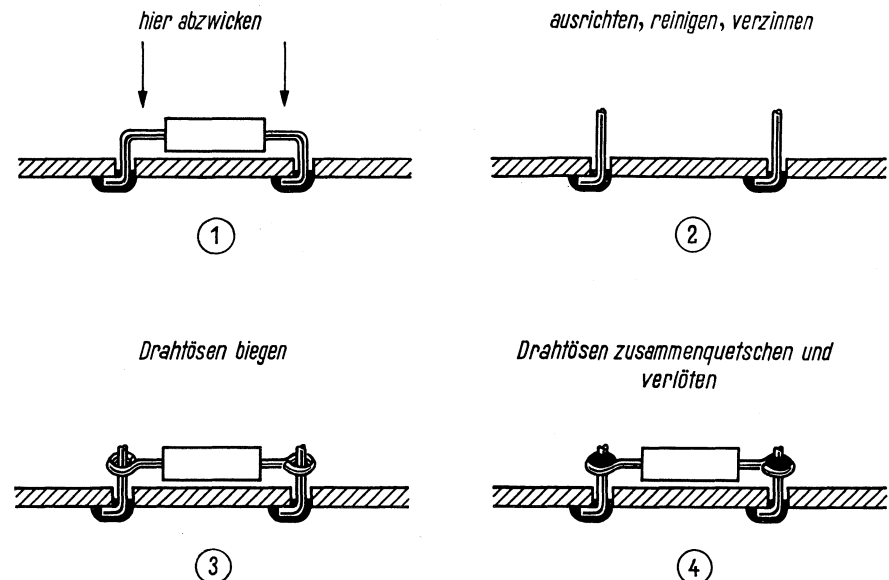
Als Lötdraht kann handelsübliches Zinn mit Kolophonium-Einlage verwendet werden. **Lötfett oder säurehaltige Flußmittel dürfen aber keinesfalls benutzt werden**, da sie die Kupferfolie zerstören. Als zusätzliches Flußmittel kann im Bedarfsfall reines, in Spiritus gelöstes Kolophonium genommen werden.

Die Lötzeit auf den Leiterbahnen darf 10 Sekunden nicht überschreiten. Grundsätzlich soll jedoch auf der bedruckten Plattenseite so wenig wie möglich gelötet werden.

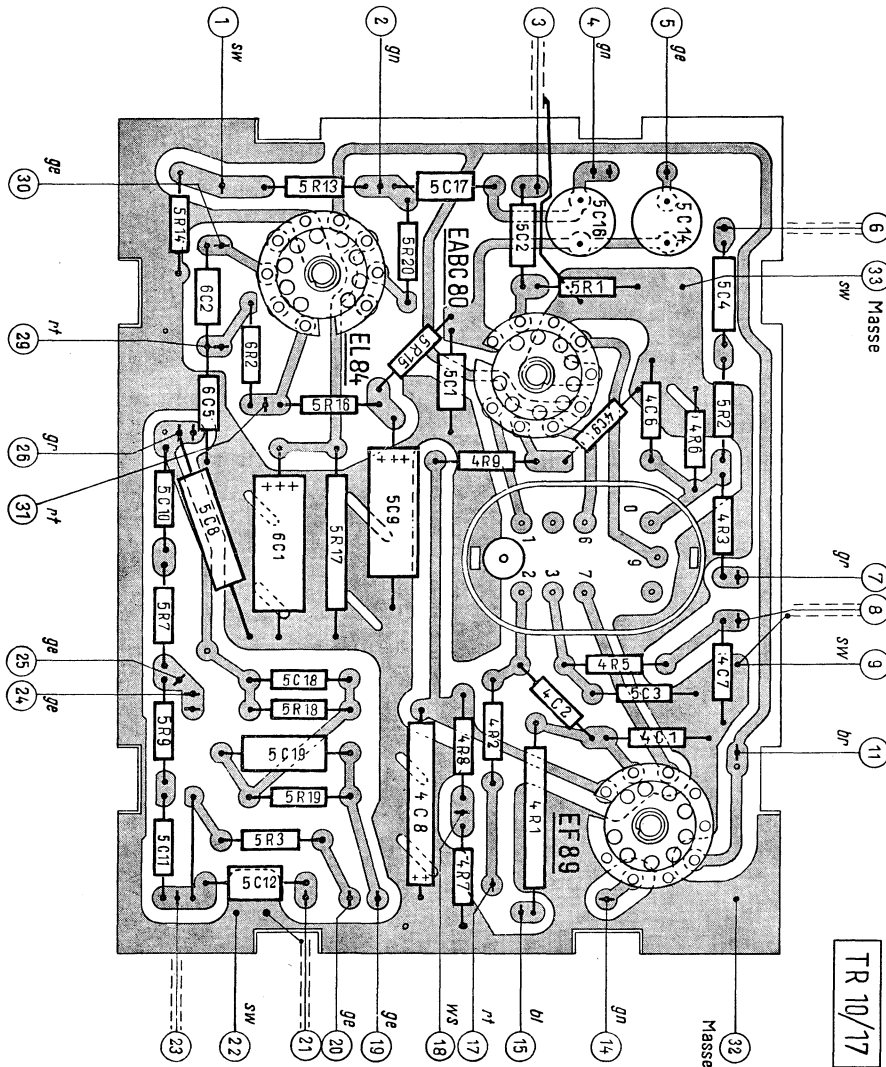
Auswechseln defekter Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der Plattenoberseite

Um den obigen Grundsatz einhalten zu können, werden an defekten Widerständen und Kondensatoren, bei denen die Zuleitungsdrähte auch als mechanische Befestigung dienen, die Drahtenden unmittelbar am Körper abgewickelt. Die in der Platte verbleibenden Drahtenden werden geradegebogen, senkrecht zur Platte ausgerichtet und neu verzinnt, nachdem sie sorgfältig blank gemacht wurden. Die Drahtenden des neuen Bauelementes werden zu Ösen gebogen, ebenfalls verzinnt, auf die in der bedruckten Platte verbliebenen Drahtenden aufgesetzt und mit einer Zange zusammengedrückt. Die Lötung kann kurzzeitig erfolgen, da ja alle Drahtenden bereits verzinnt waren.

Beim Aufsetzen des neuen Bauelementes ist darauf zu achten, daß es unmittelbar auf der Platte aufliegt und die elektrische Wertangabe bei Draufsicht lesbar ist.



Gedruckte Verdrahtung mit den auf der Oberseite liegenden Widerständen, Kondensatoren zweitem kombinierten ZF-Bandfilter. Positionsangaben entsprechen den Angaben im Schaltbild



Auswechseln defekter Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der bedruckten Seite

Nur wenn ein Auswechseln defekter Bauelemente auf die oben beschriebene Weise nicht möglich ist, können Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der bedruckten Seite auf folgende Art ausgetauscht werden:

Die Drahtenden werden unmittelbar am Körper abgewickelt, geradegebogen und nach der Zinnseite hin ausgelötet. Die Durchführungslöcher der Isolierplatte müssen vom restlichen Lötzinn befreit werden (weiches Lötzinn ausblasen oder mit Holzspan ausstechen). Nun werden die Anschlußdrähte des neuen Bauelementes verzinkt, in die Durchführungslöcher der Platte eingeführt und in Richtung der Leiterbahn abgebogen. Der Lötvorgang muß wiederum kurzzeitig erfolgen und darf 10 Sekunden nicht überschreiten. An der Lötstelle muß ein Mindestabstand von 1,6 Millimeter zwischen zwei benachbarten Leiterbahnen erhalten bleiben.

Reparaturen an Röhrensockeln

Kontaktstörungen an Röhrensockeln sind bei den in der gedruckten Platte verwendeten Typen äußerst selten. Im Reparaturfall wird der zentrale Befestigungsniet aufgebördelt oder aufgebohrt. Der Isolierter Teil des Röhrensockels läßt sich dann nach oben abheben. Die Kontakte liegen frei und lassen sich leicht reinigen bzw. justieren. Gegebenenfalls können die Kontaktstücke einzeln ausgelötet und durch einen neuen Sockel ersetzt werden.

Reparaturen am Bandfilter

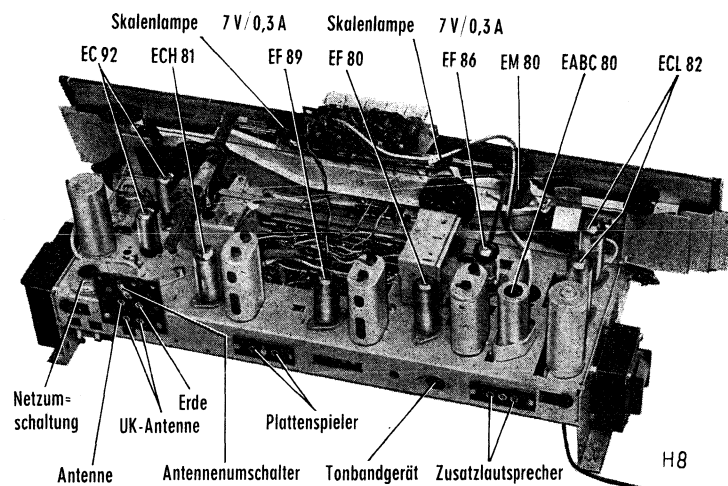
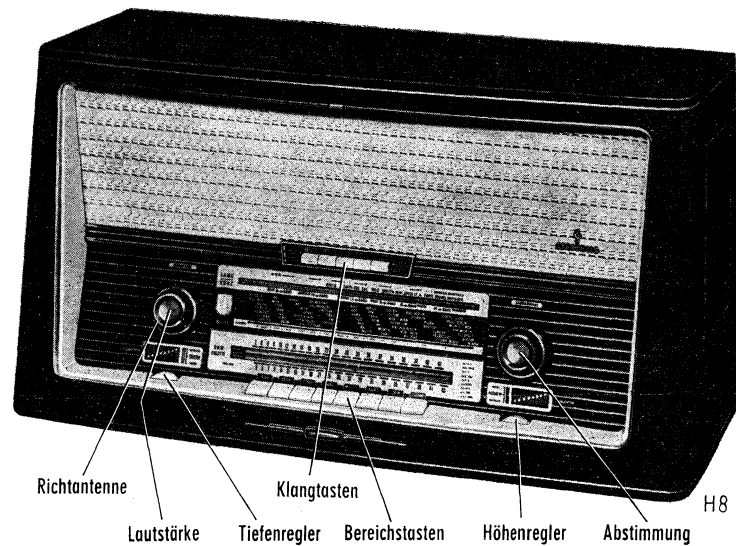
Das Oberteil des Abschirmbechers ist in das Unterteil hineingesteckt und an zwei Stellen mit dem Unterteil verlötet. Nach Auflöten dieser beiden Lötunkte kann das Oberteil des Abschirmbechers vom Filter abgezogen werden. Spulen und Bauelemente sind dann zugänglich. Soll das ganze Bandfilter ausgetauscht werden, sind die in dem Preßstoff eingewinkelten Lötösen einzeln von der bedruckten Seite her aufzulöten und nach oben herauszuziehen.

Das Unterteil des Abschirmbechers bleibt auf der Platte. Die Durchführungslöcher für die Lötösen müssen sorgfältig von Zinnresten befreit werden (weiches Zinn ausblasen oder mit einem Holzspan ausstechen), damit beim Einsetzen des neuen Bandfilters die Leiterbahn nicht von der Isolierstoffplatte abgerissen werden kann.

Prüfung

Nach erfolgten Reparaturen ist die gesamte Schaltung sorgfältig auf Kurzschlüsse durch Zinnreste und abgewinkelte Drahtenden zu überprüfen. Die bei der Reparatur erfolgten Lötstellen sind mit einem Lacktupfen gegen Korrosion zu schützen.

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT



11 Röhren

	EC 92	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	2×ECL 82	EM 80	SSF B 250 C 100
AM:	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G
FM:	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+2. NF	1. NF	NF+GE	A	G

8 AM-, 13 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter (2 Kreise)

1 Vor-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise (+ 2 ZF-Saugkreise)

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und automatische

Störfilterung durch pegelgesteuerte

Begrenzerautomatik mit besonderer

Rauschunterdrückungs-Schaltung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

zwei 15 × 27 cm ϕ perm.-dyn.

Orchesterlautsprecher

9000 Gauß, 4,5 Ω

2 × perm.-dyn. Hochtonlautsprecher

10 cm ϕ , 5 Ω

1 × stat. Hochtonlautsprecher

Gehäuse

Edelholz

in heller oder dunkler Ausführung

Größe: etwa 69 × 49 × 39 cm

Gewicht: 15,5 kg

(Gerät komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)

Tonbandgerät

(Normbuchse für Aufnahme

und Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem)

oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Ausschalter
2. Leise = Lautstärketaste
3. Tonb = Tonband
4. Lang = Langwellenbereich
5. Mittel = Mittelwellenbereich
6. Kurz = Kurzwellenbereich
7. UKW = UKW-Bereich
8. Ph = Plattenspieler

Klangtasten

1. Baß
2. Orchester
3. Jazz
4. Sprache

Zusätzliche Taste

1. Fernempfang (AM)

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM + FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden Endstellungen
abgeschaltet

* Eingetragenes Warenzeichen

4. Höhenregler
 5. Tiefenregler
- getrennt, stetig, jeweils
mit Tonleiteranzeige
auf der Skala

Richtantenne

Drehbare Siferrit*-Richtantenne (360°)
für Mittelwellen- und Langwellen-
bereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V
etwa 60 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110-150 V: 0,8 C DIN 41571

220/250 V: 0,4 C DIN 41571

Skalenlampen

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)

1 × 7 V / 0,1 A Osram 3341 (mattiert)

ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärkeregler, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf ●) stellen.

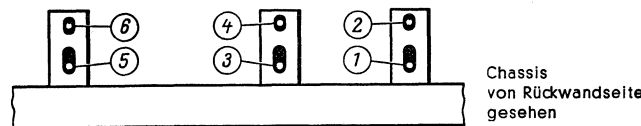
AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung : 5 kΩ mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
	Anodenseite 2	
ZF-Filter 2	Gitterseite 3	
	Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5	
	Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

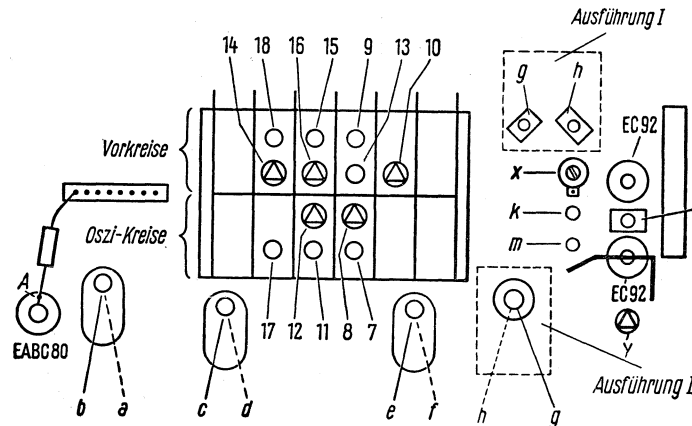
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen ● einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle - Vorkreis - Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7	6,67 MHz	8	16,67 MHz
		9	6,67 MHz	10	16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11	590 kHz	12	1525 kHz
		13	590 kHz	14	1525 kHz
		15*	590 kHz	16	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17	191 kHz	—	—
		18*	191 kHz	—	—

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x und der Schraubtrimmer y wurden im Werk auf Störstrahlungsminimum eingestellt und dürfen daher nicht verändert werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (µA-Meter) über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Mitte Raute des am Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 93 MHz).

k Abgleich auf Maximum am Magischen Fächer.

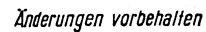
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.

m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

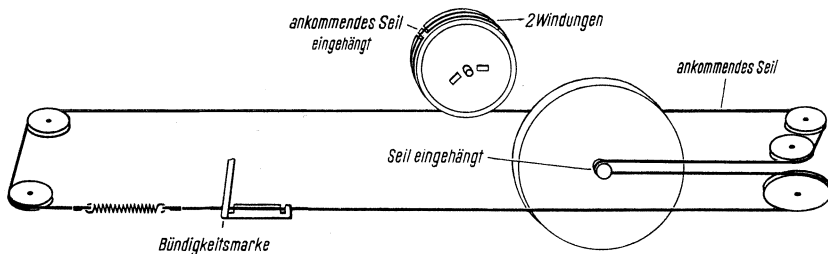


Willi Weick
Radio- u. Fernsehfachgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach
Lörrader Str. 8 - Tel. 3987

SIEMENS-LUXUSSUPER H 8
Antriebe · Wickeldaten

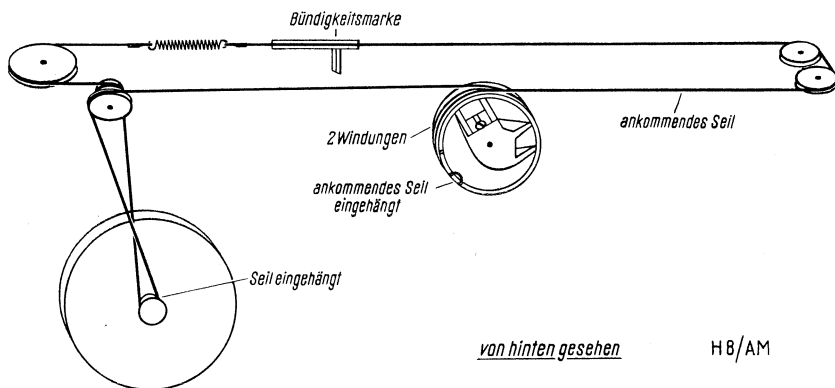
3

Seilführungen:



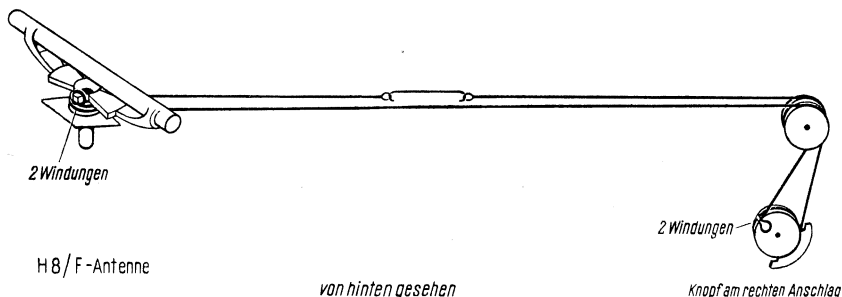
von vorne gesehen

H8/FM



von hinten gesehen

H8/AM

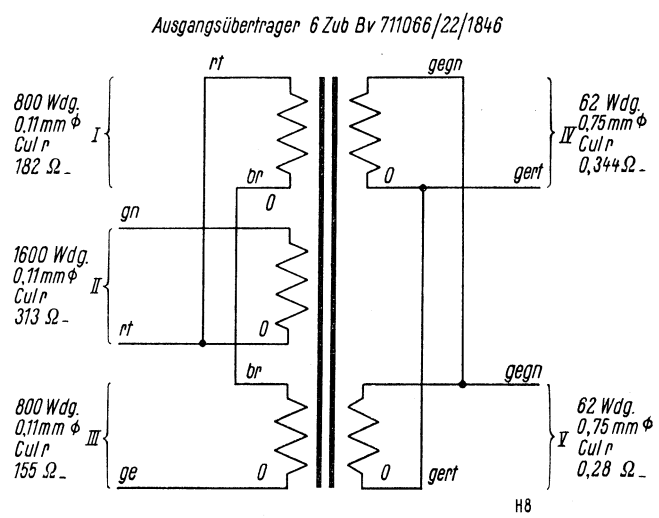
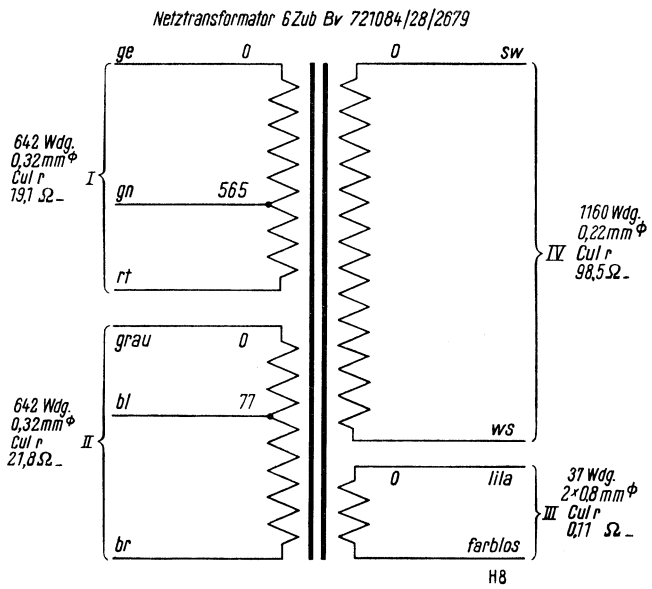


von hinten gesehen

Knopf am rechten Anschlag

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrhG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GW-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Wickeldaten:



Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
Elektrische Teile			
1,1	Lecherleitung	Ruf Bv 941	—,50
1,3	UK/Eingangsübertrager	Ruf Bv 942	1,—
1,4	Saugkreis-Spule AM	Ruf Bv 722	—,90
2,1	Zwischenkreis-Spule FM	Ruf Bv 443	—,90
2,3	Oszillator-Spule FM	Ruf Bv 444	1,—
2,4	Dezisperre	Ruf Bv 2919	—,35
3,1/3,2	ZF-Spule FM	Ruf Bv 641	—,90
3,3	ZF-Bandfilter-Spule FM	Ruf Bv 642	—,70
3,4	ZF-Bandfilter-Spule FM	Ruf Bv 631	—,70
3,1/3,2	ZF-Spule FM	Ruf Bv 2619	—,90
3,3/3,4	ZF-Bandfilter FM	Ruf Bv 2618	2,50
3,6	Vorkreis-Spule K	Ruf Bv 161	1,—
3,7	Vorkreis-Spule M (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 179	—,40
3,8	Vorkreis-Spule M (Verlängerungs-Spule)	Ruf Bv 187	—,70
3,10	Vorkreis-Spule M	Ruf Bv 186	1,—
3,12	Vorkreis-Spule L	Ruf Bv 177	1,30
4,2	Oszillator-Spule K	Ruf Bv 352	1,—
4,3	Oszillator-Spule M	Ruf Bv 321	—,70
4,4	Oszillator-Spule L	Ruf Bv 347	—,70
4,0	1. kombiniertes ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 530	5,50
5,0	2. kombiniertes ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 521	5,—
5,5	UK-Drossel	Ruf Bv 905	—,20
6,0	3. kombiniertes ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 533	6,50
6,6	UK-Drossel	Ruf Bv 905	—,20
10,1	Heizdrossel	Ruf Bv 945	—,35
10,2	Heizdrossel	Ruf Bv 944	—,40
10,3/10,4	UK-Heizdrossel	Ruf Bv 905	—,20
2 C 2	UK-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf empf 101 T 28 PD 208 Gi 3	5,—
3 C 10	AM-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf empf 101 T 27 PD 207 Gi 3	7,50
7 W 4	Lautstärkeregler	6 Ruf empf 194 T 4 1,3/0,1/0,4/0,8 MΩ pos. log.	3,60
8 W 4	Tiefenregler	6 Ruf empf 194 T 5 1 MΩ neg. log.	2,50
8 W 7	Höhenregler	6 Ruf empf 194 T 12 250 kΩ pos. log.	2,50

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitURhG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GW-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
10 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711066/22/1846	15,50
11 Tr 1	Netztransformator	6 Zub Bv 721084/28/2679	22,50
	Selenflachgleichrichter	SSF B 250 C 100	6,80
	Skalenlampe 7 V / 0,3 A (seidenmatt)	7 V / 0,3 A Osram 3341	—,35
	Sicherung für 220 V	0,4 C DIN 41571	—,25
	Sicherung für 110 V	0,8 C DIN 41571	—,25
	Abgleichkerne für Spulen		
	2,1	6 Zub spk 36 Si 51	—,27
	2,3	6 Zub spk 36 K Si 31	—,18
	3,1/3,2/3,3/3,4	6 Zub spk 36 k Si 1 S	—,15
	3,1/3,2	M 6×0,75/6,8	
	3,3/3,4	B 6331-5 Si 1 S	—,15
		M 5×0,5/12,3	
		B 6331-5 Si 31 s	—,25
	1,4/4,0/5,0/6,0	6 Zub spk 34 an Siferrit 310 M 24	—,25
	3,6/3,10/3,12/4,2/4,3/4,4		
	4,0/5,0/6,0	6 Zub spk 36 f Si 1s	0/ 18,50
	Ferritstab	10×160 B 6161/550 M 25	3,50
	Gehäuse- und Einbauteile		
	(Zusammenbau nach 6 Ruf empf 195 a)		
	Gehäuse (mit Messingzier- rahmen, Abdecklasche hierzu und Flächenantenne, jedoch ohne Polystyrolrahmen) im Karton	dunkel hell	105,— 113,—
	Verpackungskarton	6 Ruf empf 195 Tz 2 Fab. 6220	10,50
	Filzscheibe für Fußleiste	6 Ruf div. 223 a	—,05
	Messingzierrahmen	6 Ruf empf 195 T 8	3,—
	Abdecklasche hierzu	Nr. 2040 Fa. Schock, Schorndorf	—,10
	Polystyrol-Frontrahmen	6 Ruf empf 195 T 9	9,50
	Montagewinkel hierzu unten und seitlich	6 Ruf empf 135 T 6	—,10
	Montagewinkel oben	6 Ruf empf 135 T 17	—,15
	Klemmwinkel hierzu	6 Ruf empf 135 T 18	—,10
	Gitter für Seitenlautsprecher hell	6 Ruf empf 195 T 14	1,20
	Gitter für Seitenlautsprecher dunkel	6 Ruf empf 195 T 7	1,20
	Zierbrosche unterhalb Tastatur	6 Ruf empf 189 T 12	1,10

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Schallwand für Seitenlautsprecher, ohne Bespannung und ohne Lautsprecher Federklemme hierzu	6 Ruf empf 195 T 3 TN 140/40 Fa. Teckentrup	—,65 % 1,50
	Schallwand (mit Bespannung, Zierleiste, Zierrahmen für Klangtastatur und Firmenmarke) für Lautsprecher 6 Ruf lsp 36 b	6 Ruf empf 195 Tz 5	20,—
	Schallwand (mit Bespannung, Zierleiste, Zierrahmen für Klangtastatur und Firmenmarke) für Lautsprecher P 1526/19/80	6 Ruf empf 195 Tz 11	20,—
	Befestigungswinkel für Schallwand oben	6 Ruf empf 149 T 3	—,15
	Befestigungswinkel für Schallwand oben - Mitte	6 Ruf empf 119 T 41	—,10
	Befestigungswinkel für Schallwand unten	6 Ruf empf 149 T 4	—,15
	Messingzierleiste über Skala	6 Ruf empf 195 T 12	2,30
	Messingzierrahmen für Klangtastatur Federklemme hierzu	6 Ruf empf 195 T 13 2/025-11439 Fa. Raymond	1,50 —,05
	Lautsprecher 15×27 cm ϕ , 9000 Gauß, 4,5 Ω für Schallwand 195 Tz 5	6 Ruf lsp 36 b 0 90	30,—
	Lautsprecher 15×27 cm ϕ , 9000 Gauß, 4,5 Ω für Schallwand 195 Tz 11	P 1526/19-80	19,—
	Seitenlautsprecher 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Statischer Hochtonlautsprecher	6 Ruf lst 37a	4,50
	Bespannstoff (Front), 65 cm breit, lfd. Meter	Nr. 1185/1, König u. Hohmann	18,50
	Bespannstoff (Seite)	6 Ruf empf 195 T 5 Nessel Farbe Ral 8003 p. Stück	—,60
	Rückwand	6 Ruf empf 195 T 6	4,—
	Bodenplatte	Ruf bs 195/2 6 Ruf empf 128 T 13	—,90

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gm-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Drehknopf für Lautstärke und Abstimmung	6 Ruf antr 37a	—,90
	Drehknopf für Richtantenne	6 Ruf antr 36 c	—,70
	Blindknopf für Abstimmung	6 Ruf antr 36 b	—,70
	Drehknopf für Höhen- und Tiefenregler	6 Ruf antr 56 a	—,25
	Chassis-Teile (nach 6 Ruf empf 194 a)		
	Bereichs-Tastatur Tastatur vollständig (jedoch ohne Spulen und ohne Trim- mer) Kontaktbestückung nach Ruf mstr 195/1	6 Ruf sch 9 i	26,—
	Kontaktstreifen für Tonband vollständig, Kontaktbestük- kung nach Ruf mstr 195/1	6 Ruf sch 7 Tz 9	1,—
	Kontaktstreifen für Lang, Mittel, Kurz und UKW vollständig, jedoch ohne Spulen und ohne Trimmer, Kontaktbestückung nach Ruf mstr 195/1	6 Ruf sch 7 Tz 5	1,—
	Kontaktstreifen für Phono vollständig, Kontaktbestük- kung nach Ruf mstr 195/1	6 Ruf sch 7 Tz 7	—,80
	Lötstützpunkte für Kontaktstrei- fen Ruf sch 7 Tz 9 und Ruf sch 7 Tz 7	6 Ruf fi 5 T 4	1/2 1,50
	Schieber ohne Kontaktfedern für alle Kontaktstreifen	6 Ruf sch 7 T 26	—,10
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf sch 7 T 28	—,05
	Tastenrückstell-Feder für „Aus“-Taste	6 Ruf sch 7 T 42	—,05
	Tastenrückstell-Feder für übrige Tasten	6 Ruf sch 7 T 35	—,10
	Tastenhebel für „Aus“-Taste ohne Kappe	6 Ruf sch 7 T 69	—,50
	Tastenhebel für „Leise“-Taste ohne Kappe	6 Ruf sch 9 T 32	—,50
	Tastenhebel für übrige Bereiche ohne Kappe	6 Ruf sch 7 T 68	—,50
	Tastenkappe	6 Ruf sch 10 T 7	—,15
	Netzschalter	6 Zub wd 952 T 10	—,80
	Zugfeder hierzu	6 Ruf sch 10 T 5	—,10
	Druckschalter für „Leise“-Taste	6 Ruf sch 9 T 30	1,30
	Fallklappe zur Tasten- verriegelung	6 Ruf sch 9 T 17	—,40
	Druckfeder hierzu	6 Ruf sch 10 T 6	—,10

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Willi Weick

Radio- u. Fernsehfachgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach

SIEMENS-LUXUSSUPER H8 4b
Ersatzteilliste

Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Klangtastatur vollständig, Kontaktbestückung nach Ruf mstr 195/2 Tastenkappe hierzu	6 Ruf empf 195 Tz 8 6 Ruf empf 195 T 11	6,50 —,15
	Antrieb		
	Schwungscheibe vollständig	6 Ruf empf 173 Tz 3	4,50
	Kupplungsscheibe hinten	6 Ruf empf 173 Tz 5	1,50
	Kupplungsscheibe vorn	6 Ruf empf 173 Tz 4	1,50
	Druckfeder hierzu	6 Ruf empf 73 T 25	—,05
	Umschaltgabel	6 Ruf empf 173 T 7	—,60
	Umschalthebel hierzu	6 Ruf empf 87 T 4	—,15
	Seilscheibe (AM- und FM- Drehkondensator)	6 Ruf empf 71 Tz 14	—,60
	Seilrolle 38 mm ϕ	6 Ruf antr 20 T 8	—,20
	Seilrolle 24 mm ϕ	6 Ruf antr 20 T 1	—,10
	Seilrolle 12 mm ϕ	6 Ruf antr 20 T 6	—,05
	Federring hierzu	2,5 S&H N 6276	—,01
	Antriebsseil AM/FM	1 mm ϕ lfd. Mtr.	—,50
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 101 T 25	—,05
	Leitseil für AM-Zeiger, Antriebs- seil für Notenanzeige und Ferrit-Antenne	0,7 mm ϕ lfd. Mtr.	—,40
	Zugfeder für Leitseil	6 Ruf empf 101 T 39	—,10
	Zugfeder für Antriebsseil (Notenanzeige)	6 Ruf empf 101 T 25	—,05
	Anzeige		
	Skala	6 Ruf empf 194 T 2 Ruf bs 195/1	7,—
	Befestigungswinkel hierzu	6 Ruf empf 194 T 3	—,25
	Skalenblende	6 Ruf empf 194 Tz 13	4,80
	Gummiring für Anzeigefenster (EM 80)	6 Ruf empf 101 T 22	—,05
	(Kontrollampe für „Leise“)	6 Ruf empf 101 T 41	—,05
	Zeiger AM	6 Ruf empf 173 Tz 8	—,35
	Zeiger FM	6 Ruf empf 173 Tz 7	—,35
	Notenschieber für Höhenregler	6 Ruf empf 173 T 8	—,70
	Notenschieber für Tiefenregler	6 Ruf empf 173 T 9	—,70

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrRG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Antenne		
	Ferritstab vollständig bestückt	6 Ruf empf 194 Tz 17	
		Spule nach Bv 179	6,50
	Traggabel für Ferritstab	6 Ruf empf 101 Tz 24	—,65
	Federring hierzu	9 DIN 6799	—,03
	Ferritstab leer	10X160	
		B 6161/550 M 25	3,50
	Hohlachse für Richtantenne (Antrieb)	6 Ruf empf 67 T 16	—,30
	Federring hierzu	6 Ruf div. 401	—,01
	Rastfeder für Hohlachse	6 Ruf empf 173 T 13	—,02
	Federblech hierzu	6 Ruf empf 173 T 14	—,02
	Antennenumschalter-Mitnehmer (Polystyrol)	6 Ruf empf 173 T 15	—,15
	Kontaktstreifen (Antennen- umschalter) vollständig	6 Ruf empf 173 Tz 10	—,40
	Schieber hierzu vollständig	6 Ruf empf 173 Tz 11	—,15
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 173 T 26	—,05
	Sonstiges		
	Masse-Kontaktfeder für Stummschalter	6 Ruf empf 101 T 54	—,20
	Isolierplatte für Stummschalter Arbeitskontakt	6 Ruf empf 101 T 52	—,05
	für Stummschalter	6 Ruf empf 101 T 55	—,15
	Sicherungsplatte vollständig	6 Ruf empf 127 Tz 8	—,25
	Buchsenplatte für Antenne/Erde vollständig, jedoch ohne Saugkreis-Spule	6 Ruf empf 148 Tz 18	—,80
	Buchsenplatte für Phono	6 Ruf empf 143 Tz 5	—,30
	Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	6 Ruf empf 143 Tz 4	—,30
	Tonband-Normbuchse	DIN 41524 Nr. 5784	—,80
	Röhrenfassung für EC 92	6 Ruf lp 20 b	—,50
	Fassung für Spannungswähler	6 Ruf lp 17 d	—,45
	Röhrenfassung	6 Ruf lp 13 a	—,50
	Röhrenfassung für EM 80	6 Ruf lp 17 d	—,45
	Spannfeder für EM 80	6 Ruf empf 101 T 20	—,10
	Gummiring hierzu	6 Ruf empf 101 T 56	—,10
	Fassung für Skalenlampe	6 Ruf lp 18 a	—,25
	Abschirmbecher für EABC 80	6 Ruf empf 103 T 12	—,20
	Spannungswähler	6 Ruf stp 2 a	—,35
	Lötleiste 6polig	6 Ruf empf 138 Tz 3	—,20
	Lötleiste 8polig	6 Ruf empf 101 Tz 22	—,20
	Isolierstück für Rückwand- befestigung	6 Ruf empf 51 T 35	—,10
	Gummipuffer für Chassiseinbau	6 Ruf empf 88 T 18	—,05
	Netzschur vollständig	6 Ruf ltg 31 c	2,—

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Karbowid-Widerstände		
	200 Ω \pm 5% 2 W	5 DIN 41404	—,92
	1 k Ω \pm 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	1 k Ω \pm 10% 2 W	5 DIN 41404	—,80
	5 k Ω \pm 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	20 k Ω \pm 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	30 k Ω \pm 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	40 k Ω \pm 10% 1 W	5 DIN 41403	—,60
	50 k Ω \pm 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	80 k Ω \pm 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	100 k Ω \pm 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	500 k Ω \pm 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	1 M Ω \pm 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	Vitrohm-Widerstände		
	10 Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	120 Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	470 Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1,5 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	3,3 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	4,7 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	10 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	22 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	33 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	47 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	100 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	220 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	470 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1,5 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	3,3 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	10 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Styroflex-Kondensatoren		
	5 pF \pm 1 pF 125 V	DN 5/1 pF/125 B 3101	—,32
	10 pF \pm 1 pF 125 V	DN 10/1 pF/125 B 3101	—,35
	20 pF \pm 10% 125 V	DN 20/10/125 B 3101	—,35
	20 pF \pm 20% 125 V	DN 20/20/125 B 3101	—,32
	30 pF \pm 10% 125 V	DN 30/10/125 B 3101	—,35
	30 pF \pm 20% 125 V	DN 30/20/125 B 3101	—,32
	40 pF \pm 2,5% 125 V	DN 40/2,5/125 B 3101	—,46
	50 pF \pm 5% 125 V	50/5/125 B 3111	—,55
	50 pF \pm 10% 125 V	DN 50/10/125 B 3101	—,38
	50 pF \pm 10% 125 V	50/10/125 B 3111	—,50
	50 pF \pm 20% 125 V	DN 50/20/125 B 3101	—,34
	80 pF \pm 2,5% 125 V	DN 80/2,5/125 B 3101	—,46
	100 pF \pm 2,5% 125 V	DN 100/2,5/125 B 3101	—,46
	100 pF \pm 10% 125 V	DN 100/10/125 B 3101	—,38
	100 pF \pm 20% 125 V	100/20/125 B 3111	—,40
	100 pF \pm 20% 125 V	DN 100/20/125 B 3101	—,34
	100 pF \pm 20% 500 V	DN 100/20/500 B 3101	—,34
	150 pF \pm 10% 500 V	DN 150/10/500 B 3101	—,41
	200 pF \pm 2,5% 125 V	DN 200/2,5/125 B 3101	—,48
	200 pF \pm 20% 125 V	200/20/125 B 3111	—,40
	250 pF \pm 2,5% 125 V	DN 250/2,5/125 B 3101	—,54
	300 pF \pm 20% 125 V	DN 300/20/125 B 3101	—,37
	450 pF \pm 2,5% 125 V	DN 450/2,5/125 B 3101	—,55
	500 pF \pm 20% 125 V	DN 500/20/125 B 3101	—,38
	500 pF \pm 10% 125 V	DN 500/10/125 B 3101	—,48
	500 pF \pm 20% 500 V	DN 500/20/500 B 3101	—,38
	600 pF \pm 10% 125 V	DN 600/10/125 B 3101	—,51

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Willi Weick Radio- u. Fernsehfachgeschäft Brombach / Krs. Lörrach

Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

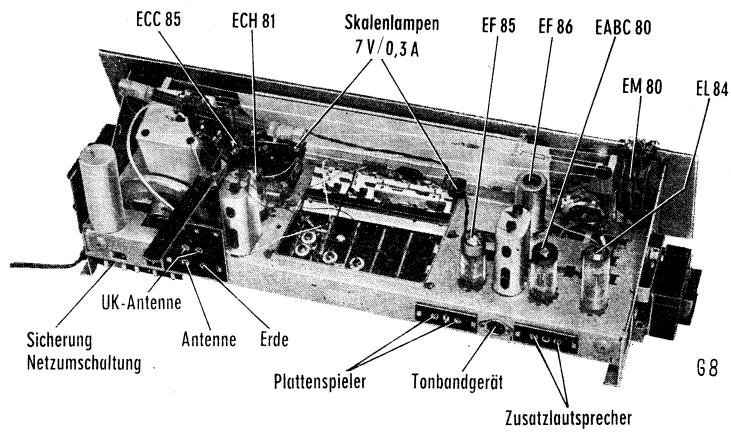
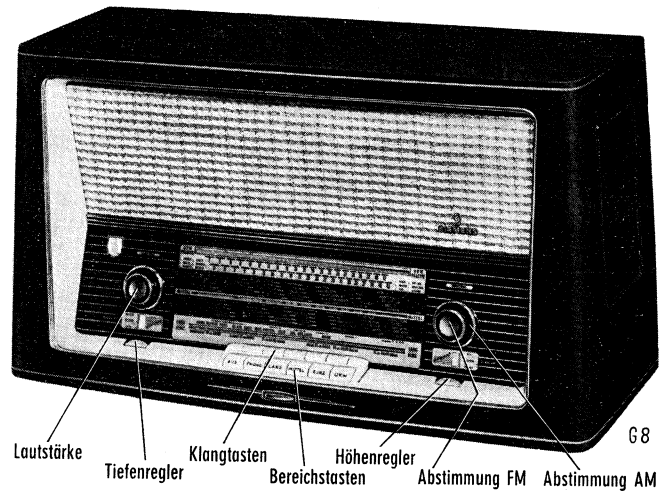
SIEMENS-LUXUSSUPER H 8 4d
 Ersatzteilliste

 Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG.
 Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	1 nF \pm 10% 125 V	DN 1000/10/125 B 3101	—,57
	1 nF \pm 20% 125 V	DN 1000/20/125 B 3101	—,44
	1,1 nF \pm 2,5% 500 V	DN 1100/2,5/500 B 3101	—,85
	1,6 nF \pm 20% 500 V	FN 1600/20/500 B 3101	—,49
	2 nF \pm 20% 125 V	DN 2000/20/125 B 3101	—,49
	2,5 nF \pm 20% 125 V	FN 2500/20/125 B 3101	—,49
	3 nF \pm 20% 125 V	FN 3000/20/125 B 3101	—,49
	5 nF \pm 10% 125 V	FN 5000/10/125 B 3101	—,61
	5 nF \pm 20% 125 V	FN 5000/20/125 B 3101	—,49
	8 nF \pm 10% 125 V	DN 8000/10/125 B 3101	—,68
	Keramik-Rohrkondensatoren		
	12 pF \pm 2% 500 V	B 38123 N 150 12 CG	—,48
	16 pF \pm 2% 500 V	B 38123 N 075 16 CG	—,48
	16 pF \pm 5% 500 V	B 38123 N 075 C 16 J	—,45
	5 nF \pm 30% — 20% 500 V	5000/500 B 3724-3	—,58
	5 nF \pm 30% — 20% 500 V	Rdp 5000/500 B 3724-4	—,52
	10 nF \pm 30% — 20% 500 V	0,01/500 B 3724-4	—,62
	Keramik-Scheibenkondensatoren		
	3,3 pF \pm 0,25 pF 500 V	B 38115 N 150 3,3 C	—,58
	5 pF \pm 0,25 pF 500 V	B 38115 N 150 5 C	—,58
	2 nF \pm 30% — 20% 500 V	Sad 2000/500 B 3723-08	—,50
	Lufttrimmer		
	3-30 pF	Valvo Typ 7864/01	—,60

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
 Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
 zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
 und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
 GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Kunststoffgeschützte Kondensatoren		
	0,01 $\mu\text{F} \pm 20\%$ 125 V		—,39
	0,01 $\mu\text{F} \pm 20\%$ 500 V		—,44
	0,025 $\mu\text{F} \pm 20\%$ 500 V		—,55
	0,05 $\mu\text{F} \pm 20\%$ 125 V		—,59
	0,1 $\mu\text{F} \pm 10\%$ 125 V		—,70
	Papierkondensatoren		
	5 nF $\pm 20\%$ 250 V \sim (b)	DIN 41167	—,52
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	0,5 μF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 10\% \end{smallmatrix}$ 350/385 V	0,5/350 B 4311 isol.	1,55
	10 μF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 35/40 V	10/35 Ko. Bv. 41530	2,—
	50 μF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 30/35 V	50/30 B 4117 isol.	1,65
	50+50 μF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 10\% \end{smallmatrix}$ 350/385 V	50+50/350 B 4313	8,85



Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittlung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (Lit. Urh.-G. UWG/BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

8 Röhren

	ECC 85	ECH81	EF 85	EABC 80	EF 86	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 100
AM:	—	O + M	1. ZF	D + 2. NF	1. NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + 2. NF	1. NF	E	A	G

6 AM-, 11 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 7 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte
Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

ein 15 × 27 cm Ø perm.-dyn.
Orchesterlautsprecher

9000 Gauß, 4,5 Ω
2 × perm.-dyn. Hochtonlautsprecher
10 cm Ø, 5 Ω
ein stat. Hochtonlautsprecher

Gehäuse

Edelholz
in heller oder dunkler Ausführung
Größe: etwa 65 × 38 × 28 cm
Gewicht: etwa 12 kg
(Gerät komplett mit Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
Zusatzlautsprecher (≥ 4,5 Ω)
Tonbandgerät
(Normbuchse für Aufnahme
und Wiedergabe)
Tonabnehmer (Kristallsystem)
oder Mikrophon

Bedienung

Drucktasten

- 1. Aus = Ausschalter
- 2. Phono = Plattenspieler
- 3. Lang = Langwellenbereich
- 4. Mittel = Mittelwellenbereich
- 5. Kurz = Kurzwellenbereich
- 6. UKW = UKW-Bereich

Bedienungs-knöpfe

- 1. Abstimmung AM
- 2. Abstimmung FM
- 3. Lautstärkeregler
- 4. Höhenregler } getrennt, stetig
- 5. Tiefenregler } regelbar, mit Anzeige auf der Skala

Klangtasten

- 1. Sprache
- 2. Musik
- 3. Klangregler (Höhen- und
Tiefenregler eingeschaltet)

* Eingetragenes Warenzeichen

Zusätzliche Tasten

- 1. Tonband
- 2. Ferrit-Antenne

Eingebaute Antennen

Schwenkbare Siferrit*-Antenne
für Mittel- und Langwellenbereich
UKW-Gehäusedipol

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110-125/150/220 V
etwa 55 W

Spannungsumschaltung

Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571
220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampen

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

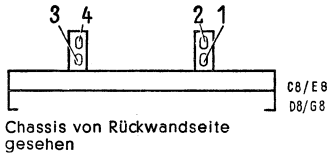
ALLGEMEINES

Die Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich (Ausnahme: UK-Kästchen). Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

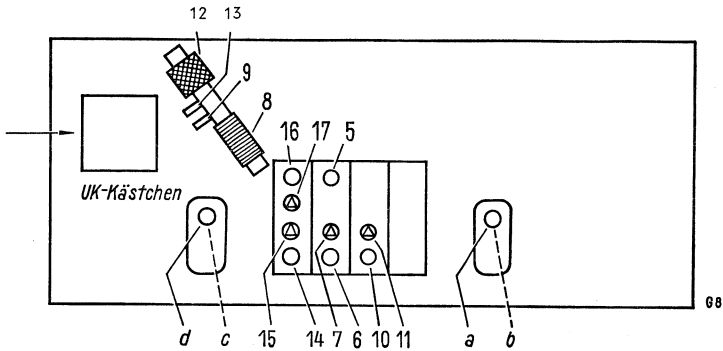
ZF-Filter 2	Diodenseite	1
	Anodenseite	2
ZF-Filter 1	Gitterseite	3
	Anodenseite	4



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6 8	590 kHz 590 kHz	7 9	1525 kHz 1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10 12	191 kHz 191 kHz	11 13	300 kHz 300 kHz
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	14 16	6,67 MHz 6,67 MHz	15 17	16,67 MHz 16,67 MHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von unten abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

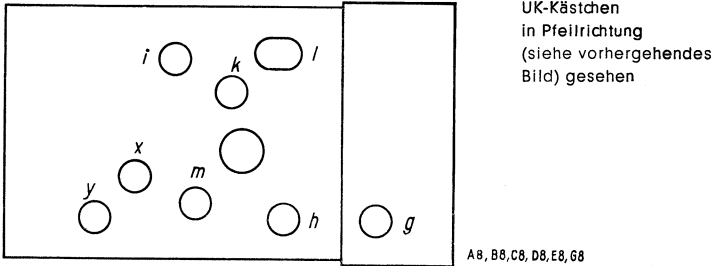
Auf Rauschmaximum
abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h* i*

* auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---



UK-Kästchen
in Pfeilrichtung
(siehe vorhergehendes
Bild) gesehen

A8, B8, C8, D8, E8, G8

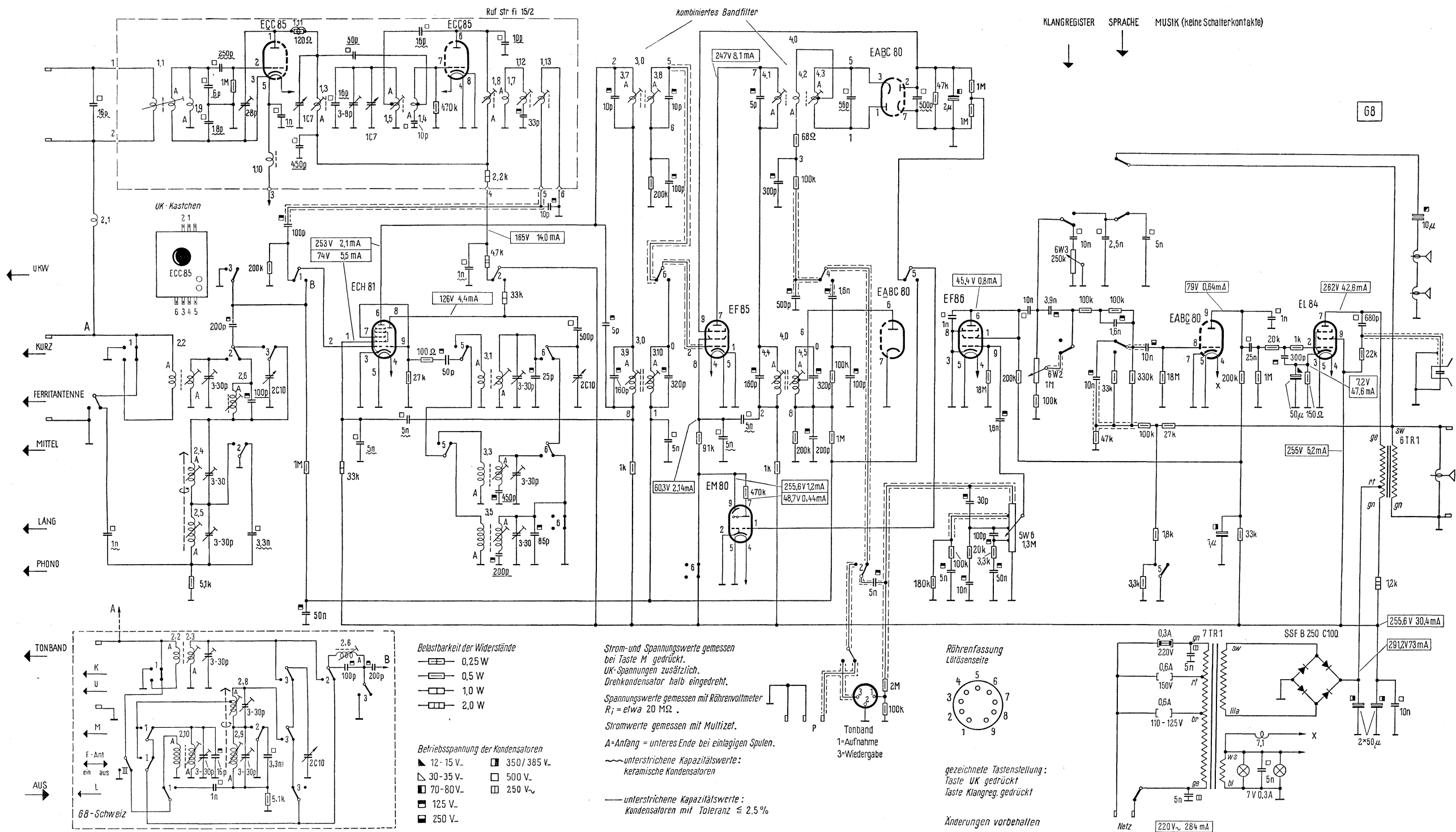
HF-Abgleich

Oszillator Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen. Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen. Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen. Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen. Vorkreis Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

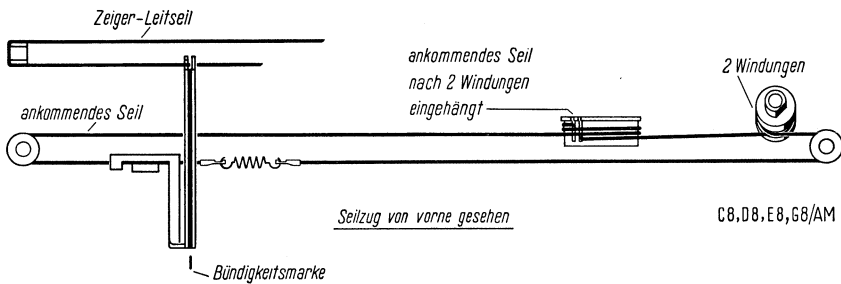
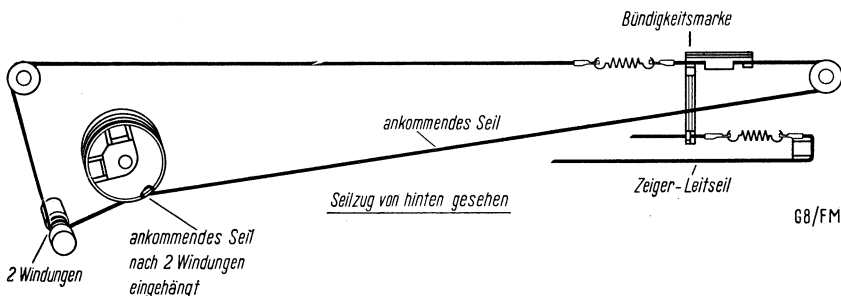
FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf R a u s c h m a x i m u m möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

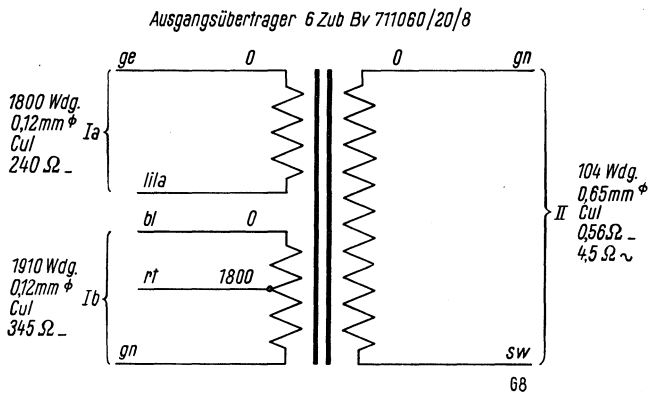
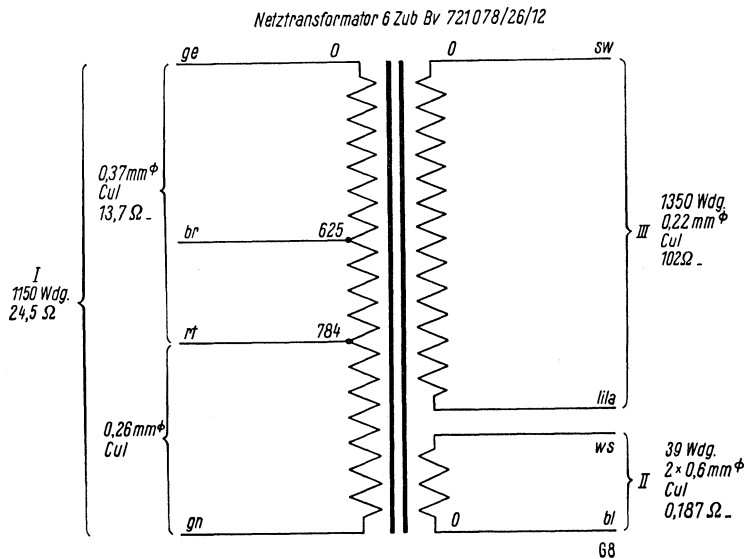


Seilführungen:



Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Wickeldaten:



Willi Weick

Radio- u. Fernsehfachgeschäft

Brombach / Krs. Lörrach

SIEMENS-GROSSUPPER G 8
Ersatzteilliste

4

Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Elektrische Teile		
	UK-Kästchen vollständig mit Röhre (Einzelteile siehe besondere Liste)	6 Ruf fi 15 a nach Ruf str fi 15/2	30,—
2,1	UK-Drossel	3/1330 B 7212	—,70
2,2	Vorkreis-Spule K	Ruf Bv 2145	—,90
2,4	Vorkreis-Spule M (Ferrit-Ant.)	Ruf Bv 2146	—,40
2,5	Vorkreis-Spule L (Ferrit-Ant.)	Ruf Bv 2147	—,40
2,6	Sperrkreis-Spule AM	Ruf Bv 2724	—,75
3,0	1. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2512	5,50
3,1	Oszillator-Spule K	Ruf Bv 2325	1,—
3,3	Oszillator-Spule M	Ruf Bv 2326	—,90
3,5	Oszillator-Spule L	Ruf Bv 2327	1,—
4,0	2. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2513	7,—
7,1	UK-Heizdrossel	Ruf Bv 2918	—,30
2 C 10	AM-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf empf 187 T 9 NSF 521/2 Z-D 10167	9,—
5 W 6	Lautstärkeregl.	6 Ruf empf 187 T 42 1,3/0,1/0,4/0,8 MΩ pos. log.	3,60
6 W 2	Tiefenregler	6 Ruf empf 187 T 71 1 MΩ lin.	1,80
6 W 3	Höhenregler	6 Ruf empf 187 T 8 250 kΩ pos. log.	1,80
6 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711060/20/8	13,—
7 Tr 1	Netztransformator	6 Zub Bv 721078/26/12	19,50
	Selenflachgleichrichter	SSF B 250 C 100	6,80
	Skalenlampe 7 V / 0,3 A	7 V / 0,3 A Osram 3341	—,35
	Sicherung für 220 V	0,3 C DIN 41571	—,25
	Sicherung für 110 V	0,6 C DIN 41571	—,25
	Abgleichkerne für Spulen		
2,2/3,1		M 5×0,75/13,3 B 6331/20 K 12	—,35
2,6		M 5×0,75/13,3 B 6331/300 M 11	—,29
3,3/3,5		M 5×0,75/13,3 B 6331/5 SI 1 S	—,18

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrRG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	3,7/3,8/4,1/4,3	M 6×0,75/13,3	
	3,9/3,10/4,4/4,5	B 6331/20 K 12	—,36
	Ferritstab	M 4×0,5/12,3	
		B 6331/310 M 24	—,25
		10×160	
		B 6161/550 M 25	3,50
	Gehäuse- und Einbauteile		
	(Zusammenbau nach 6 Ruf empf 196 a)		
	Gehäuse (mit Messingzier- rahmen, Abdecklasche und Flächenantenne, jedoch ohne Polystyrolrahmen) im Karton	hell	106,—
		dunkel	98,—
	Verpackungskarton	6 Ruf empf 196 Tz 2	
	Filzscheibe für Fußleiste	Fab 6218	10,—
	Messingzierrahmen	6 Ruf div 223 a	—,05
	Abdecklasche hierzu	6 Ruf empf 196 T 3	3,—
		Nr. 2040 Fa. Schock, Schorndorf	—,10
	Polystyrol-Frontrahmen	6 Ruf empf 196 T 5	8,—
	Montagewinkel hierzu, unten und seitlich	6 Ruf empf 135 T 6	—,10
	Montagewinkel oben	6 Ruf empf 135 T 17	—,15
	Klemmwinkel hierzu	6 Ruf empf 135 T 18	—,10
	Gitter für Seitenlautsprecher, hell	6 Ruf empf 196 T 11	—,90
	Gitter für Seitenlautsprecher, dunkel	6 Ruf empf 196 T 10	—,90
	Zierbrosche unterhalb Tastatur	6 Ruf empf 189 T 12	1,10
	Schallwand für Seitenlautspre- cher, ohne Bespannung und ohne Lautsprecher	6 Ruf empf 196 T 13	—,60
	Federklemme hierzu	TN 140/40	
		Fa. Teckentrup	1/2 1,50
	Schallwand mit Bespannung, Zierleiste und Firmenmarke	6 Ruf empf 196 Tz 4	12,50
	Befestigungswinkel hierzu unten	6 Ruf empf 149 T 4	—,15
	Befestigungswinkel oben	6 Ruf empf 149 T 3	—,15
	Befestigungswinkel oben - Mitte	6 Ruf empf 119 T 41	—,10
	Messingzierleiste über Skala	6 Ruf empf 196 T 8	1,40
	Lautsprecher 15×27 cm ϕ , 10 000 Gauß, 4,5 Ω	6 Ruf lsp 36 d A 100	32,—
	Seitenlautsprecher 10 cm ϕ , 7000 Gauß, 5 Ω	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Statischer Hochtonlautsprecher	6 Ruf lst 37 a	4,50
	Bespannstoff (Front) 57 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 82415	16,50

Willi Weick

Radio- u. Fernsehfachgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach

Lörracher Str. 8, Tel. 3097

SIEMENS-GROSSUPER G 8 4a
Ersatzteilliste

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Bespannstoff (Seite)	6 Ruf empf 196 T 14 Nessel, Farbe Ral 8003	p. Stck. —,45
	Rückwand	6 Ruf empf 196 T 12 nach Ruf bs 196/2	3,30
	Bodenplatte	6 Ruf empf 196 T 15	—,90
	Drehknopf für Lautstärke und UK-Abstimmung	6 Ruf antr 44 a	—,90
	Drehknopf für AM-Abstimmung und Blindknopf für Lautstärke	6 Ruf antr 43 a	—,70
	Drehknopf für Höhen- und Tiefenregler	6 Ruf antr 55 a	—,25
	Chassis-Teile (nach 6 Ruf empf 187 g)		
	Tastatur vollständig (6/5 Tasten), jedoch ohne Spulen	6 Ruf sch 20 c	20,50
	Tastenverkleidung (Polystyrol)	6 Ruf sch 20 T 7	1,—
	Tastenkappe „Aus“	6 Ruf sch 20 T 9	—,20
	Tastenkappe „Phono“	6 Ruf sch 20 T 15	—,20
	Tastenkappe „Lang“	6 Ruf sch 20 T 11	—,20
	Tastenkappe „Mittel“	6 Ruf sch 20 T 12	—,20
	Tastenkappe „Kurz“	6 Ruf sch 20 T 13	—,20
	Tastenkappe „UKW“	6 Ruf sch 20 T 14	—,20
	Tastenkappe „Sprache“	6 Ruf sch 20 T 31	—,20
	Tastenkappe „Musik“	6 Ruf sch 20 T 32	—,20
	Tastenkappe „Klg.-Rg.“	6 Ruf sch 20 T 33	—,20
	Tastenkappe „Tonband“	6 Ruf sch 20 T 34	—,20
	Tastenkappe „F-Ant.“	6 Ruf sch 20 T 35	—,20
	Antrieb		
	Hohlachse für AM-Antrieb	6 Ruf empf 187 T 49	—,25
	Ringfeder hierzu	R sch 1 T 60	—,05
	Lagerplatte für FM-Antrieb	6 Ruf empf 187 T 44	—,15
	Hohlachse für Lautstärkeregler	6 Ruf empf 187 T 5	—,30
	Hartpapierscheibe hierzu	6 Ruf empf 118 T 52	—,05
	Gewindestift	M 4X4 DIN 438	—,02
	Seilrolle	6 Ruf antr 40 T 1	—,15
	Federring hierzu	6 Ruf antr 40 T 2	—,05
	Seilscheibe (AM- und FM- Drehkondensator)	6 Ruf empf 187 Tz 28	—,65

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadensersatz (LitURG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GMR-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Antriebsseil, Tragseil für Skalen- blende und Leitseil für AM- und FM-Zeiger Zugfeder hierzu	0,7 mm ϕ , lfd. Mtr. 6 Ruf empf 129 T 31	—,40 —,05
	Anzeige		
	Skala	6 Ruf empf 187 T 39 nach Ruf bs 196/1	5,80
	Gummipolster hierzu oben	6 Ruf empf 187 T 20	—,10
	Gummipolster hierzu unten	6 Ruf empf 187 T 21	—,10
	Spannfeder (Skalenhalterung)	6 Ruf empf 187 T 59	—,05
	Zeiger für FM	6 Ruf empf 187 T 14	—,30
	Zeiger für AM	6 Ruf empf 187 T 15	—,40
	Skalenblende	6 Ruf empf 187 T 18	—,40
	Anzeigescheibe für Tiefenregler	6 Ruf empf 187 T 33	—,25
	Anzeigescheibe für Höhenregler	6 Ruf empf 187 T 34	—,25
	Halterung für EM 80 vollständig	6 Ruf empf 187 Tz 21	—,65
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 187 T 29	—,10
	Antennen		
	Ferritstab vollständig bestückt	6 Ruf empf 187 Tz 37 Spulen nach Ruf Bv 2146 u. 2147	4,50
	Traggabel ohne Trimmer	6 Ruf empf 184 T 30	—,40
	Ferritstab leer	10X160 B 6161/550 M 25	3,50
	Sonstiges		
	Sicherungsplatte vollständig	6 Ruf empf 187 Tz 20	—,60
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf empf 55 T 28	—,05
	Buchsenplatte für Antenne/Erde	6 Ruf empf 187 Tz 19	—,60
	Buchsenplatte für Phono	6 Ruf empf 143 Tz 5	—,30
	Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	6 Ruf empf 143 Tz 4	—,30
	Tonband-Normbuchse	Nr. 5784 Fa. Preh	—,80
	Röhrenfassung	6 Ruf lp 13 c	—,50
	Röhrenfassung für EM 80	6 Ruf lp 17 d	—,45
	Fassung für Skalenlampe	6 Ruf lp 18 a	—,25
	Abschirmbecher für Röhren- fassung EF 86	Nr. 5360/50 Fa. Preh	—,55
	Lötleiste 6polig	6 Ruf ale 2 Tz 13	—,40
	Lötleiste 12polig	6 Ruf ale 2 Tz 12	—,60
	Lötleiste 13polig	6 Ruf ale 2 Tz 11	—,60
	Lagerwinkel für Ferritantenne	6 Ruf empf 187 Tz 38	—,40
	Schwenkhebel für Ferritantenne	6 Ruf empf 187 T 32	—,20
	Leitungshalter für Ferrit- antenne-Zuleitung	6 Ruf empf 187 T 80	—,05
	Gezähnte Beilagscheibe für Chassiseinbau	6 Ruf empf 149 T 20	—,10
	Gummipuffer hierzu	6 Ruf empf 149 T 12	—,05
	Netzschur vollständig	6 Ruf ltg 32 a	2,—

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Bestellangabe		Brutto- preis DM/Stück
Karbowid-Widerstände			
150 Ω ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
1,2 kΩ ± 10%	2 W	5 DIN 41404	—,80
33 kΩ ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
33 kΩ ± 10%	1 W	5 DIN 41403	—,60
91 kΩ ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
200 kΩ ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
Vitrohm-Widerstände			
68 Ω ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
100 Ω ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1,8 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
3,3 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
4,7 kΩ ± 10%	2 W	Vitrohm BBT	—,45
5,1 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
20 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
22 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
27 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
33 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
47 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
100 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
180 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
200 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
330 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
470 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
2 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
18 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
Gegenstand		Bestellangabe	
Styroflex-Kondensatoren			
5 pF ± 1 pF	125 V	DN 5/1 pF/125 B 3101	—,32
10 pF ± 1 pF	125 V	DN 10/1 pF/125 B 3101	—,35
25 pF ± 10%	125 V	DN 25/10/125 B 3101	—,35

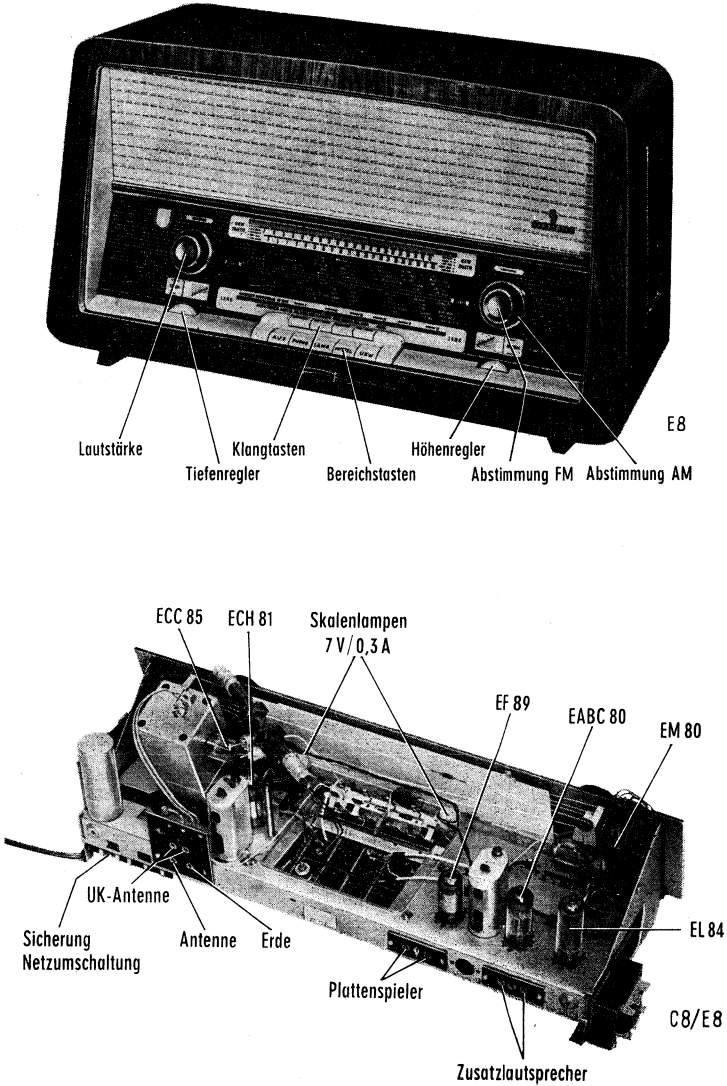
Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
 Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
 zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
 und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrhG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
 GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	30 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 30/10/125 B 3101	—,35
	50 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 50/10/125 B 3101	—,38
	85 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 85/5/125 B 3101	—,42
	100 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 100/2,5/125 B 3101	—,46
	100 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 100/10/125 B 3101	—,38
	100 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 100/20/125 B 3101	—,34
	160 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 160/5/125 B 3101	—,45
	200 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 200/2,5/125 B 3101	—,48
	200 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 200/20/125 B 3101	—,35
	300 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 300/20/125 B 3101	—,37
	320 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 320/5/125 B 3101	—,51
	450 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 450/2,5/125 B 3101	—,55
	500 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 500/10/125 B 3101	—,48
	500 pF $\pm 10\%$ 500 V	FN 500/10/500 B 3101	—,48
	680 pF $\pm 10\%$ 500 V	FN 680/10/500 B 3101	—,57
	1 nF $\pm 20\%$ 500 V	FN 1000/20/500 B 3101	—,44
	1,6 nF $\pm 20\%$ 125 V	EN 1600/10/125 B 3101	—,61
	3,9 nF $\pm 20\%$ 125 V	FN 3900/20/125 B 3101	—,49
	5 nF $\pm 20\%$ 125 V	FN 5000/20/125 B 3101	—,49
	Keramik-Rohrkondensatoren		
	56 pF $\pm 5\%$ 500 V	B 38123 N 075 E 56 J	—,45
	2,5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	2500/500 B 3724-3	—,48
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-4	—,52
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	Rdp 5000/500 B 3724-4	—,52
	10 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	0,01/500 B 3724-4	—,62

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Keramik-Scheibenkondensatoren		
	16 pF $\pm 10\%$ 500 V	B 38112 N 150 A 16 K	—,45
	500 pF $\pm 30\%$ 500 V	Sad 500/500	
	1 nF $\pm 20\%$ 500 V	B 3723-05	—,46
	3,3 nF $\pm 30\%$ 500 V	Sad 1000/500	
	3,3 nF $\pm 20\%$ 500 V	B 3723-08	—,50
		Sad 3300/500	
		B 3723-16	—,60
	Lufttrimmer		
	3 — 30 pF	Valvo Typ 7864/01	—,60
	Papierkondensatoren		
	5 nF $\pm 20\%$ 250 V~ (b)	5000/250 V~ (b) DIN 41167	—,52
	Kunststoffgeschützte Papierkondensatoren		
	5 nF $\pm 20\%$ 125 V		—,39
	0,01 μ F $\pm 20\%$ 125 V		—,39
	0,01 μ F $\pm 20\%$ 250 V		—,39
	0,01 μ F $\pm 20\%$ 500 V		—,44
	0,025 μ F $\pm 20\%$ 500 V		—,55
	0,05 μ F $\pm 10\%$ 125 V		—,65
	0,05 μ F $\pm 20\%$ 125 V		—,59
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	1 μ F $\pm 50\%$ 350/385 V	1/350 B 4311 isol.	1,55
	2 μ F $\pm 50\%$ 70/80 V	2/70 B 4117 isol.	1,45
	50 μ F $\pm 50\%$ 12/15 V	50/12 B 4117 isol.	1,40
	50 + 50 μ F $\pm 50\%$ 350/385 V	50 + 50/350 B 4323 mit Schränklappen	8,65



Ersatzteilliste

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Gehäuse- und Einbauteile (Zusammenbau nach 6 Ruf empf 188 a) Gehäuse (mit Messingzier- rahmen, Abdecklasche, Zier- brosche und Flächenantenne, jedoch ohne Polystyrol- rahmen) im Karton Verpackungskarton Filzscheiben für Fußleiste Messingzierrahmen Abdecklasche hierzu Polystyrol-Frontrahmen Klemmwinkel hierzu Gitter für Seitenlautsprecher hell Gitter für Seitenlautsprecher dunkel Zierbrosche unterhalb Tastatur Schallwand (mit Bespannung, Zierleiste und Firmenmarke) für Lautsprecher 6 Ruf lsp 36 a Schallwand (mit Bespannung, Zierleiste und Firmenmarke) für Lautsprecher P 1526/19/80 Schallwand für Seitenlautspre- cher ohne Bespannung und ohne Lautsprecher Federklemme hierzu Messingzierleiste über Skala Bespannstoff (Front) 56cm breit, lfd. Meter Bespannstoff (Seite) Rückwand Bodenplatte Skala	 dunkel hell 6 Ruf empf 188 Tz 2 Fab 6221 6 Ruf empf 117 T 2 6 Ruf empf 188 T 6 6 Ruf empf 188 T 7 6 Ruf empf 188 T 3 6 Ruf empf 135 T 6 6 Ruf empf 188 T 5 6 Ruf empf 188 T 4 6 Ruf empf 189 T 12 6 Ruf empf 188 Tz 3 6 Ruf empf 188 Tz 6 6 Ruf empf 189 T 9 TN 140/40 Fa. Teckentrup 6 Ruf empf 188 T 17 König u. Hohmann, 1198, Farbe 1 6 Ruf empf 191 T 5 Nessel, Farbe Ral 8003 6 Ruf empf 188 T 15 Ruf bs 188/2 6 Ruf empf 189 T.6 6 Ruf empf 187 T 66 nach Ruf bs 188/1	 91,— 99,— 9,50 —,05 2,80 —,10 7,50 —,10 —,60 —,60 1,10 10,50 10,50 —,55 %1,50 1,30 17,— p. Stck. —,40 2,50 —,70 4,80
Chassisteile, elektrische Teile, Lautsprecherbestückung, Widerstände, Kondensatoren, Seilführungen, Wickeldaten, Stromlauf und Abgleich- anleitung		siehe Siemens-Standardsuper C 8	

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

7 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 75
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	E	A	G

6 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

3 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte
Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

ein 15 × 27 cm Ø perm.-dyn.
Orchesterlautsprecher
9000 Gauß, 4,5 Ω
zwei statische Hochtonlautsprecher

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125/150/220 V

Leistungsaufnahme

etwa 50 W

Spannungsumschaltung

durch Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571
220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341

Bedienung

Drucktasten

- 1. Aus = Netzschalter
- 2. Phono = Plattenspieler
- 3. Lang = Langwellenbereich
- 4. Mittel = Mittelwellenbereich
- 5. UKW = UKW-Bereich

Bedienungsknöpfe

- 1. Abstimmung AM
 - 2. Abstimmung FM
 - 3. Lautstärkeregler
 - 4. Höhenregler
 - 5. Tiefenregler
- getrennt, stetig
regelbar, mit Anzeige
auf der Skala

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonabnehmer oder Mikrophon
Tonbandgerät (Normbuchse für
Aufnahme und Wiedergabe)

Eingebaute Antennen

Feste Siferit*-Antenne für M und L
UKW-Gehäusedipol

Klangtasten

- 1. Sprache
- 2. Musik
- 3. Klangregler (Höhen- und
Tiefenregler eingeschaltet)

Zusätzliche Taste

- 1. Ferrit-Antenne

Gehäuse

Edelholz (dunkel oder hell)
Größe: etwa 60 × 35 × 21 cm
Gewicht: etwa 10,4 kg
(Gerät komplett, mit Karton)

Für das Schaltbild auf Blatt 2 gilt:

- 1. Gezeichnete Schalterstellung: Taste „UK“ gedrückt.
- 2. Normteile sind in das Schaltbild eingetragen, und zwar
 - a) Widerstandswerte mit Belastbarkeit
 - b) Kapazitätswerte mit Betriebsspannung.
- 3. Nicht genormte Teile (Spezialteile) sind mit Pos.-Nr. bezeichnet, zu denen in der Stückliste, Blatt 4, die Bestellangaben aufgeführt sind.
- 4. Die angegebenen Spannungen sind Absolutwerte. Sie sind mit Röhrenvoltmeter unter folgenden Bedingungen gemessen:
 - a) Anschluß an 220 V~
 - b) Taste „M“ gedrückt (bzw. Taste „UK“ bei ECC 85)
 - c) Drehkondensator halb eingedreht (Zeiger auf Skalenmitte)
 - d) Spannungen gegen Masse.

* Eingetragenes Warenzeichen

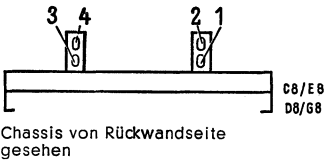
ALLGEMEINES

Die Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich (Ausnahme: UK-Kästchen) Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

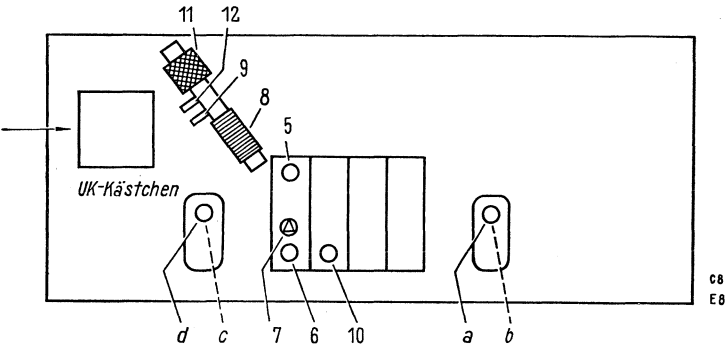
ZF-Filter 2	Diodenseite 1 Anodenseite 2
ZF-Filter 1	Gitterseite 3 Anodenseite 4



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen.
Taste „F-ANT“ darf nicht gedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6 8	590 kHz 590 kHz	7 9	1525 kHz 1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10 11	191 kHz 191 kHz	— 12	— 300 kHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von Chassis-Unterseite abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

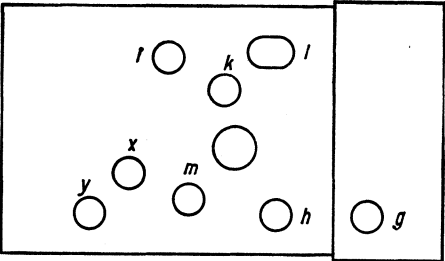
Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 1	Gitterseite Anodenseite	h i*

* auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--



UK-Kästchen
in Pfeilrichtung
(siehe vorhergehendes
Bild) gesehen

HF-Abgleich Oszillator

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.

Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.

Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.

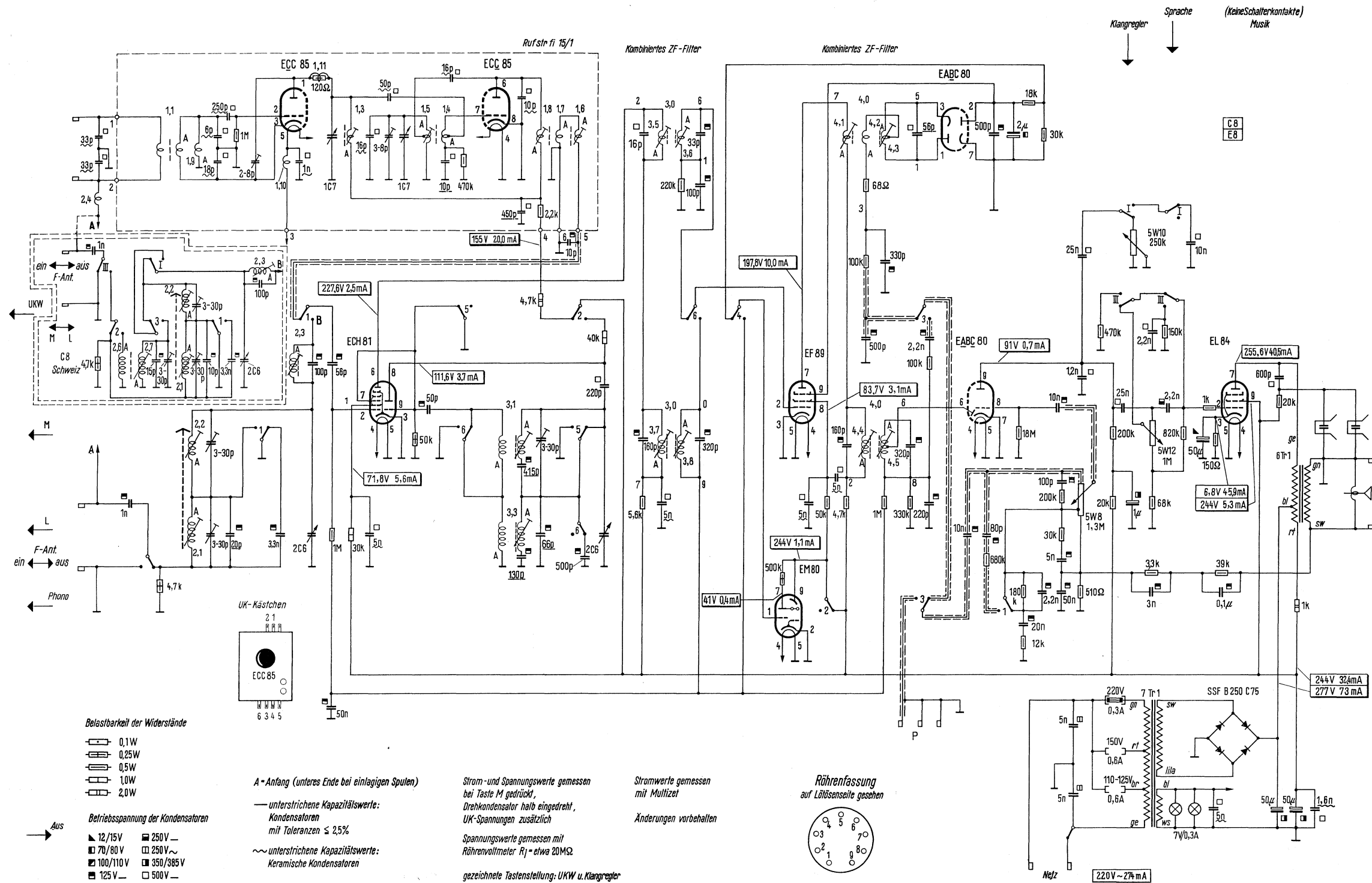
Vorkreis

Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

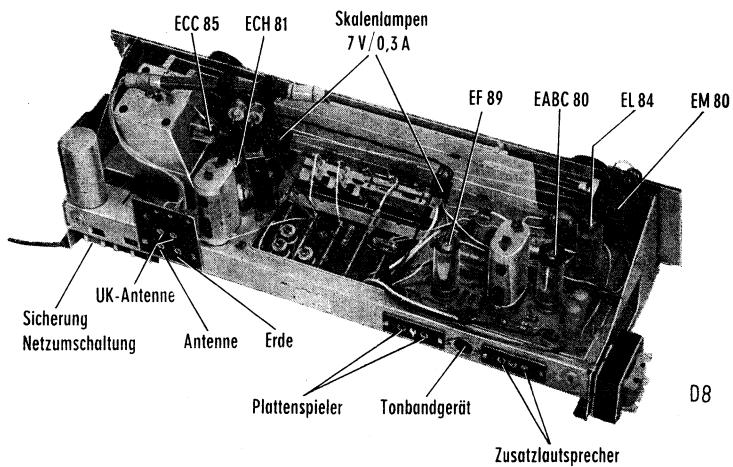
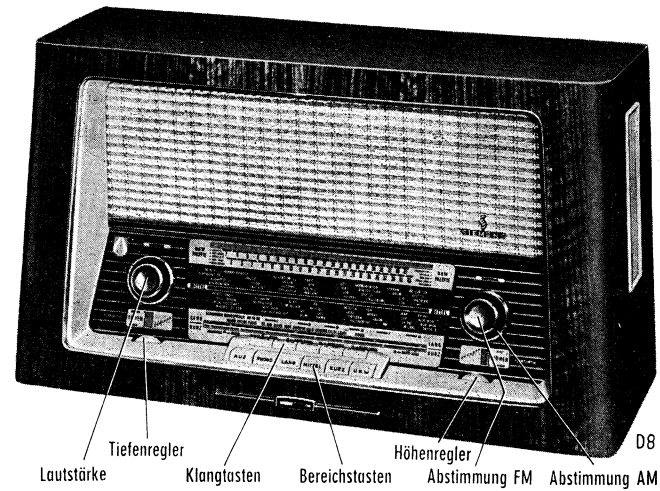
FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf R a u s c h m a x i m u m möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



Klangregler
Sprache
(keine Schalterkontakte)
Musik



Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (Lit. Urh.-G., UWG/BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

7 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 75
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	E	A	G

6 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m
L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte
Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

ein 15 × 27 cm Ø perm.-dyn.
Orchesterlautsprecher
9000 Gauß, 4,5 Ω
zwei perm.-dyn. Hochtonlautsprecher
10 cm Ø, 5 Ω
ein statischer Hochtonlautsprecher

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125/150/220 V

Leistungsaufnahme

etwa 50 W

Spannungsumschaltung

Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571
220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341

Bedienung

Drucktasten

- 1. Aus = Netzschalter
- 2. Phono = Plattenspieler
- 3. Lang = Langwellenbereich
- 4. Mittel = Mittelwellenbereich
- 5. Kurz = Kurzwellenbereich
- 6. UKW = UKW-Bereich

Bedienungsknöpfe

- 1. Abstimmung AM
 - 2. Abstimmung FM
 - 3. Lautstärkeregler
 - 4. Höhenregler
 - 5. Tiefenregler
- getrennt, stetig regelbar
mit Anzeige
auf der Skala

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonabnehmer oder Mikrophon
Tonbandgerät (Diodenanschluß)

Eingebaute Antennen

Schwenkbare Siferrit*-Antenne
für M und L
UKW-Gehäusedipol

Gedruckte Schaltung

ZF- und NF-Teil sind in gedruckter Schaltung ausgeführt.

Klangtasten

- 1. Sprache
- 2. Musik
- 3. Klangregler (Höhen- und Tiefenregler eingeschaltet)

Zusätzliche Tasten

- 1. Tonband
- 2. Ferrit-Antenne

Gehäuse

Edelholz (dunkel oder hell)
Größe: etwa 60 × 35 × 24 cm
Gewicht: etwa 10 kg
(Gerät komplett, mit Karton)

Für das Schaltbild auf Blatt 2 gilt:

- 1. Gezeichnete Schalterstellung: Taste „UK“ und Taste „Klangregler“ gedrückt.
- 2. Normteile sind in das Schaltbild eingetragen, und zwar
 - a) Widerstandswerte mit Belastbarkeit
 - b) Kapazitätswerte mit Betriebsspannung.
- 3. Nicht genormte Teile (Spezialteile) sind mit Pos.-Nr. bezeichnet, zu denen in der Ersatzteilliste, Blatt 4, die Bestellangaben aufgeführt sind.
- 4. Die angegebenen Spannungen sind Absolutwerte. Sie sind mit Röhrenvoltmeter unter folgenden Bedingungen gemessen:
 - a) Anschluß an 220 V~
 - b) Taste „M“ gedrückt (bzw. Taste „UK“ bei ECC 85)
 - c) Drehkondensator halb eingedreht (Zeiger auf Skalenmitte)
 - d) Spannungen gegen Masse.

* Eingetragenes Warenzeichen

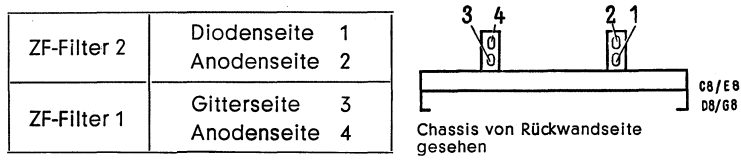
Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (Liturgie, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GW-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

ALLGEMEINES

Die Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich (Ausnahme: UK-Kästchen). Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

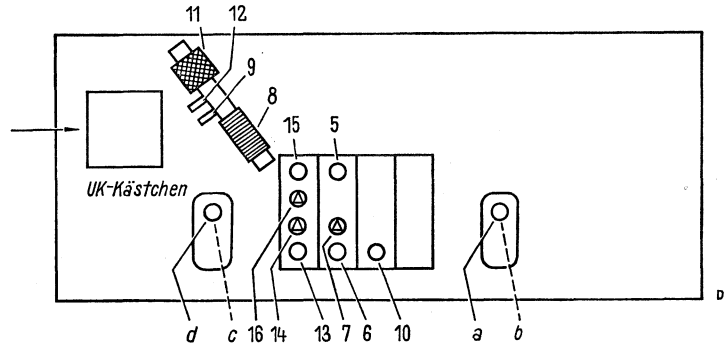
ZF-Abgleich (460 kHz)
Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich
Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
		8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10	191 kHz	—	—
		11	191 kHz	12	300 kHz
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	13	6,67 MHz	14	16,67 MHz
		15	6,67 MHz	16	16,67 MHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von unten abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz)
Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

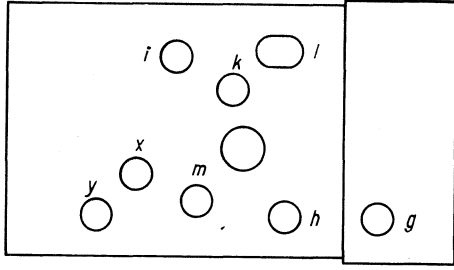
Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite	c
	Anodenseite	d
ZF-Filter 1	Anodenseite	h
	Gitterseite	i*

* Auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--



UK-Kästchen in Pfeilrichtung (siehe vorhergehendes Bild) gesehen

AB, BB, CB, DB, EB, FB

HF-Abgleich

Oszillator
Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.

Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.

Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.

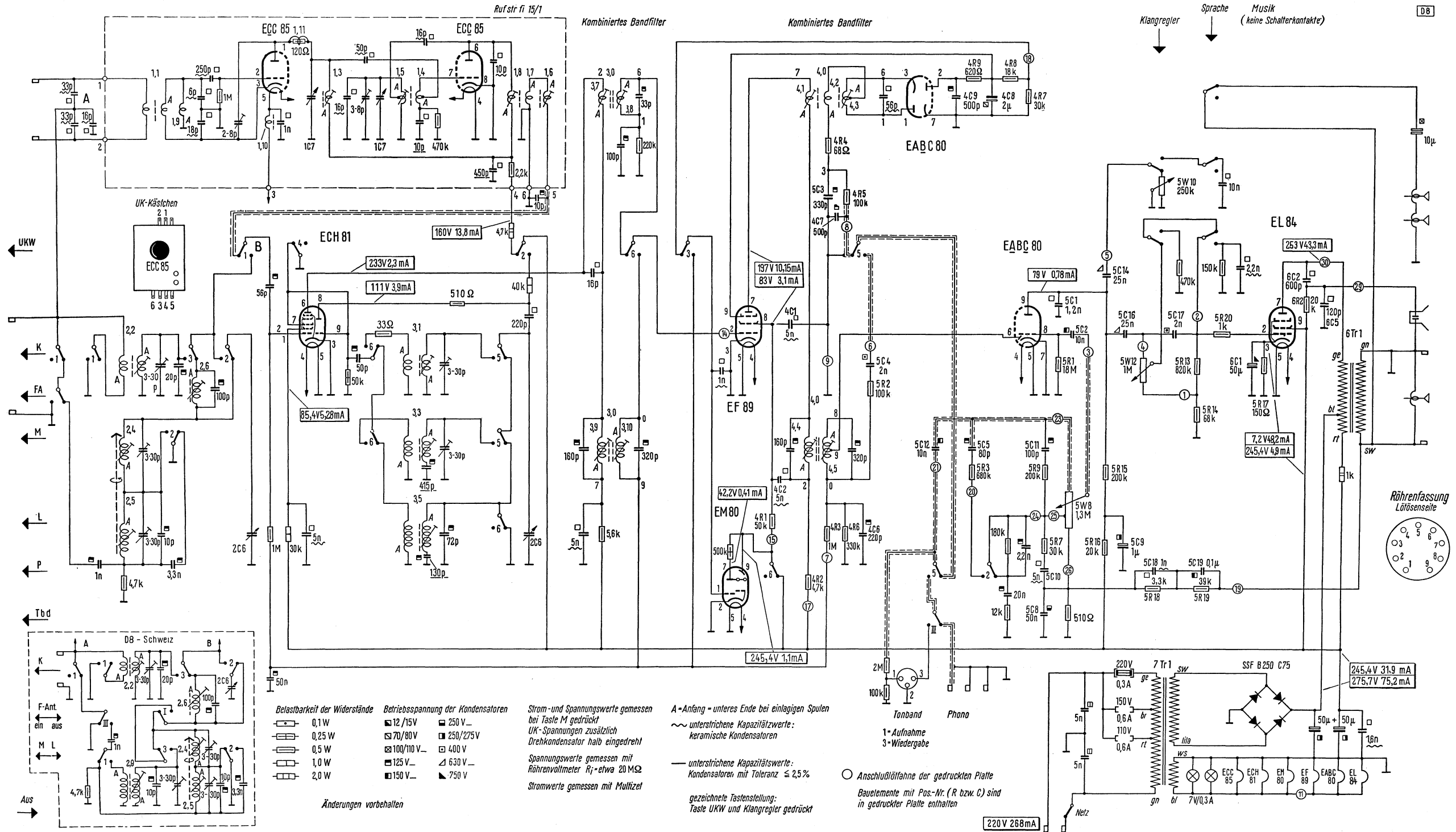
Vorkreis

Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



Mit dem Lageplan des gedruckten Teiles der Schaltung können Sie sich in der Schaltung schnell zurechtfinden. Alle Bauelemente des Lageplanes sind mit Positionsnummern versehen, die sich mit den Positionsnummern und elektrischen Werten des Schaltbildes decken. Jede von der gedruckten Platte abführende Leitung ist im Schaltbild und im Lageplan mit einer Zahl in einem Kreis gekennzeichnet. Die Leiterbahnen im Lageplan sind in Durchsicht grau gedruckt. Bei Messungen außerhalb der dafür vorgesehenen Drahtlötösen ist zu beachten, daß die gesamte Schaltung gegen Korrosion mit einem Schutzlack überzogen ist, der beim Messen zur einwandfreien elektrischen Kontaktgabe durchstoßen werden muß. Mit guten Prüfspitzen ist das leicht möglich.

Um die Betriebssicherheit der gedruckten Schaltung zu erhalten, bitten wir bei Reparaturen folgende Hinweise zu beachten:

Das Löten

Jeder Fachmann, der im Löten einigermaßen geübt ist, kann sich ohne Scheu an die Reparatur einer gedruckten Platte heranwagen. Für Lötarbeiten sind jedoch nicht alle LötKolben geeignet. Die LötKolbenspitze soll eine möglichst gleichbleibende Temperatur von etwa 240° C mit einer großen Wärmekapazität haben. KleinelötKolben arbeiten mit wesentlich höheren Spitzentemperaturen, haben eine geringe Wärmekapazität und erkalten rasch während des Lötens. Sie sind daher für Arbeiten an gedruckten Schaltungen ungeeignet und auch nicht erforderlich, da bei den übersichtlichen Leiterbahnen, die alle in einer Ebene liegen, keine verdeckten Lötunkte vorhanden sein können. Ebenso sind zu große Kolben ungeeignet, denn bei zu heißem Kolben und zu langem Löt-vorgang besteht die Gefahr, daß sich die Leiterbahn von der Isolierplatte löst.

Zu empfehlen sind daher LötKolben von 60 bis 100 Watt, bei denen zweckmäßigerweise die Kupferspitze möglichst groß ist, um die Höchsttemperatur des Kolbens zu begrenzen.

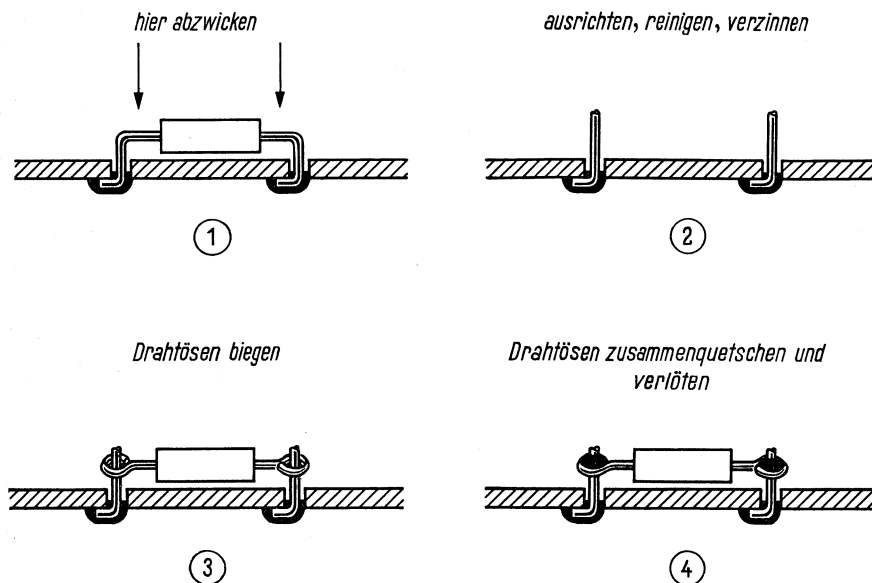
Als Lötendraht kann handelsübliches Zinn mit Kolophonium-Einlage verwendet werden. **Lötfett oder säurehaltige Flußmittel dürfen aber keinesfalls benutzt werden**, da sie die Kupferfolie zerstören. Als zusätzliches Flußmittel kann im Bedarfsfall reines, in Spiritus gelöstes Kolophonium genommen werden.

Die Lötzeit auf den Leiterbahnen darf 10 Sekunden nicht überschreiten. Grundsätzlich soll jedoch auf der bedruckten Plattenseite so wenig wie möglich gelötet werden.

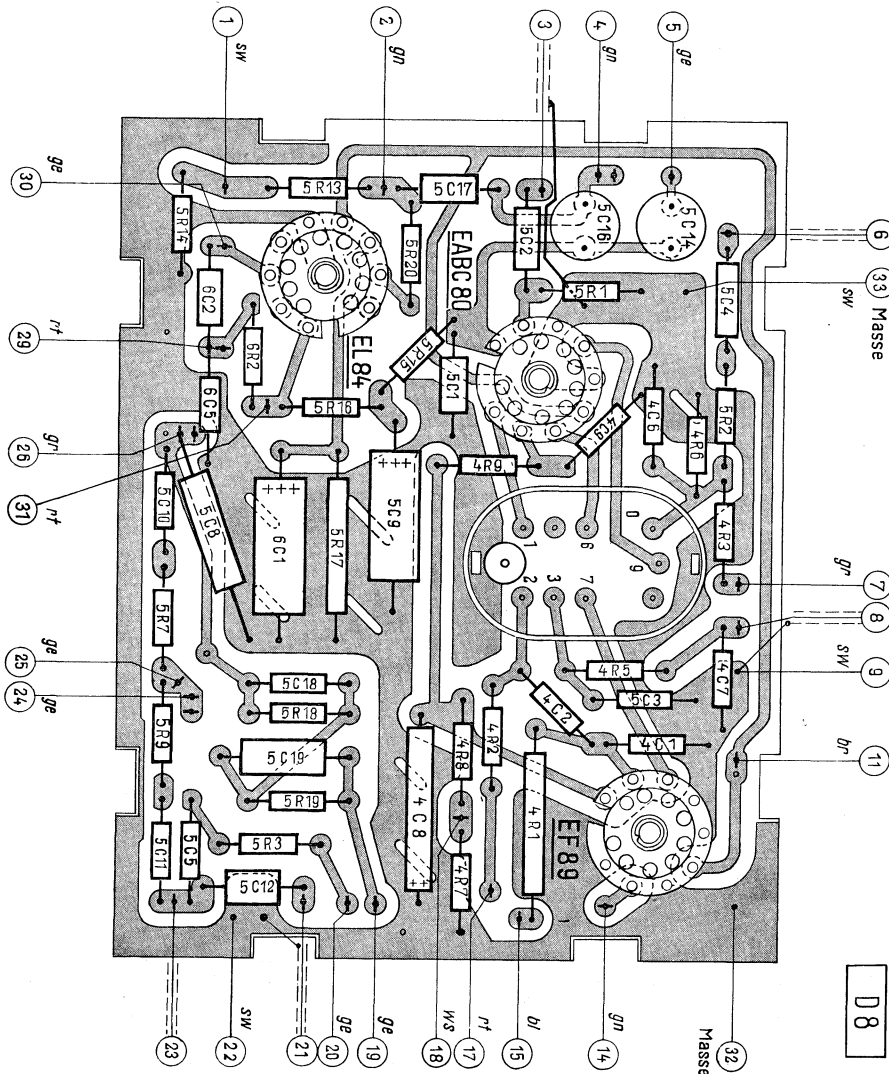
Auswechseln defekter Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der Plattenoberseite

Um den obigen Grundsatz einhalten zu können, werden an defekten Widerständen und Kondensatoren, bei denen die Zuleitungsdrähte auch als mechanische Befestigung dienen, die Drahtenden unmittelbar am Körper abgewickelt. Die in der Platte verbleibenden Drahtenden werden geradegebogen, senkrecht zur Platte ausgerichtet und neu verzinnt, nachdem sie sorgfältig blank gemacht wurden. Die Drahtenden des neuen Bauelementes werden zu Ösen gebogen, ebenfalls verzinkt, auf die in der bedruckten Platte verbliebenen Drahtenden aufgesetzt und mit einer Zange zusammengedrückt. Die Lötung kann kurzzeitig erfolgen, da ja alle Drahtenden bereits verzinkt waren.

Beim Aufsetzen des neuen Bauelementes ist darauf zu achten, daß es unmittelbar auf der Platte aufliegt und die elektrische Wertangabe bei Draufsicht lesbar ist.



Gedruckte Verdrahtung mit den auf der Oberseite liegenden Widerständen, Kondensatoren zweitem kombinierten ZF-Bandfilter. Positionsangaben entsprechen den Angaben im Schaltbild



Auswechseln defekter Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der bedruckten Seite

Nur wenn ein Auswechseln defekter Bauelemente auf die oben beschriebene Weise nicht möglich ist, können Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der bedruckten Seite auf folgende Art ausgewechselt werden:

Die Drahtenden werden unmittelbar am Körper abgezwickt, geradegebogen und nach der Zinnseite hin ausgelötet. Die Durchführungslöcher der Isolierplatte müssen vom restlichen Lötzinn befreit werden (weiches Lötzinn ausblasen oder mit Holzspan ausstechen). Nun werden die Anschlußdrähte des neuen Bauelementes verzinkt, in die Durchführungslöcher der Platte eingeführt und in Richtung der Leiterbahn abgebogen. Der Lötvorgang muß wiederum kurzzeitig erfolgen und darf 10 Sekunden nicht überschreiten. An der Lötstelle muß ein Mindestabstand von 1,6 Millimeter zwischen zwei benachbarten Leiterbahnen erhalten bleiben.

Reparaturen an Röhrensockeln

Kontaktstörungen an Röhrensockeln sind bei den in der gedruckten Platte verwendeten Typen äußerst selten. Im Reparaturfalle wird der zentrale Befestigungsniet aufgebördelt oder aufgebohrt. Der Isolierteil des Röhrensockels läßt sich dann nach oben abheben. Die Kontakte liegen frei und lassen sich leicht reinigen bzw. justieren. Gegebenenfalls können die Kontaktstücke einzeln ausgelötet und durch einen neuen Sockel ersetzt werden.

Reparaturen am Bandfilter

Das Oberteil des Abschirmbechers ist in das Unterteil hineingesteckt und an zwei Stellen mit dem Unterteil verlötet. Nach Auflöten dieser beiden Lötunkte kann das Oberteil des Abschirmbechers vom Filter abgezogen werden. Spulen und Bauelemente sind dann zugänglich. Soll das ganze Bandfilter ausgewechselt werden, sind die in dem Preßstofffuß eingesetzten Lötösen einzeln von der bedruckten Seite her aufzulöten und nach oben herauszuziehen.

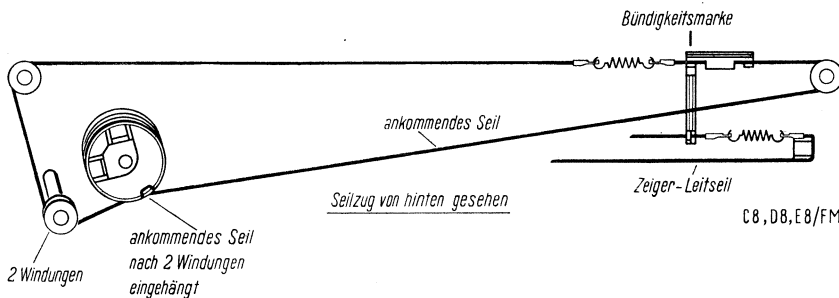
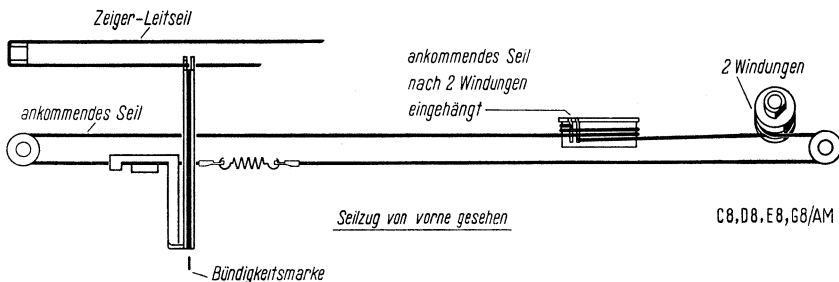
Das Unterteil des Abschirmbechers bleibt auf der Platte. Die Durchführungslöcher für die Lötösen müssen sorgfältig von Zinnresten befreit werden (weiches Zinn ausblasen oder mit einem Holzspan ausstechen), damit beim Einsetzen des neuen Bandfilters die Leiterbahn nicht von der Isolierstoffplatte abgerissen werden kann.

Prüfung

Nach erfolgten Reparaturen ist die gesamte Schaltung sorgfältig auf Kurzschlüsse durch Zinnreste und abgezwickte Drahtenden zu überprüfen. Die bei der Reparatur erfolgten Lötstellen sind mit einem Lacktupfen gegen Korrosion zu schützen.

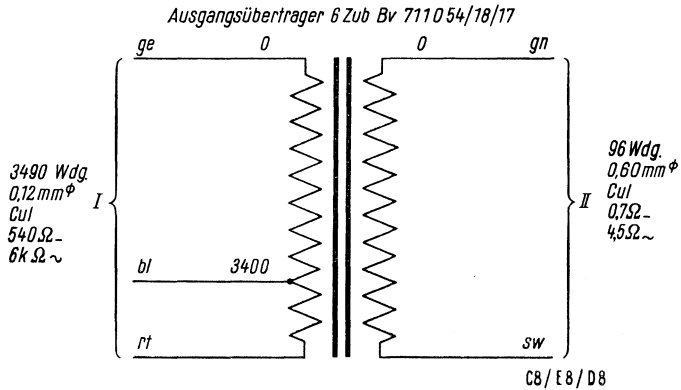
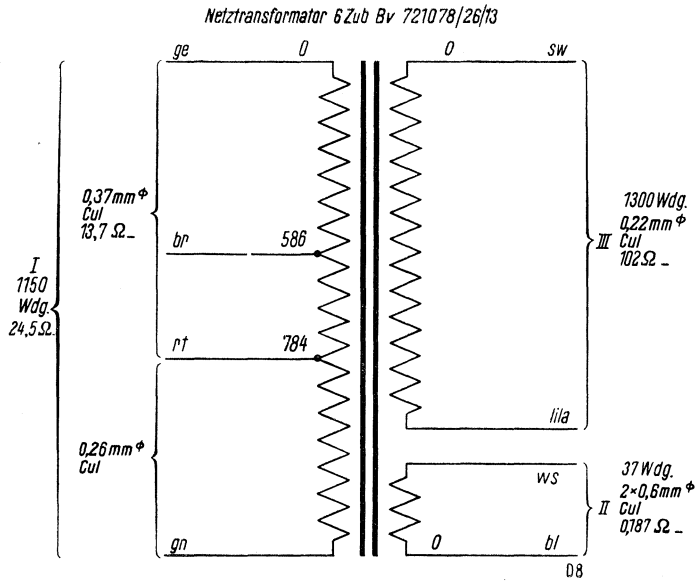
SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Seilführungen:



Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Wickeldaten:



Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Elektrische Teile		
	UK-Kästchen vollständig mit Röhre (Einzelteile siehe besondere Liste)	6 Ruf fi 15 a nach 6 Ruf str fi 15/1	
2,2	Antennen-Spule K	Ruf Bv 2150	30,—
2,4	Vorkreis-Spule M (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 2149	—,90
2,5	Vorkreis-Spule L (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 2148	—,50
2,6	Sperrkreis-Spule AM	Ruf Bv 2724	—,50
3,0	1. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2514	—,75
3,1	Oszillator-Spule K	Ruf Bv 2333	5,50
3,3	Oszillator-Spule M	Ruf Bv 2329	—,90
3,5	Oszillator-Spule L	Ruf Bv 2330	—,80
4,0	2. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2516	—,80
2 C 6	AM-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf empf 187 T 41 Fa. Hopt F 32-00 (511/409) Tr 3:1	6,80
5 W 8	Lautstärkereglер	6 Ruf empf 187 T 4 1,3 MΩ/0,3 MΩ pos. log.	8,—
5 W 12	Tiefenregler	6 Ruf empf 187 T 6 1 MΩ neg. log.	2,50
5 W 10	Höhenregler	6 Ruf empf 187 T 8 250 kΩ pos. log.	1,80
6 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711054/18/17	1,80
7 Tr 1	Netztransformator	6 Zub Bv 721078/26/13	8,50
	Selenflächgleichrichter	SSF B 250 C 75	19,50
	Skalenlampe 7 V / 0,3 A	7 V / 0,3 A Osram 3341	5,80
	Sicherung für 220 V	0,3 C DIN 41571	—,35
	Sicherung für 110 V	0,6 C DIN 41571	—,25
	Abgleichkerne für Spulen		
	2,2/3,1	M 5×0,75/13,3 B 6331/20 K 12	—,35
	2,6/3,3/3,5	M 5×0,75/13,3 B 6331/300 M 11	—,29
	3,7/3,8/4,1/4,3	M 6×0,75/13,3 B 6331/20 K 12	—,36
	3,9/3,10/4,4/4,5	M 4×0,5/12,3 B 6331/310 M 24	—,25
	Ferritstab	10×160 B 6161/550 M 25	3,50

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittellung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LitUHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Gehäuse- und Einbauteile		
	(Zusammenbau nach 6 Ruf empf 191a)		
	Gehäuse (mit Messingzier- rahmen, Abdecklasche und Flächenantenne, jedoch ohne Polystyrolrahmen) im Karton	dunkel hell 6 Ruf empf 191 Tz 2	91,— 99,—
	Verpackungskarton	Fab 6217	9,50
	Filzscheibe für Fußleiste	6 Ruf div 223 a	—,05
	Messingzierrahmen	6 Ruf empf 189 T 2	3,—
	Abdecklasche hierzu	Nr. 2040 Fa. Schock, Schorndorf	—,10
	Polystyrol-Frontrahmen	6 Ruf empf 189 T 3	7,50
	Montagewinkel hierzu		
	unten und seitlich	6 Ruf empf 135 T 6	—,10
	Montagewinkel oben	6 Ruf empf 135 T 17	—,15
	Klemmwinkel hierzu	6 Ruf empf 135 T 18	—,10
	Gitter für Seitenlautsprecher		
	hell	6 Ruf empf 188 T 5	—,60
	Gitter für Seitenlautsprecher		
	dunkel	6 Ruf empf 188 T 4	—,60
	Zierbrosche unterhalb Tastatur	6 Ruf empf 189 T 12	1,10
	Schallwand für Seiten- lautsprecher ohne Bespannung und ohne Lautsprecher	6 Ruf empf 191 T 4 TN 140/40 Fa. Teckentrup	—,55 % 1,50
	Federklemme hierzu		
	Schallwand mit Bespannung, Zierleiste und Firmenmarke für Lautsprecher 6 Ruf lsp 36 a	6 Ruf empf 191 Tz 7	10,—
	Schallwand mit Bespannung, Zierleiste und Firmenmarke für Lautsprecher P 1526/19/80	6 Ruf empf 191 Tz 8	10,—
	Befestigungswinkel für Schall- wand oben	6 Ruf empf 149 T 3	—,15
	Befestigungswinkel für Schall- wand unten	6 Ruf empf 149 T 4	—,15
	Messingzierleiste über Skala	6 Ruf empf 189 T 8	1,30
	Lautsprecher 15×27 cm, 9000 Gauß, 4,5 Ω		
	für Schallwand 191 Tz 7	6 Ruf lsp 36 a O 90	29,—
	Lautsprecher 15×27 cm, 9000 Gauß, 4,5 Ω		
	für Schallwand 191 Tz 8	P 1526/19/80	19,—
	Seitenlautsprecher 10 cm Ø, 7000 Gauß, 5 Ω	6 Ruf lsp 28 a	9,60
	Statischer Hochtonlautsprecher	6 Ruf lst 37a	4,50

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Bespannstoff (Front) 54 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 82415	14,50
	Bespannstoff (Seite)	6 Ruf empf 191 T 5 Nessel, Farbe Ral 8003	p. Stck. —,40
	Rückwand	6 Ruf empf 191 T 6 Ruf bs 191/2	2,50
	Bodenplatte	6 Ruf empf 189 T 6	—,70
	Drehknopf für Lautstärke- und UK-Abstimmung	6 Ruf antr 44 a	—,90
	Drehknopf für AM-Abstimmung und Blindknopf für Lautstärke	6 Ruf antr 43 a	—,70
	Drehknopf für Höhen- und Tiefenregler	6 Ruf antr 55 a	—,25
	Chassis-Teile (nach 6 Ruf empf 187 b)		
	Tastatur vollständig (6/5 Tasten), jedoch ohne Spulen	6 Ruf sch 20 b	20,50
	Tastenverkleidung (Polystyrol)	6 Ruf sch 20 T 7	1,—
	Tastenkappe „Aus“	6 Ruf sch 20 T 9	—,20
	Tastenkappe „Phono“	6 Ruf sch 20 T 15	—,20
	Tastenkappe „Lang“	6 Ruf sch 20 T 11	—,20
	Tastenkappe „Mittel“	6 Ruf sch 20 T 12	—,20
	Tastenkappe „Kurz“	6 Ruf sch 20 T 13	—,20
	Tastenkappe „UKW“	6 Ruf sch 20 T 14	—,20
	Tastenkappe „Sprache“	6 Ruf sch 20 T 31	—,20
	Tastenkappe „Musik“	6 Ruf sch 20 T 32	—,20
	Tastenkappe „Klangregler“	6 Ruf sch 20 T 33	—,20
	Tastenkappe „Tonband“	6 Ruf sch 20 T 34	—,20
	Tastenkappe „F-Ant.“	6 Ruf sch 20 T 35	—,20
	Antrieb		
	Achse für FM-Antrieb vollständig	6 Ruf empf 187 Tz 5	—,50
	Lagerbuchse hierzu	6 Ruf empf 187 T 38	—,10
	Hohlachse für AM-Antrieb	6 Ruf empf 187 T 17	—,25
	Ringfeder hierzu	R sch 1 T 60	—,05
	Hohlachse für Lautstärkeregl	6 Ruf empf 187 T 5	—,30
	Hartpapierscheibe hierzu	6 Ruf empf 118 T 52	—,05
	Gewindestift	M 4×4 DIN 438	—,02
	Seilrolle	6 Ruf antr 40 T 1	—,15
	Federring hierzu	6 Ruf antr 40 T 2	—,05
	Seilscheibe (AM- und FM-Drehkondensator)	6 Ruf empf 71 Tz 14	—,60

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitURG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Antriebsseil, Tragseil für Skalenblende und Leitseil für AM- und FM-Zeiger Zugfeder hierzu	0,7 mm ϕ lfd. Mtr. 6 Ruf empf 129 T 31	—,40 —,05
	Anzeige		
	Skala	6 Ruf empf 187 T 40 Ruf bs 191/1	4,80
	Gummipolster hierzu, oben	6 Ruf empf 187 T 20	—,10
	Gummipolster hierzu, unten	6 Ruf empf 187 T 21	—,10
	Spannfeder (Skalenhalterung)	6 Ruf empf 187 T 59	—,05
	Zeiger FM	6 Ruf empf 187 T 14	—,30
	Zeiger AM	6 Ruf empf 187 T 15	—,40
	Skalenblende	6 Ruf empf 187 T 18	—,40
	Anzeigescheibe für Tiefenregler	6 Ruf empf 187 T 33	—,25
	Anzeigescheibe für Höhenregler	6 Ruf empf 187 T 34	—,25
	Halterung vollständig für EM 80	6 Ruf empf 187 Tz 21	—,65
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 187 T 29	—,10
	Antennen		
	Ferritstab vollständig bestückt	6 Ruf empf 187 Tz 58 Spulen nach Ruf Bv 2148 und 2149	4,50
	Traggabel ohne Trimmer	6 Ruf empf 184 T 30	—,40
	Ferritstab leer	10X160 B 6161/550 M 25	3,50
	Sonstiges		
	Sicherungsplatte vollständig	6 Ruf empf 187 Tz 20	—,60
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf empf 55 T 28	—,05
	Buchsenplatte für Antenne/Erde	6 Ruf empf 187 Tz 19	—,60
	Buchsenplatte für Phono	6 Ruf empf 143 Tz 5	—,30
	Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	6 Ruf empf 143 Tz 4	—,30
	Röhrenfassung für ECH 81	6 Ruf lp 13 c	—,50
	Röhrenfassung für EM 80	6 Ruf lp 17 d	—,45
	Röhrenfassung für gedruckte Platte	Nr. 6787 Fa. Preh	—,60
	Tonband-Normbuchse	Nr. 5784 Fa. Preh	—,80
	Fassung für Skalenlampe	6 Ruf lp 18 a	—,25
	Lötleiste zweipolig für Seitenlautsprecher	6 Fese empf 33 Tz 7	—,15
	Lötleiste achtpolig	6 Ruf ale 2 Tz 14	—,40
	Lagerwinkel für Ferrit-Antenne	6 Ruf empf 187 Tz 57	—,40
	Schwenkhebel für Ferritantenne	6 Ruf empf 187 T 70	—,15
	Gezähnte Beilagscheibe für Chassiseinbau	6 Ruf empf 149 T 20	—,10
	Gummipuffer hierzu	6 Ruf empf 149 T 12	—,05
	Netzschur vollständig	6 Ruf ltg 32 a	2,—

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Gedruckte Schaltung Montageplatte vollständig (mit Röhrenfassungen, Bandfilter und sämtlichen Bauteilen), jedoch ohne Röhren Isoliereinlage hierzu	6 Ruf empf 187 Tz 13 bestückt nach Ruf mstr 191/3 6 Ruf empf 187 T 50	34,— —,15
	Bestellangabe		—,45
	Karbowid-Widerstände		—,80
	150 Ω ± 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,60
	1 kΩ ± 10% 2 W	5 DIN 41404	—,60
	30 kΩ ± 10% 1 W	5 DIN 41403	—,45
	40 kΩ ± 10% 1 W	5 DIN 41403	—,45
	50 kΩ ± 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	50 kΩ ± 10% 0,5 W	5 DIN 41402	
	500 kΩ ± 10% 0,25 W	5 DIN 41401	
	Vitrohm-Widerstände		
	68 Ω ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	510 Ω ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	620 Ω ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	3,3 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	4,7 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	4,7 kΩ ± 10% 2 W	Vitrohm BBT	—,45
	5,6 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	12 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	18 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	20 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	30 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	39 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	68 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	100 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	150 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	180 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	200 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	220 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	330 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25

Pos.-Nr.	Bestellangabe		Brutto- preis DM/Stück
	470 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	680 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	820 k Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	2 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	18 M Ω \pm 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	Gegenstand	Bestellangabe	
	Styroflex-Kondensatoren		
	10 pF \pm 1 pF 125 V	DN 10/1 pF/125 B 3101	—,35
	16 pF \pm 1 pF 125 V	DN 16/1 pF/125 B 3101	—,39
	20 pF \pm 10% 125 V	DN 20/10/125 B 3101	—,35
	33 pF \pm 5% 125 V	DN 33/5/125 B 3101	—,39
	50 pF \pm 10% 125 V	DN 50/10/125 B 3101	—,38
	56 pF \pm 20% 125 V	DN 56/20/125 B 3101	—,34
	72 pF \pm 2,5% 125 V	DN 72/2,5/125 B 3101	—,46
	80 pF \pm 20% 125 V	DN 80/20/125 B 3101	—,34
	100 pF \pm 10% 125 V	DN 100/10/125 B 3101	—,38
	100 pF \pm 20% 125 V	DN 100/20/125 B 3101	—,34
	120 pF \pm 20% 500 V	EN 120/20/500 B 3101	—,35
	130 pF \pm 2,5% 125 V	DN 130/2,5/125 B 3101	—,48
	160 pF \pm 5% 125 V	DN 160/5/125 B 3101	—,45
	220 pF \pm 10% 125 V	DN 220/10/125 B 3101	—,46
	220 pF \pm 20% 500 V	EN 220/20/500 B 3101	—,37
	320 pF \pm 5% 125 V	DN 320/5/125 B 3101	—,51
	330 pF \pm 20% 125 V	DN 330/20/125 B 3101	—,38
	415 pF \pm 2,5% 125 V	DN 415/2,5/125 B 3101	—,55
	500 pF \pm 20% 125 V	DN 500/20/125 B 3101	—,38

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	600 pF $\pm 20\%$ 500 V	DN 600/20/500	
	1 nF $\pm 20\%$ 125 V	B 3101 FN 1000/20/125	—,43
	1,2 nF $\pm 50\%$ 500 V	B 3101 DN 1200/20/500	—,44
	2,2 nF $\pm 20\%$ 125 V	B 3101 FN 2200/20/125	—,49
	3,3 nF $\pm 5\%$ 125 V	B 3101 FN 3300/5/125	—,49
		B 3101	—,73
	Keramik-Rohrkondensatoren		
	56 pF $\pm 5\%$ 500 V	B 38123 N 075 E 56 J	—,45
	1 nF $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	RK 1000/500 Rd 3X12 D 4000 Fa. Stettner	—,48
	1,6 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	1600/500 B 3724-3	—,48
	2,2 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	2200/500 B 3724-3	—,48
	5 nF $\pm 20\%$ 500 V	Rosalt 4000 Rd 5000	—,58
	5 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-4	—,52
	Keramik-Scheibenkondensatoren		
	16 pF $\pm 10\%$ 500 V	B 38112 N 150 A 16 K	—,45
	33 pF $\pm 10\%$ 500 V	Sa 33/10/500 N 750 Fa. Stettner	—,50
	1 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	Sad 1000/500 B 3763	—,63
	Lufttrimmer		
	3 — 30 pF	Valvo Typ 7864/01	—,60
	Papierkondensatoren		
	5 nF $\pm 20\%$ 250 V~ (b)	DIN 41167 250 V~ (b)	—,52
	0,01 μ F $\pm 20\%$ 150 V	Roe-Zwerg 2, Fa. Roederstein	—,48
	0,05 μ F $\pm 20\%$ 250 V	Minityp 100, Fa. Roederstein	—,65

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

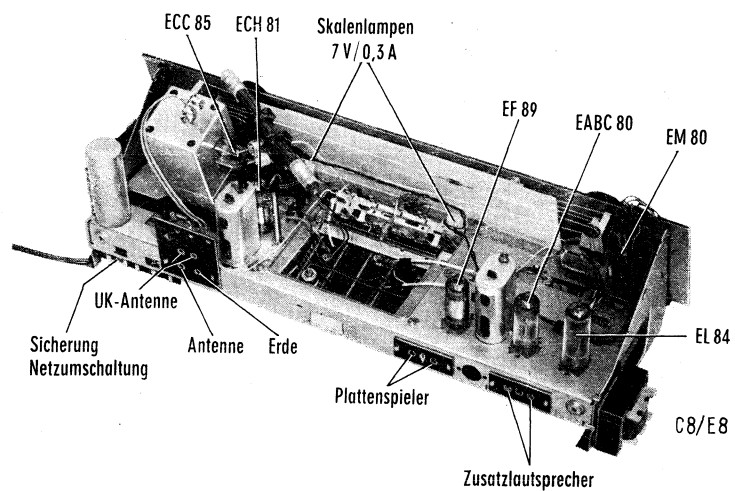
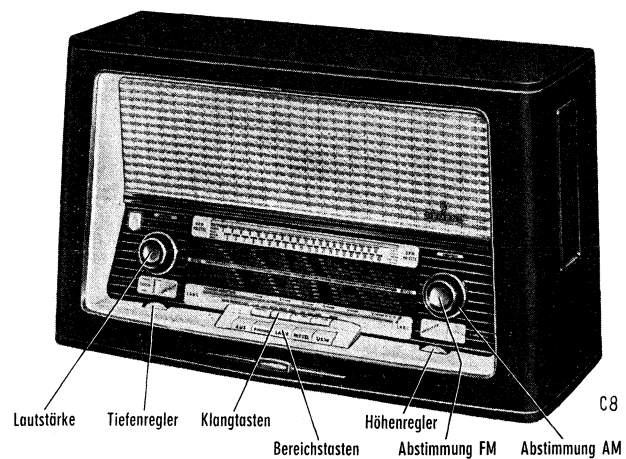
Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Kunststoffgeschützte Papierkondensatoren		
	2 nF $\pm 20\%$ 400 V	Roe-Zwerg 2, Fa. Roederstein	—,43
	0,01 μ F $\pm 20\%$ 150 V	Roe-Zwerg 2, Fa. Roederstein	—,48
	0,01 μ F $\pm 20\%$ 500 V		—,44
	0,02 μ F $\pm 10\%$ 125 V		—,59
	0,025 μ F $\pm 20\%$ 630 V	Eroprint, Fa. Roederstein	1,35
	0,05 μ F $\pm 20\%$ 125 V		—,59
	0,1 μ F $\pm 20\%$ 150 V	Roe-Zwerg 2, Fa. Roederstein	—,86
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	1 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 10\% \end{matrix}$ 350/385 V	1/350 Bv 46737	1,55
	2 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 70/80 V	2/70 B 4117 isol.	1,45
	10 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 35/40 V	10/35 Ko Bv 41530	2,—
	50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 12/15 V	50/12 Bv 41253	1,40
	50+50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 10\% \end{matrix}$ 350/385 V	50+50/350 B 4323 mit Schränklappen	8,65

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Willi Weick
Radio- u. Fernsehgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach
Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

SIEMENS-STANDARDSUPER C 8 1

Technische Angaben



SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

7 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 75
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	E	A	G

6 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

3 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte

Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

ein 15 × 27 cm ϕ perm.-dyn.

Orchesterlautsprecher

9000 Gauß, 4,5 Ω

zwei statische Hochtonlautsprecher

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125/150/220 V

Leistungsaufnahme

etwa 50 W

Spannungsumschaltung

durch Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571

220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Netzschalter
2. Phono = Plattenspieler
3. Lang = Langwellenbereich
4. Mittel = Mittelwellenbereich
5. UKW = UKW-Bereich

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM
 2. Abstimmung FM
 3. Lautstärkereglern
 4. Höhenregler
 5. Tiefenregler
- getrennt, stetig
regelbar, mit Anzeige
auf der Skala

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)

Tonabnehmer oder Mikrophon

Tonbandgerät (Normbuchse für

Aufnahme und Wiedergabe)

Eingebaute Antennen

Feste Siferit*Antenne für M und L

UKW-Gehäusedipol

Klangtasten

1. Sprache
2. Musik
3. Klangregler (Höhen- und Tiefen-
regler eingeschaltet)

Zusätzliche Taste

1. Ferrit-Antenne

Gehäuse

Edelholz (dunkel oder hell)

Größe: etwa 57 × 35 × 22 cm

Gewicht: etwa 9,8 kg

(Gerät komplett, mit Karton)

Für das Schaltbild auf Blatt 2 gilt:

1. Gezeichnete Schalterstellung: Taste „UK“ gedrückt.
2. Normteile sind in das Schaltbild eingetragen, und zwar
 - a) Widerstandswerte mit Belastbarkeit
 - b) Kapazitätswerte mit Betriebsspannung.
3. Nicht genormte Teile (Spezialteile) sind mit Pos.-Nr. bezeichnet, zu denen in der Stückliste, Blatt 4, die Bestellangaben aufgeführt sind.
4. Die angegebenen Spannungen sind Absolutwerte. Sie sind mit Röhrenvoltmeter unter folgenden Bedingungen gemessen:
 - a) Anschluß an 220 V~
 - b) Taste „M“ gedrückt (bzw. Taste „UK“ bei ECC 85)
 - c) Drehkondensator halb eingedreht (Zeiger auf Skalenmitte)
 - d) Spannungen gegen Masse.

* Eingetragenes Warenzeichen

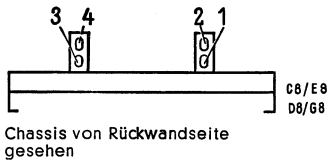
ALLGEMEINES

Die Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich (Ausnahme: UK-Kästchen) Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

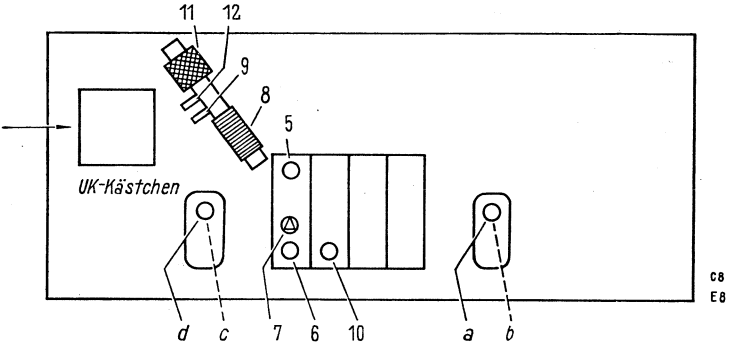
ZF-Filter 2	Diodenseite 1 Anodenseite 2
ZF-Filter 1	Gitterseite 3 Anodenseite 4



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen.
Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
		8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10	191 kHz	—	—
		11	191 kHz	12	300 kHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von Chassis-Unterseite abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (μ A-Meter) vorhanden, dann über 100 k Ω an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

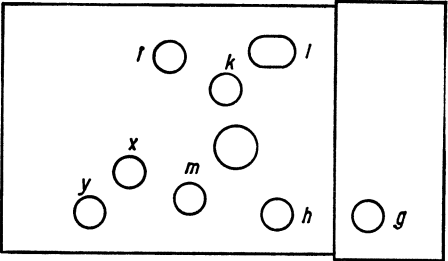
Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 1	Gitterseite Anodenseite	h i*

* auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--



UK-Kästchen
in Pfeilrichtung
(siehe vorhergehendes
Bild) gesehen

A8, B8, C8, D8, E8, G8

HF-Abgleich Oszillator

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.

Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.

Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.

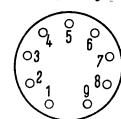
Vorkreis

Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.
Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

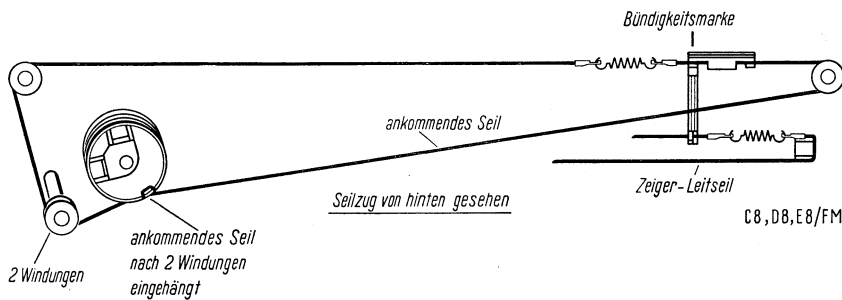
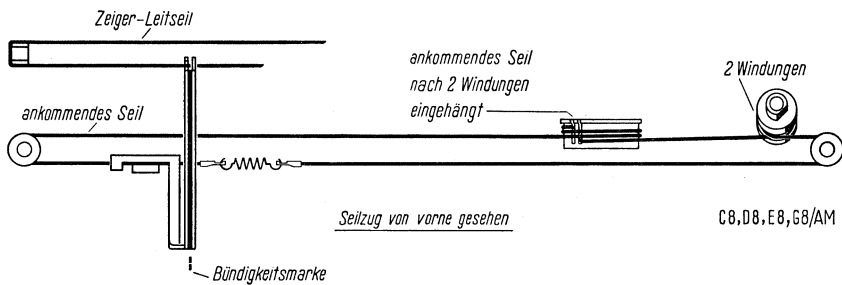
FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

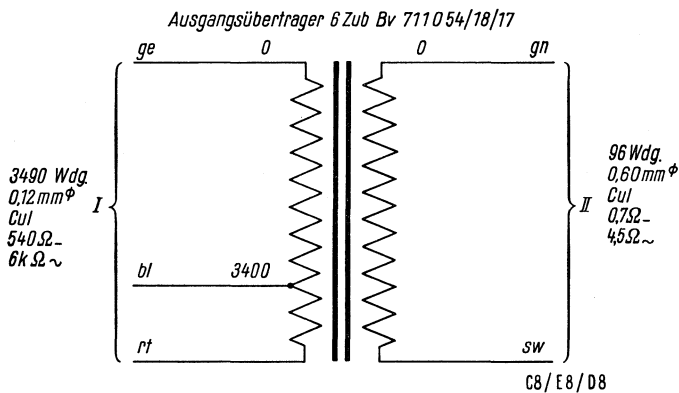
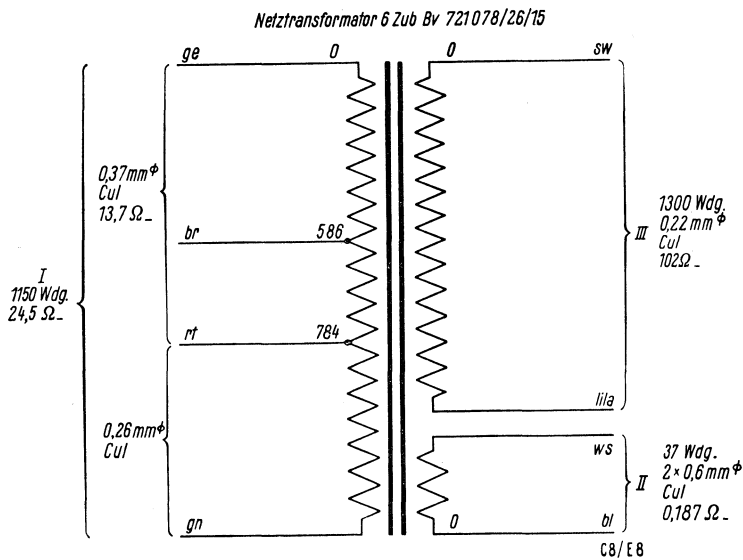


Seilführungen:



Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUmG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Wickeldaten:



Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
Elektrische Teile			
	UK-Kästchen vollständig mit Röhre (Einzelteile siehe besondere Liste)	6 Ruf fi 15 a nach Ruf str fi 15/1	30,—
2,1	Vorkreis-Spule L (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 2148	—,50
2,2	Vorkreis-Spule M (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 2149	—,50
2,3	Sperrkreis-Spule AM	Ruf Bv 2724	—,75
2,4	UK-Drossel	3/1330 B 7212	—,70
3,0	1. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2514	5,50
3,1	Oszillator-Spule M	Ruf Bv 2329	—,80
3,3	Oszillator-Spule L	Ruf Bv 2330	—,80
4,0	2. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2515	6,50
2 C 6	AM-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf empf 187 T 41 Hopt F 32-00 (511/409) Tr 3:1	8,—
5 W 8	Lautstärkereglер	6 Ruf empf 187 T 4 1,3 MΩ/0,3 MΩ pos. log.	2,50
5 W 10	Höhenregler	6 Ruf empf 187 T 8 250 kΩ pos. log.	1,80
5 W 12	Tiefenregler	6 Ruf empf 187 T 6 1 MΩ neg. log.	1,80
6 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711054/18/17	8,50
7 Tr 1	Netztransformatör	6 Zub Bv 721078/26/15	19,50
	Selen-Flachgleichrichter	SSF B 250 C 75	5,80
	Skalenlampe 7 V / 0,3 A	7 V / 0,3 A Osram 3341	—,35
	Sicherung für 220 V	0,3 C DIN 41571	—,25
	Sicherung für 110 V	0,6 C DIN 41571	—,25
Abgleichkerne für Spulen			
2,3/3,1/3,3		M 5×0,75/13,3 B 6331 300 M 11	—,29
3,5/3,6/4,1/4,2		M 6×0,75/13,3 B 6331 20 K 12	—,36
3,7/3,8/4,4/4,5		M 4×0,5/12,3 B 6331 310 M 24	—,25
Ferritstab		10×160 B 6161/550 M 25	3,50

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GW-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Gehäuse- und Einbauteile		
	(Zusammenbau nach 6 Ruf empf 189 a)		
	Gehäuse (mit Messingzierrah- men, Abdecklasche und Flächenantenne, jedoch ohne Polystyrolrahmen) im Karton	hell dunkel 6 Ruf empf 189 Tz 2	97,— 89,—
	Verpackungskarton	Fab 6216	9,—
	Filzscheibe für Fußleiste	6 Ruf div 223 a	—,05
	Messingzierrahmen	6 Ruf empf 189 T 2	3,—
	Abdecklasche hierzu	Nr. 2040 Fa. Schock	—,10
	Polystyrol-Frontrahmen	6 Ruf empf 189 T 3	7,50
	Montagewinkel hierzu, oben	6 Ruf empf 135 T 17	—,15
	Klemmwinkel hierzu	6 Ruf empf 135 T 18	—,10
	Montagewinkel unten und seitlich	6 Ruf empf 135 T 6	—,10
	Gitter für Seitenlautsprecher, hell	6 Ruf empf 188 T 5	—,60
	Gitter für Seitenlautsprecher, dunkel	6 Ruf empf 188 T 4	—,60
	Zierbrosche unterhalb Tastatur	6 Ruf empf 189 T 12	1,10
	Schallwand (mit Bespannung, Zierleiste und Firmenzeichen) für Lautsprecher 6 Ruf lsp 36 a	6 Ruf empf 189 Tz 4	9,50
	Schallwand (mit Bespannung, Zierleiste und Firmenzeichen) für Lautsprecher P 1526/19/80	6 Ruf empf 189 Tz 7	9,50
	Befestigungswinkel für Schall- wand, oben	6 Ruf empf 149 T 3	—,15
	Befestigungswinkel für Schall- wand, unten	6 Ruf empf 149 T 4	—,15
	Schallwand für Seitenlautspre- cher ohne Bespannung und ohne Lautsprecher	6 Ruf empf 189 T 9 TN 140/40	—,55
	Federklemme hierzu	Fa. Teckentrup 6 Ruf empf 189 T 8	1,50 1,30
	Messingzierleiste über Skala		
	Lautsprecher 15×27 cm, 9000 Gauß, 4,5 Ω		
	für Schallwand 189 Tz 4	6 Ruf lsp 36 a O 90	29,—
	Lautsprecher 15×27 cm, 9000 Gauß, 4,5 Ω		
	für Schallwand 189 Tz 7	P 1526/19/80	19,—
	Statischer Seitenlautsprecher	6 Ruf lst 37 a	4,50
	Bespannstoff (Front), 51 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 82415	13,50

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Bespannstoff (Seite)	6 Ruf empf 191 T 5 Nessel	p. Stck.
	Rückwand	Farbe Ral 8003 6 Ruf empf 189 T 7 Ruf bs 189/2	—,40 2,50
	Bodenplatte	6 Ruf empf 189 T 6	—,70
	Drehknopf für Lautstärke und UK-Abstimmung	6 Ruf antr 44 a	—,90
	Drehknopf für AM-Abstimmung und Blindknopf für Lautstärke	6 Ruf antr 43 a	—,70
	Drehknopf für Höhen- und Tiefenregler	6 Ruf antr 55 a	—,25
	Chassis-Teile (nach 6 Ruf empf 187a)		
	Tastatur vollständig (5/4 Tasten), jedoch ohne Spulen	6 Ruf sch 20 a	17,—
	Tastenverkleidung (Polystyrol)	6 Ruf sch 20 T 8	1,—
	Tastenkappe „Aus“	6 Ruf sch 20 T 9	—,20
	Tastenkappe „Phono“	6 Ruf sch 20 T 15	—,20
	Tastenkappe „Lang“	6 Ruf sch 20 T 11	—,20
	Tastenkappe „Mittel“	6 Ruf sch 20 T 12	—,20
	Tastenkappe „UKW“	6 Ruf sch 20 T 14	—,20
	Tastenkappe „Sprache“	6 Ruf sch 20 T 31	—,20
	Tastenkappe „Musik“	6 Ruf sch 20 T 32	—,20
	Tastenkappe „KLG-RG“	6 Ruf sch 20 T 33	—,20
	Tastenkappe „F-Ant.“	6 Ruf sch 20 T 35	—,20
	Antrieb		
	Achse für FM-Antrieb vollständig	6 Ruf empf 187 Tz 5	—,50
	Lagerbuchse hierzu	6 Ruf empf 187 T 38	—,10
	Hohlachse für AM-Antrieb	6 Ruf empf 187 T 17	—,25
	Ringfeder hierzu	R sch 1 T 60	—,05
	Hohlachse für Lautstärkeregl.	6 Ruf empf 187 T 5	—,30
	Hartpapierscheibe hierzu	6 Ruf empf 118 T 52	—,05
	Gewindestift hierzu	M 4×4 DIN 438	—,02
	Seilrolle	6 Ruf antr 40 T 1	—,15
	Federring hierzu	6 Ruf antr 40 T 2	—,05
	Seilscheibe (AM- und FM- Drehkondensator)	6 Ruf empf 71 Tz 14	—,60
	Antriebsseil, Tragseil für Skalen- blende und Leitseil für AM- und FM-Zeiger	0,7 mm ϕ , lfd. Mtr.	—,40

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittlung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Zugfeder für Antriebsseil	6 Ruf empf 129 T 31	—,05
	Zugfeder für Tragseil	6 Ruf empf 23 T 48	—,10
	Anzeige		
	Skala	6 Ruf empf 187 T 26	
		Ruf bs 189/1	4,80
	Gummipolster hierzu, oben	6 Ruf empf 187 T 20	—,10
	Gummipolster hierzu, unten	6 Ruf empf 187 T 21	—,10
	Spannfeder (Skalenhalterung)	6 Ruf empf 187 T 59	—,05
	Zeiger für FM	6 Ruf empf 187 T 14	—,30
	Zeiger für AM	6 Ruf empf 187 T 15	—,40
	Skalenblende	6 Ruf empf 187 T 18	—,40
	Anzeigescheibe für Tiefenregler	6 Ruf empf 187 T 33	—,25
	Anzeigescheibe für Höhenregler	6 Ruf empf 187 T 34	—,25
	Halterung vollständig für EM 80	6 Ruf empf 187 Tz 21	—,65
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 187 T 29	—,10
	Antennen		
	Ferritstab vollständig bestückt	6 Ruf empf 187 Tz 37	
		Spulen nach	
		Ruf Bv 2148 u. 2149	4,50
	Traggabel ohne Trimmer	6 Ruf empf 184 T 30	—,40
	Ferritstab leer	10X160	
		B 6161/550 M 25	3,50
	Sonstiges		
	Sicherungsplatte vollständig	6 Ruf empf 187 Tz 20	—,60
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf empf 55 T 28	—,05
	Buchsenplatte für Antenne/Erde	6 Ruf empf 187 Tz 19	—,60
	Buchsenplatte für Phono	6 Ruf empf 143 Tz 5	—,30
	Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	6 Ruf empf 143 Tz 4	—,30
	Röhrenfassung für ECH 81,		
	EF 89, EABC 80, EL 84	6 Ruf lp 13 c	—,50
	Röhrenfassung für EM 80	6 Ruf lp 17 d	—,45
	Fassung für Skalenlampe	6 Ruf lp 18 a	—,25
	Lötösenleiste 12polig	6 Ruf ale 2 Tz 12	—,60
	Lötösenleiste 14polig	6 Ruf ale 2 Tz 27	—,65
	Gezähnte Beilagscheibe		
	für Chassiseinbau	6 Ruf empf 149 T 20	—,10
	Gummipuffer hierzu	6 Ruf empf 149 T 12	—,05
	Netzschur vollständig	6 Ruf ltg 32 a	2,—

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Bestellangabe		Brutto- preis DM/Stück
	Karbowid-Widerstände		
	150 Ω ± 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	1 kΩ ± 10% 2 W	5 DIN 41404	—,80
	4,7 kΩ ± 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	4,7 kΩ ± 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	20 kΩ ± 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	30 kΩ ± 10% 1 W	5 DIN 41403	—,60
	40 kΩ ± 10% 1 W	5 DIN 41403	—,60
	50 kΩ ± 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	50 kΩ ± 10% 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	500 kΩ ± 10% 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	Vitrohm-Widerstände		
	68 Ω ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	510 Ω ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	3,3 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	4,7 kΩ ± 10% 2 W	Vitrohm BBT	—,45
	5,6 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	12 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	18 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	20 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	30 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	39 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	68 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	100 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	150 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	180 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	200 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	220 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	330 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	470 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	680 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	820 kΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	1 MΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
	18 MΩ ± 10% 0,5 W	Vitrohm SBT	—,25

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittelung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LiturgG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Styroflex-Kondensatoren		
	10 pF \pm 1 pF 125 V	DN 80/20/125 B 3101	—,34
	16 pF \pm 1 pF 125 V	DN 100/10/125 B 3101	—,38
	33 pF \pm 5% 125 V	DN 100/20/125 B 3101	—,34
	50 pF \pm 10% 125 V	DN 130/2,5/125 B 3101	—,48
	56 pF \pm 20% 125 V	DN 160/5/125 B 3101	—,45
	72 pF \pm 2,5% 125 V	DN 220/10/125 B 3101	—,46
	80 pF \pm 20% 125 V	EN 220/20/500 B 3101	—,37
	100 pF \pm 10% 125 V	DN 320/5/125 B 3101	—,51
	100 pF \pm 20% 125 V	DN 330/20/125 B 3101	—,38
	130 pF \pm 2,5% 125 V	DN 415/2,5/125 B 3101	—,55
	160 pF \pm 5% 125 V	DN 500/20/125 B 3101	—,38
	220 pF \pm 10% 125 V	FN 600/20/500 B 3101	—,43
	220 pF \pm 20% 500 V	FN 1000/20/125 B 3101	—,44
	320 pF \pm 5% 125 V	FN 1200/20/500 B 3101	—,49
	330 pF \pm 20% 125 V	EN 2200/20/125 B 3101	—,49
	415 pF \pm 2,5% 125 V	FN 2200/20/250 B 3101	—,49
	500 pF \pm 20% 125 V	DN 3000/20/125 B 3101	—,49
	600 pF \pm 20% 500 V	FN 3300/5/125 B 3101	—,73
	1 nF \pm 20% 125 V	FN 5000/20/125 B 3101	—,49
	1,2 nF \pm 20% 500 V	DN 10/1 pF/ 125 B 3101	—,35
	2,2 nF \pm 20% 125 V	DN 16/1 pF/125 B 3101	—,39
	2,2 nF \pm 20% 250 V	DN 33/5/125 B 3101	—,39
	3 nF \pm 20% 125 V	DN 50/10/125 B 3101	—,38
	3,3 nF \pm 5% 125 V	DN 56/20/125 B 3101	—,34
	5 nF \pm 20% 125 V	DN 72/2,5/125 B 3101	—,46

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Keramik-Rohrkondensatoren		
	56 pF \pm 5% 500 V	B 38123 N 075 E 56 J	—,45
	1,6 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	1600/500 B 3724-3	—,48
	2,2 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	2200/500 B 3724-3	—,48
	5 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-3	—,58
	5 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	Rdp 5000/500 B 3724-4	—,52
	5 nF $\begin{matrix} + 30\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-4	—,52
	Keramik-Scheibenkondensatoren		
	33 pF \pm 10% 500 V	Sa 33/10/500 N 750 Stettner	—,50
	Lufttrimmer		
	3 — 30 pF	Valvo Typ 7864/01	—,60
	Papierkondensatoren		
	5 nF \pm 20% 250 V~ (b)	DIN 41167 250 V~ (b)	—,52
	Kunststoffgeschützte Kondensatoren		
	0,01 μ F \pm 20% 125 V		—,39
	0,01 μ F \pm 10% 500 V		—,48
	0,02 μ F \pm 10% 125 V		—,59
	0,025 μ F \pm 10% 500 V		—,61
	0,05 μ F \pm 20% 125 V		—,59
	0,1 μ F \pm 10% 125 V		—,70

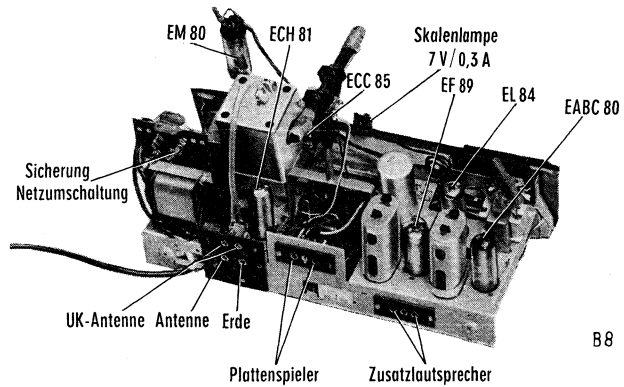
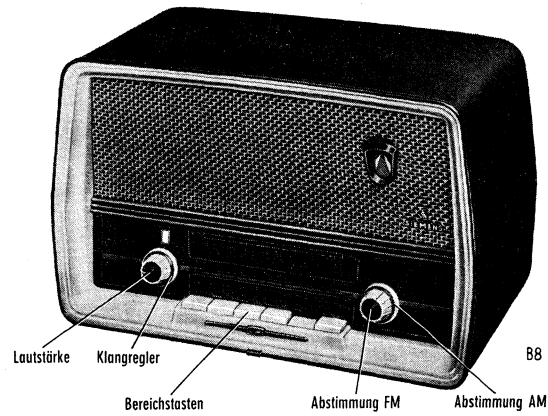
Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	1 μ F + 50% — 10% 350/385 V	1/350 B 4311 isol.	1,55
	2 μ F + 50% — 20% 70/80 V	2/70 B 4117 isol.	1,45
	50 μ F + 50% — 20% 12/15 V	50/12 B 4117 isol.	1,40
	50+50 μ F + 50% — 10% 350/385 V	50+50/350 B 4323 mit Schränklappen	8,65

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Willi Weick
Radio- u. Fernsehfachgeschäft
Brombach / Krs. Lörrach
Lörracher Str. 8 - Tel. 3987

SIEMENS-SPEZIALSUPER B 8 1

Technische Angaben



SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

7 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EM 80	EL 84	SSF E 250 C 85
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	A	E	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	A	E	G

6 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

3 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte

Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

1 × 13 cm Ø perm.-dyn. Lautsprecher

9000 Gauß, 4,5 Ω

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125/150/220 V

Leistungsaufnahme

etwa 40 W

Spannungsumschaltung

durch Umstecken der Netzsicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571

220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

1 × 7 V / 0,3 A Osram 3341

Bedienung

Drucktasten

1. Ein/Aus = Netzschalter

2. Phono = Schallplatten

3. Lang = Langwellenbereich

4. Mittel = Mittelwellenbereich

5. UKW = Ultra-Kurzwellenbereich

6. Sprache/Musik

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM

2. Abstimmung FM

3. Lautstärkeregler

4. Höhenregler, stetig regelbar
mit Anzeige auf der Skala

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)

Tonabnehmer oder Mikrophon

Eingebaute Antenne

AM: Feste Siferrit*-Antenne für M und L

Gehäuse

Nußbaum braun patiniert - hochglanz

Größe: etwa 37 × 25 × 19 cm

Gewicht: etwa 5,5 kg

(Gerät komplett mit Karton)

Für das Schaltbild auf Blatt 2 gilt:

1. Gezeichnete Schalterstellung: Taste „UK“ gedrückt.
2. Normteile sind in das Schaltbild eingetragen, und zwar
 - a) Widerstandswerte mit Belastbarkeit
 - b) Kapazitätswerte mit Betriebsspannung.
3. Nicht genormte Teile (Spezialteile) sind mit Pos.-Nr. bezeichnet, zu denen in der Stückliste, Blatt 4, die Bestellangaben aufgeführt sind.
4. Die angegebenen Spannungen sind Absolutwerte. Sie sind mit Röhrenvoltmeter unter folgenden Bedingungen gemessen:
 - a) Anschluß an 220 V~
 - b) Taste „M“ gedrückt (bzw. Taste „UK“ bei ECC 85)
 - c) Drehkondensator halb eingedreht (Zeiger auf Skalenmitte)
 - d) Spannungen gegen Masse.

* Eingetragenes Warenzeichen

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

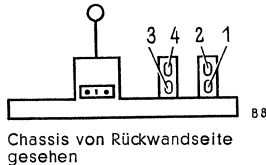
ALLGEMEINES

Lautstärke- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel herausdrehen, Klangtasten-Stellung: „MUSIK“. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

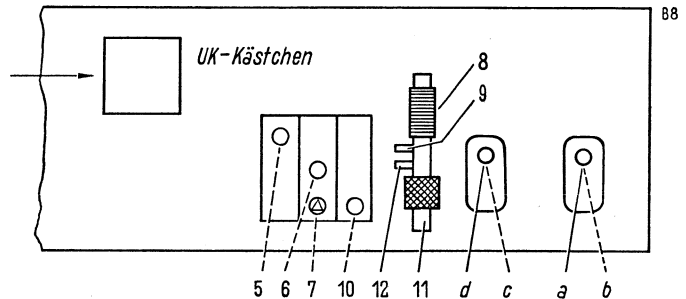
ZF-Filter 2	Diodenseite 1 Anodenseite 2
ZF-Filter 1	Gitterseite 3 Anodenseite 4



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
	Vorkreis	8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis	10	191 kHz	—	—
	Vorkreis	11	191 kHz	12	300 kHz



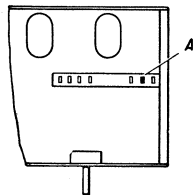
Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von Chassis-Unterseite abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Punkt A und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

Chassis-Unterseite



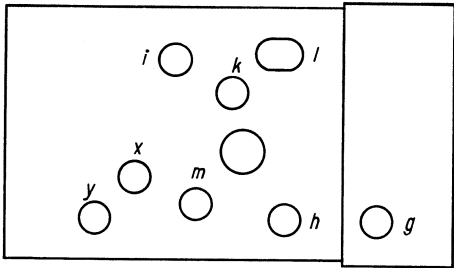
Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite	c
	Anodenseite	d
ZF-Filter 1	Gitterseite	h
	Anodenseite	i*

* auf zweites Maximum abgleichen



A8, B8, C8, D8, E8, G8

Achtung! h von entgegengesetzter Seite zugänglich.

HF-Abgleich Oszillator

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.

Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.

Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Vorkreis

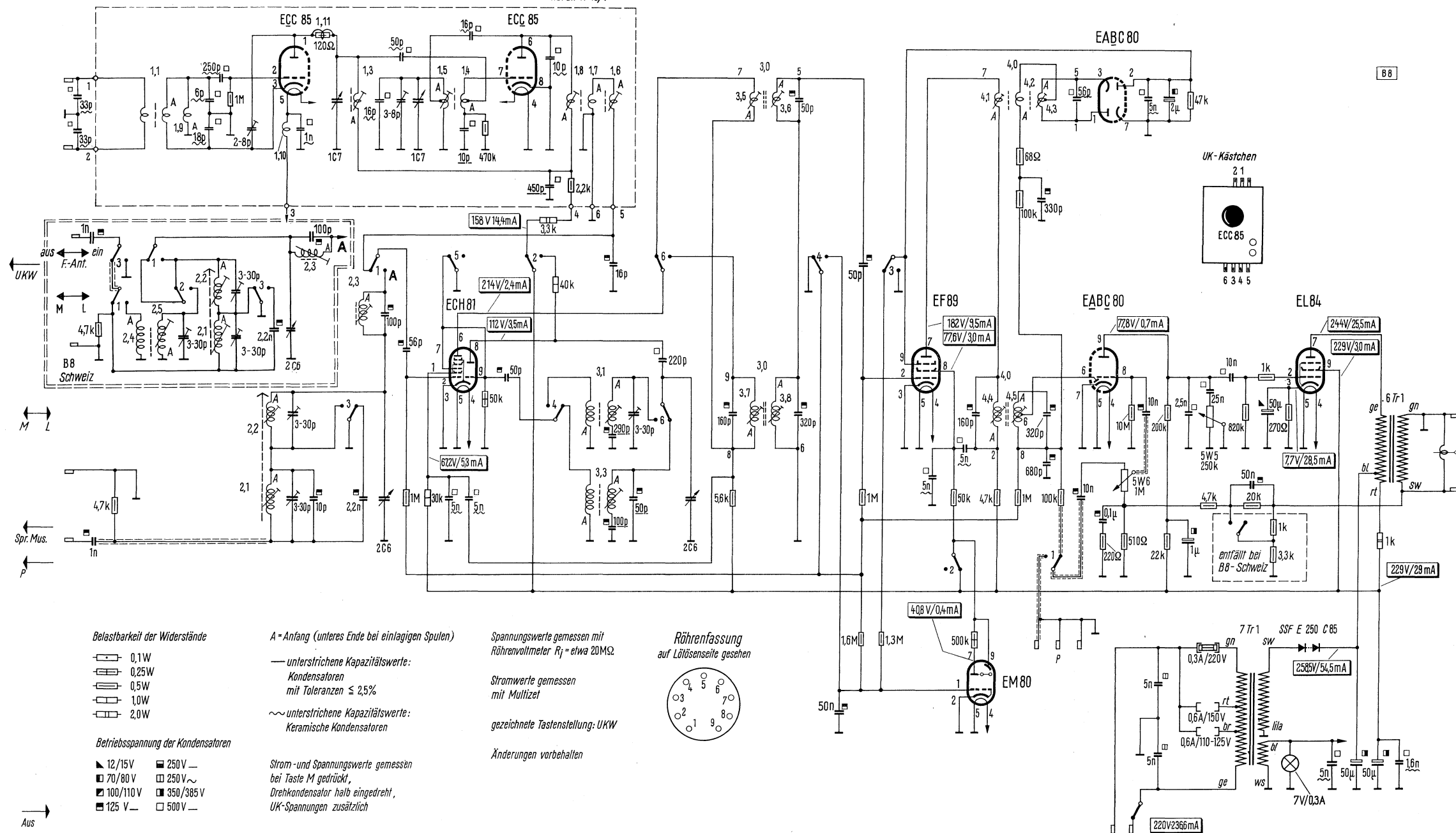
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.

Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

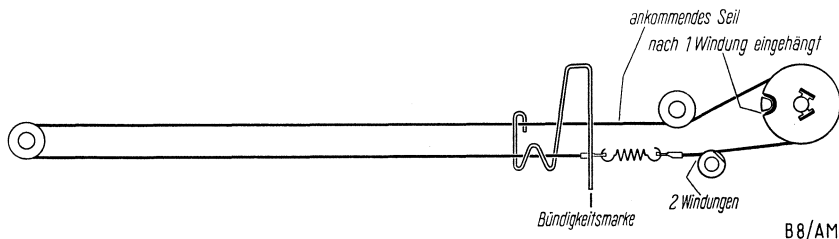
FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

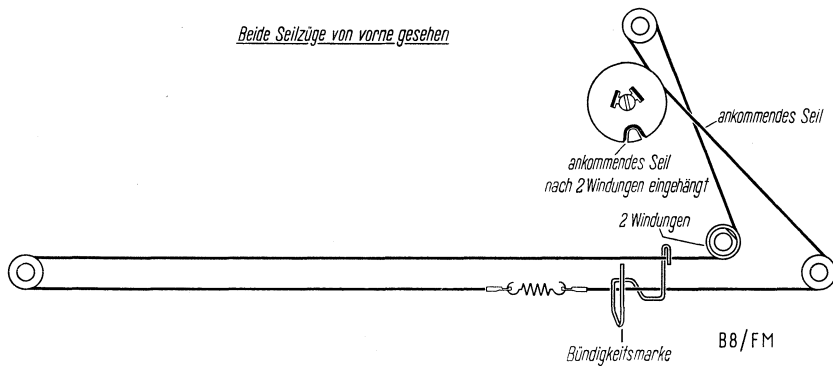
1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



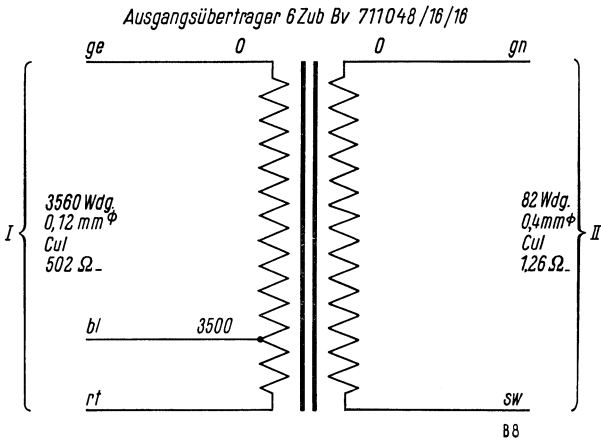
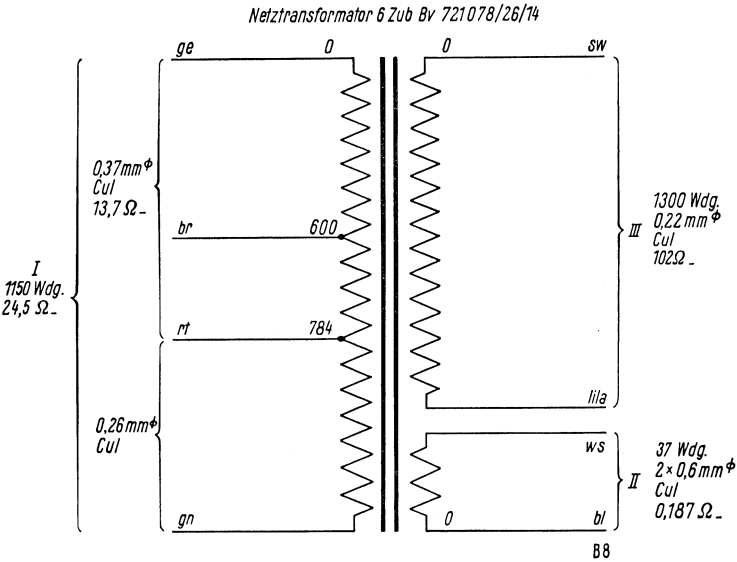
Seilführungen:



Beide Seilzüge von vorne gesehen



Wickeldaten:



Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Elektrische Teile		
	UK-Kästchen vollständig mit Röhre (Einzelteile siehe besondere Liste)	6 Ruf fi 15 a nach Ruf str fi 15/1	30,—
2,1	Vorkreis-Spule L (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 2143	—,60
2,2	Vorkreis-Spule M (Ferrit-Antenne)	Ruf Bv 2107	—,60
2,3	Sperrkreis-Spule AM	Ruf Bv 2722	—,85
3,0	1. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2510	5,50
3,1	Oszillator-Spule M	Ruf Bv 2332	—,90
3,3	Oszillator-Spule L	Ruf Bv 2331	—,90
4,0	2. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2511	7,—
2 C 6	AM-Abstimmrehkondensator	6 Ruf empf 143 T 20 PD 214 r Gi 3	7,—
5 W 5	Klangregler	6 Ruf empf 184 T 29 250 kΩ neg. log.	1,80
5 W 6	Lautstärkereglern	6 Ruf empf 184 T 7 1 MΩ pos. log.	3,—
6 Tr 1	Ausgangsübertrager	6 Zub Bv 711048/16/16	10,50
7 Tr 1	Netztransformator	6 Zub Bv 721078/26/14	20,—
	Selen-Flachgleichrichter	SSF E 250 C 85	4,65
	Skalenlampe 7 V / 0,3 A	7 V / 0,3 A glasklar Osram 3341	—,35
	Sicherung für 220 V	0,3 C DIN 41571	—,25
	Sicherung für 110 V	0,6 C DIN 41571	—,25
	Abgleichkerne für Spulen		
2,3		M 6×0,75/13,3 B 6331 310 M 24	—,30
3,1/3,3		M 6×0,75/13,3 B 6331-5 Si 1 S	0/0 18,50
3,5/3,6/4,1/4,3		M 6×0,75/13,3 B 6331/20 K 12	—,36
3,7/3,8/4,4/4,5		M 4×0,5/12,3 B 6331 310 M 24	—,25
	Ferritstab	10×140 B 6161/550 M 25	2,70
	Gehäuse- und Einbauteile		
	(Zusammenbau nach 6 Ruf empf 186 a)		
	Gehäuse (ohne Frontrahmen, ohne Messingzierleiste) im Karton	6 Ruf empf 186 Tz 1	35,—

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittellung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LitUmG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Verpackungskarton	Fab. 6110	4,—
	Frontrahmen vollständig (mit Messingzierrahmen, Messing- zierleiste und Zierbrosche) ohne Schallwand	6 Ruf empf 186 Tz 3	10,—
	Polystyrolrahmen	6 Ruf empf 186 T 10	5,—
	Messingzierrahmen	6 Ruf empf 186 T 9	2,20
	Abdecklasche	6 Ruf empf 186 T 11	—,10
	Messingzierleiste über Skala	6 Ruf empf 186 T 13	1,—
	Druckstück zur Befestigung hierzu	6 Ruf empf 186 T 2	—,10
	Zierbrosche unterhalb Tastatur	6 Ruf empf 169 T 10	—,80
	Federklammer zur Rahmen- befestigung	Nr. 11483 Fa. Raymond	—,05
	Schallwand mit Bespannung, jedoch ohne Lautsprecher	6 Ruf empf 186 Tz 4	7,—
	Schallwand leer	6 Ruf empf 186 T 3	1,40
	Bespannstoff, 37 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 81544	4,20
	Lautsprecher 13 cm ϕ , 9000 Gauß, 4,5 Ω	Ruf lsp 35 a	15,—
	Rückwand	6 Ruf empf 186 T 5	
		Ruf bs 186/2	1,30
		6 Ruf empf 186 T 12	—,25
	Bodenplatte		
	Drehknopf für Lautstärke und UK-Abstimmung	6 Ruf antr 48 b	—,70
	Drehknopf für Klangregler	6 Ruf antr 47 Tz 2	—,50
	Drehknopf für AM-Abstimmung	6 Ruf antr 47 a	—,60
	Chassis-Teile (nach 6 Ruf empf 184 a)		
	T a s t a t u r		
	Wellenschalter vollständig mit Spulen, jedoch ohne Tastenhebel	6 Ruf sch 14 d nach Ruf mstr 186/1	21,—
	Kontaktstreifen für UKW oder MW ohne Spulen und Trimmer (Kontaktbestückung nach Ruf mstr 186/1)	6 Ruf sch 14 Tz 4	1,—
	Kontaktstreifen für Phono	6 Ruf sch 14 Tz 1	—,45
	Schieber für UKW und MW	6 Ruf sch 12 T 4	—,05
	Schieber für Phono	6 Ruf sch 14 Tz 3	—,35
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf sch 7 T 28	—,05
	Sprache-Musik-Schalter voll- ständig mit Montagewinkel, Kontaktstreifen und Schieber	6 Ruf sch 19 a	1,—

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Schieber vollständig hierzu	6 Ruf sch 19 Tz 1	—,25
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf sch 7 T 28	—,05
	Streifen vollständig	6 Ruf sch 15 Tz 1	—,35
	Fallklappe zur Tasten- verriegelung	6 Ruf empf 184 T 2	—,25
	Druckfeder hierzu	6 Ruf empf 129 T 12	—,10
	Tastenverriegelung für Sprache/ Musik-Taste ohne Tastenhebel	6 Ruf empf 184 Tz 5	—,65
	Druckfeder hierzu	6 Ruf empf 184 T 42	—,05
	Tastenhebel für Wellenbereiche ohne Kappe	6 Ruf empf 184 T 6	—,15
	Tastenhebel für Netzschalter ohne Kappe	6 Ruf empf 184 T 23	—,35
	Tastenhebel für Sprache-Musik- Taste ohne Kappe	6 Ruf empf 184 T 39	—,25
	Tasten-Rückstellfeder	6 Ruf empf 148 T 71	—,10
	Tastenkappe	6 Ruf empf 184 T 9	—,15
	Netzschalter	Nr. 136 M/8/846	—,70
	Antrieb		
	Antriebsachse vollständig mit Hohlachse	6 Ruf empf 143 Tz 13	1,—
	Hohlachse hierzu	6 Ruf empf 129 T 10	—,40
	Lagerbuchse für Antriebsachse	6 Ruf empf 143 T 24	—,15
	Ringfeder hierzu	R sch 1 T 60	—,05
	Seilscheibe (AM- und FM- Drehkondensator)	6 Ruf empf 184 Tz 11	—,40
	Seilrolle	6 Ruf antr 40 T 1	—,15
	Federring hierzu	6 Ruf antr 40 T 2	—,05
	Antriebsseil	0,7 mm Ø lfd. Mtr.	—,40
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 128 T 31	—,05
	Anzeige		
	Skala	6 Ruf empf 184 T 17	
		Ruf bs 186/1	2,30
	Gummipolster hierzu, unten	6 Ruf empf 187 T 21	—,10
	Gummipolster hierzu, oben	6 Ruf empf 187 T 20	—,10
	Spannfeder (Skalenhalterung)	6 Ruf empf 187 T 31	—,05
	Skalenblende vollständig	6 Ruf empf 184 Tz 6	—,55
	Zeiger für FM	6 Ruf empf 184 T 28	—,30
	Zeiger für AM	6 Ruf empf 184 T 13	—,25
	Anzelgescheibe für Klangoptik	6 Ruf empf 184 T 26	1,20
	Ritzel hierzu	6 Ruf empf 129 T 24	—,15

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
 Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
 zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
 und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
 GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Zierrahmen für EM 80	6 Ruf empf 186 T 7	—,80
	Gummitülle für EM 80	6 Ruf empf 186 T 6	—,30
	Befestigungsfeder für EM 80	6 Ruf empf 117 T 13	—,10
	Antenne		
	Ferritstab vollständig bestückt	6 Ruf empf 184 Tz 12 Spulen nach Ruf Bv 2107 u. 2143	4,—
	Traggabel hierzu ohne Trimmer	6 Ruf empf 184 T 30	—,40
	Ferritstab leer	Siferrit-Antennen- stab 10X140 B 6161/550 M 25	2,70
	Sonstiges		
	Sicherungsplatte vollständig	6 Ruf empf 184 Tz 7	—,65
	Buchsenplatte für Antenne und Erde	6 Ruf empf 143 Tz 11	—,45
	Buchsenplatte für Phono	6 Ruf empf 143 Tz 5	—,30
	Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	6 Ruf empf 143 Tz 4	—,30
	Röhrenfassung für ECH 81, EF 89, EABC 80, EL 84	Nr. 4366 Fa. Preh	—,50
	Röhrenfassung für EM 80	6 Ruf Ip 17 d	—,45
	Fassung für Skalenlampe	6 Ruf Ip 18 a	—,25
	Lötösenleiste vierpolig	6 Ruf empf 101 Tz 23	—,15
	Lötösenleiste sechspolig für Ausgangsübertrager	6 Zub tr E 48 T 68	—,40
	Lötösenleiste achtpolig	6 Ruf empf 101 Tz 22	—,20
	Gezähnte Beilagscheibe für Chassiseinbau	6 Ruf empf 186 T 8	—,05
	Gummipuffer hierzu	6 Ruf empf 186 T 14	—,02
	Netzschur vollständig	6 Ruf Itg 32 b	1,80

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Bestellangabe		Brutto- preis DM/Stück
Karbowid-Widerstände			
270 Ω ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
1 kΩ ± 10%	2 W	5 DIN 41404	—,80
4,7 kΩ ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
30 kΩ ± 10%	1 W	5 DIN 41403	—,60
40 kΩ ± 10%	1 W	5 DIN 41403	—,60
50 kΩ ± 10%	0,5 W	5 DIN 41402	—,45
50 kΩ ± 10%	0,25 W	5 DIN 41401	—,45
500 kΩ ± 10%	0,25 W	5 DIN 41401	—,45
Vitrohm-Widerstände			
68 Ω ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
220 Ω ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
510 Ω ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
3,3 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
3,3 kΩ ± 10%	2 W	Vitrohm BBT	—,45
4,7 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
5,6 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
20 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
22 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
47 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
100 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
200 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
820 kΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1,3 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
1,6 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
10 MΩ ± 10%	0,5 W	Vitrohm SBT	—,25
Gegenstand		Bestellangabe	
Styroflex-Kondensatoren			
10 pF ± 1 pF	125 V	DN 10/1 pF/125 B 3101	—,35
16 pF ± 1 pF	125 V	DN 16/1 pF/125 B 3101	—,35
50 pF ± 5%	125 V	DN 50/5/125 B 3101	—,42
50 pF ± 10%	125 V	DN 50/10/125 B 3101	—,38

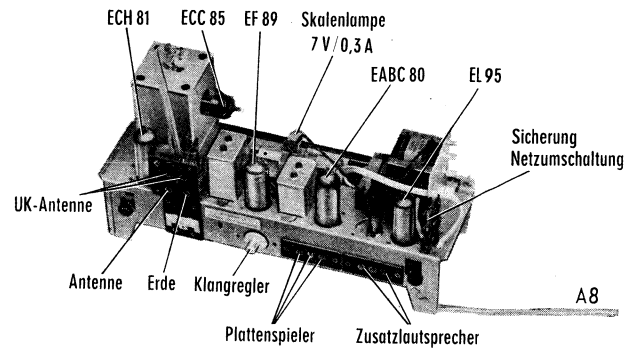
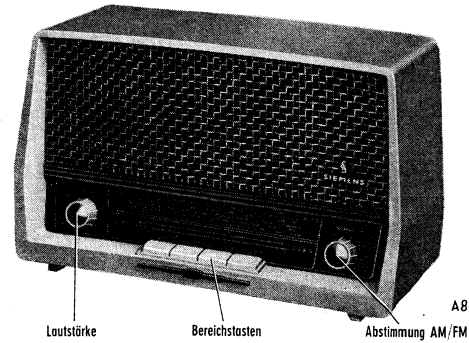
Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	50 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 50/2,5/125 B 3101	—,46
	56 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 56/10/125 B 3101	—,38
	100 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 100/2,5/125 B 3101	—,46
	100 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 100/10/125 B 3101	—,38
	160 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 160/5/125 B 3101	—,45
	220 pF $\pm 20\%$ 500 V	EN 220/20/500 B 3101	—,37
	290 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 290/2,5/125 B 3101	—,54
	320 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 320/5/125 B 3101	—,51
	330 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 330/20/125 B 3101	—,38
	680 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 680/20/125 B 3101	—,44
	1 nF $\pm 20\%$ 125 V	FN 1000/20/125 B 3101	—,44
	2,2 nF $\pm 5\%$ 125 V	FN 2200/5/125 B 3101	—,73
	2,5 nF $\pm 20\%$ 500 V	FN 2500/20/500 B 3101	—,49
	Keramik-Rohrkondensatoren		
	56 pF $\pm 5\%$ 500 V	B 38123 NO 75 E 56 J	—,45
	1,6 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	1600/500 B 3724-3	—,48
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-4	—,52
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-3	—,58
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	Rdp 5000/500 B 3724-4	—,52
	Keramik-Scheibenkondensatoren		
	33 pF $\pm 10\%$ 500 V	Sa 33/10/500 N 750 Stettner	—,50
	Lufttrimmer		
	3 — 30 pF	Valvo Typ 7864/01	—,60

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Papierkondensatoren		
	5 nF $\pm 20\%$ 250 V \sim (b)	5000/250 \sim (b) DIN 41167	—,52
	Kunststoffgeschützte Kondensatoren		
	10 nF $\pm 20\%$ 125 V		—,39
	10 nF $\pm 20\%$ 500 V		—,44
	25 nF $\pm 20\%$ 500 V		—,55
	50 nF $\pm 20\%$ 125 V		—,59
	0,1 μ F $\pm 10\%$ 125 V		—,70
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	1 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 10\% \end{matrix}$ 350/385 V	1/350 B 4311 isol.	1,55
	2 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 70/80 V	2/70 B 4117 isol.	1,45
	50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 12/15 V	50/12 B 4117 isol.	1,40
	50+50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 10\% \end{matrix}$ 350/385 V	50+50/350 B 4323 mit Schränklappen	8,65



6 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EL 95	SSF E 250 C 50
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	E	GL
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	E	GL

5 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 3 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)
FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

2 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m
M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

Demodulation

AM: Diode
FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

Perm.-dyn. Ovallautsprecher
9 × 15 cm ϕ , 8500 Gauß, 4,5 Ω

Gehäuse

Preßstoffausführung:
Farbe: elfenbein oder rot
Größe: 32 × 20 × 15 cm
Gewicht: etwa 4,5 kg
(Gerät komplett im Karton)

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne und Erde
Zusatzlautsprecher 4,5 Ω
Phono

Bedienung

Drucktasten

1. Ein/Aus
2. Phono
3. Mittel
4. UKW

Bedienungsknöpfe

1. Lautstärkeregler
2. Abstimmung AM + FM
3. Höhenregler (an der Geräterückseite)

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125 und 220 V
mit Spartransformator

Leistungsaufnahme

etwa 35 W

Spannungsumschaltung

durch Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-125 V: 0,5 C DIN 41571
220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

7 V / 0,3 A Osram 3341

Für das Schaltbild auf Blatt 2 gilt:

1. Gezeichnete Wellenschalterstellung: „MW“
2. Normteile sind in das Schaltbild eingetragen, und zwar
 - a) Widerstandswerte mit Belastbarkeit
 - b) Kapazitätswerte mit Betriebsspannung
3. Nicht genormte Teile (Spezialteile) sind mit Pos.-Nr. bezeichnet, zu denen in der Ersatzteilliste, Blatt 4, die Bestellangaben aufgeführt sind.
4. Die angegebenen Spannungen sind Absolutwerte. Sie sind mit Röhrenvoltmeter unter folgenden Bedingungen gemessen:
 - a) Anschluß an 220 V \sim . Achtung! Das Chassis führt Netzspannung, da ein Spartransformator verwendet wird.
 - b) Stellung M geschaltet (bzw. „UK“ bei Messungen an ECC 85).
 - c) Drehkondensator halb eingedreht (Zeiger auf Skalenmitte).
 - d) Spannungen gegen Masse.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

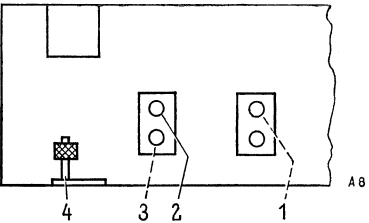
ALLGEMEINES

Lautstärke- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen, Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

ZF-Filter 2	Anodenseite	1
ZF-Filter 1	Gitterseite	2
	Anodenseite	3

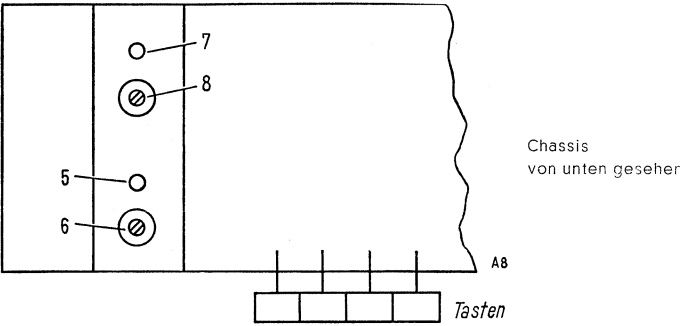


Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von unten abgleichen

ZF-Saugkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Prüfsender (460 kHz) über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennenbuchse anschließen und Spule 4 auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen.

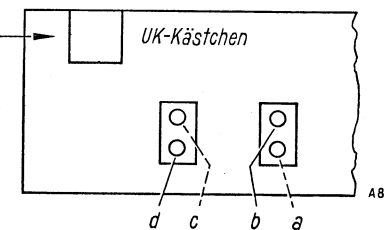
		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	5	590 kHz	6	1525 kHz
		7	590 kHz	8	1525 kHz



FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 an Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von unten abgleichen

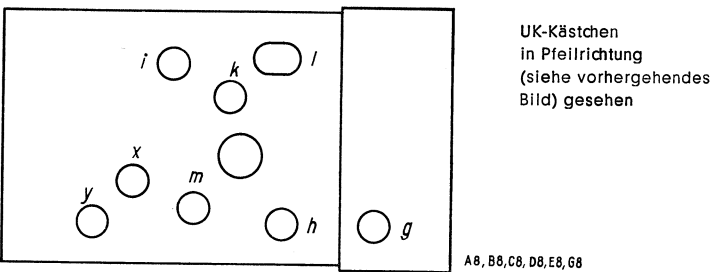
Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite	c
	Anodenseite	d
ZF-Filter 1	Gitterseite	h
	Anodenseite	i*

* auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--



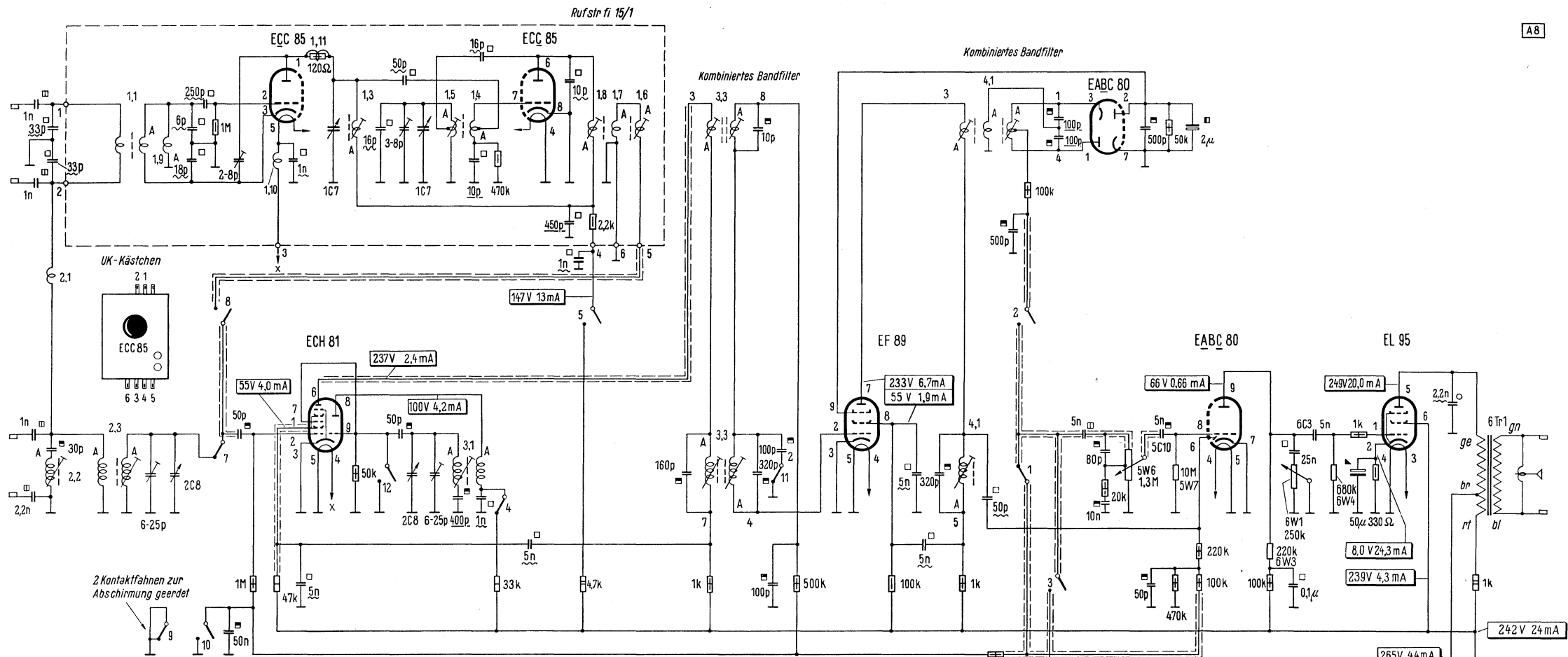
HF-Abgleich

Oszillator Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UWK-Senders einstellen.
Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.
Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.
Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.
Vorkreis Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.
Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

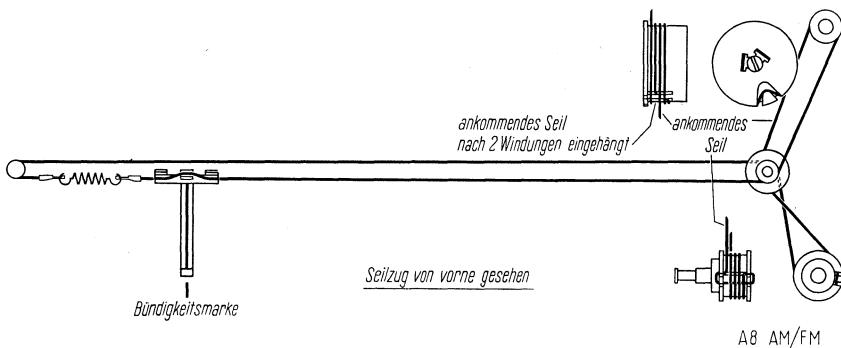
FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

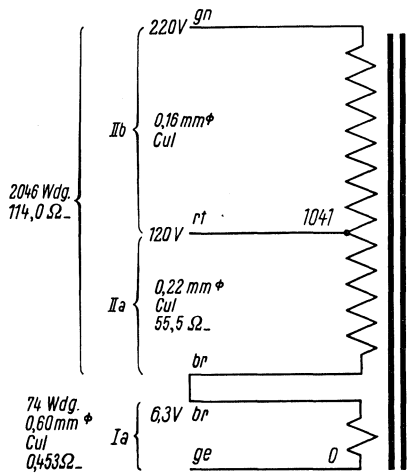


Seilführung:



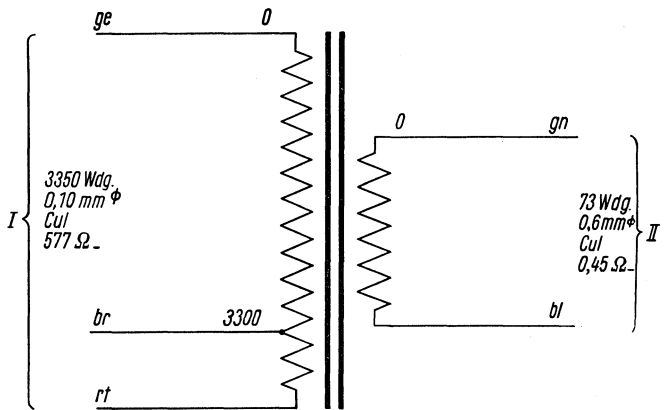
Wickeldaten:

Netztrafo 6 Zub Bv 721060/20/5



A 8

Ausgangsübertrager 6 Zub Bv 711042/14/14



A 8

Lörracher Str. 9, Tel. 3997

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Elektrische Teile		
	UK-Kästchen, vollständig, mit Röhre (Einzelteile siehe besondere Liste)	6 Ruf fi 15 a nach Ruf str fi 15/1	30,—
2,1	UKW-Drossel	3/1330 B 7212	—,70
2,2	Saugkreis-Spule	Ruf Bv 2730	1,20
2,3	Vorkreis-Spule M	Ruf Bv 2139	1,—
3,1	Oszillator-Spule M	Ruf Bv 2324	1,—
3,3	1. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2508	5,—
4,1	2. komb. ZF-Bandfilter vollständig	Ruf Bv 2509	5,—
2 C 8	AM-Abstimm-drehkondensator	6 Ruf empf 168 T 15 J 16 (411-346)	
		Fa. Hopt	8,—
5 W 6	Lautstärkereglern	6 Ruf empf 168 T 16 1,3/0,3 MΩ pos. log.	2,50
6 W 1	Klangregler	Nr. 86 250 kΩ pos. log.	
		Fa. W. Ruf KG.	1,40
6 Tr 1	Ausgangsübertrager	Zub Bv 711042/14/14	6,80
7 Tr 1	Netztransformator	Zub Bv 721060/20/5	10,50
7,1	Heizdrossel	Ruf Bv 2917	—,35
	Selenflachgleichrichter	SSF E 250 C 50 Siemens-Ausf. I mit Schränklappen	3,65
	Skalenlampe 7 V / 0,3 A	7 V/0,3 A glasklar Osram 3341	—,35
	Sicherung für 220 V	0,3 C DIN 41571	—,25
	Sicherung für 110 V	0,5 C DIN 41571	—,25
6 W 3, 6 C 3, 6 W 4, 5 W 7, 5 C 10	RC-Kombinationsglied	B 8 60003/00 Valvo	1,15
	Abgleichkerne für Spulen		
	2,2/2,3/3,1/3,3/4,1	M 4×0,5/12,3 B 6331 310 M 24	—,25
	3,3/4,1	M 4×0,5/12,3 B 6331 20 K 12	—,30
	Gehäuse- und Einbauteile		
	(Zusammenbau n. 6 Ruf empf 169 c)		
	Gehäuse rot oder elfenbein, (ohne Schallwand, ohne Zier- leisten) im Karton	6 Ruf empf 169 Tz 5	15,—

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LitURHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Verpackungskarton	Fab. 6107	3,50
	Gewindeklotz für Rückwand- befestigung	6 Ruf empf 94 T 3	—,35
	Schallwand mit Bespannung, Schrauben, Zierleiste, Firmen- zeichen, ohne Lautsprecher	6 Ruf empf 169 Tz 8	8,50
	Messing-Zierleiste über Skala	6 Ruf empf 169 T 11	2,—
	Bespannstoff 13 cm breit für Gehäuse (elfenbein)	Mack Nr. 80144 lfd. Meter	3,80
	Bespannstoff 153 cm breit für rotes Gehäuse	Mack Nr. 80192 lfd. Meter	46,50
	Federklammer zur Schallwand- befestigung	Nr. 11483 Fa. Raymond	—,05
	Zierbrosche unterhalb Tastatur	6 Ruf empf 169 T 10	—,80
	Lautsprecher 9X15 cm, 8500 Gauß, 4,5 Ω	P 915/16/85	17,—
	Rückwand elfenbein	6 Ruf empf 169 T 4	
		Ruf bs 169/6	1,10
	Rückwand rot	6 Ruf empf 169 T 4	
		Ruf bs 169/10	1,10
	Drehknopf für Abstimmung und Lautstärke	6 Ruf antr 48 b	—,70
	Chassis-Teile (nach 6 Ruf empf 168 c)		
	Tastatur		
	Spulenträgerplatte voll bestückt	6 Ruf empf 168 Tz 8 nach Ruf mstr 169/3	9,80
	Schieber mit Kontaktfedern	6 Ruf empf 168 Tz 6	—,50
	Kontaktfeder hierzu	6 Ruf empf 168 T 19	—,05
	Hebel für Kontaktschieber	6 Ruf empf 168 T 4	—,30
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 168 T 46	—,10
	Netzschalter	6 Ruf empf 168 T 29	1,30
	Tastenhebel hierzu ohne Tastenkappe	6 Ruf empf 168 Tz 3	—,25
	Tastenhebel für Bereichsschalter ohne Tastenkappe	6 Ruf empf 168 T 3	—,10
	Tastenkappe	6 Ruf empf 168 T 18	—,10
	Rückstellfeder für Phonotaste	6 Ruf empf 168 T 34	—,05
	Rückstellfeder für übrige Tasten	6 Ruf empf 168 T 5	—,05
	Fallklappe zur Tasten- verriegelung	6 Ruf empf 168 T 10	—,10
	Drehfeder hierzu	6 Ruf empf 168 T 14	—,02

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT

Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	Antrieb		
	Antriebsbuchse vollständig	6 Ruf empf 168 Tz 7	—,60
	Seilrolle	6 Ruf empf 168 T 30	—,45
	Antriebsseil	0,7 mm ϕ lfd. Mtr.	—,40
	Zugfeder hierzu	6 Ruf empf 101 T 25	—,05
	Antriebsrad für UK-Dreh- kondensator	6 Ruf empf 168 Tz 11	—,35
	Seilrollenträger vollständig	6 Ruf empf 168 Tz 25	—,60
	Anzeige		
	Skala A 8 für Elfenbein-Gehäuse	6 Ruf empf 168 Tz 18 nach Ruf bs 169/5	2,30
	Skala A 8 für rotes Gehäuse	6 Ruf empf 168 Tz 18 nach Ruf bs 169/12	2,30
	Befestigungswinkel hierzu	6 Ruf empf 168 T 17	—,15
	Zeiger vollständig	6 Ruf empf 168 Tz 4	—,30
	Sonstiges		
	Sicherungsplatte vollständig	6 Ruf empf 168 Tz 10	—,25
	Isolierstück für Rückwand- befestigung	6 Ruf empf 51 T 35	—,10
	Lötösenleiste vollständig	6 Ruf ale 2 Tz 8	—,75
	Skalenlamphenhalter mit Fassung	6 Ruf empf 168 Tz 12	—,30
	Buchsenplatte für Antenne/Erde	6 Ruf empf 168 Tz 9	2,—
	Buchsenplatte für Tonabnehmer	6 Ruf empf 143 Tz 5	—,30
	Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	6 Ruf empf 143 Tz 4	—,30
	Röhrenfassung für ECH 81, EF 89, EABC 80	Nr. 4366	—,50
	Röhrenfassung für EL 95	Nr. 4345	—,50
	Lötstützpunkt isoliert	6 Ruf empf 168 Tz 17	—,10
	Isolierzwiseilage hierzu	6 Fese empf 33 T 103	—,05
	Netzschur vollständig	6 Ruf Itg 31a	1,80

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
 Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
 zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
 und verpflichten zu Schadensersatz (LitURHG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
 GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Bestellangabe		Brutto- preis DM/Stück
	Karbowid-Widerstände		
	330 Ω $\pm 10\%$ 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	1 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	1 k Ω $\pm 10\%$ 2 W	5 DIN 41404	—,80
	20 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	50 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	100 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	100 k Ω $\pm 10\%$ 0,5 W	5 DIN 41402	—,45
	220 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	470 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	500 k Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	1 M Ω $\pm 10\%$ 0,25 W	5 DIN 41401	—,45
	Vitrohm-Widerstände		
	4,7 k Ω $\pm 10\%$ 2 W	Vitrohm BBT	—,45
	33 k Ω $\pm 10\%$ 1 W	Vitrohm ABT	—,30
	47 k Ω $\pm 10\%$ 1 W	Vitrohm ABT	—,30
	Gegenstand	Bestellangabe	
	Styroflex-Kondensatoren		
	10 pF ± 1 pF 125 V	DN 10/1 pF/125 B 3101	—,35
	30 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 30/5/125 B 3101	—,39
	50 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 50/10/125 B 3101	—,38
	50 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 50/20/125 B 3101	—,34
	80 pF $\pm 10\%$ 125 V	DN 80/10/125 B 3101	—,38
	100 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 100/2,5/125 B 3101	—,46
	100 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 100/20/125 B 3101	—,34
	160 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 160/5/125 B 3101	—,45
	320 pF $\pm 5\%$ 125 V	DN 320/5/125 B 3101	—,51
	400 pF $\pm 2,5\%$ 125 V	DN 400/2,5/125 B 3101	—,55
	500 pF $\pm 20\%$ 125 V	DN 500/20/125 B 3101	—,38

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft

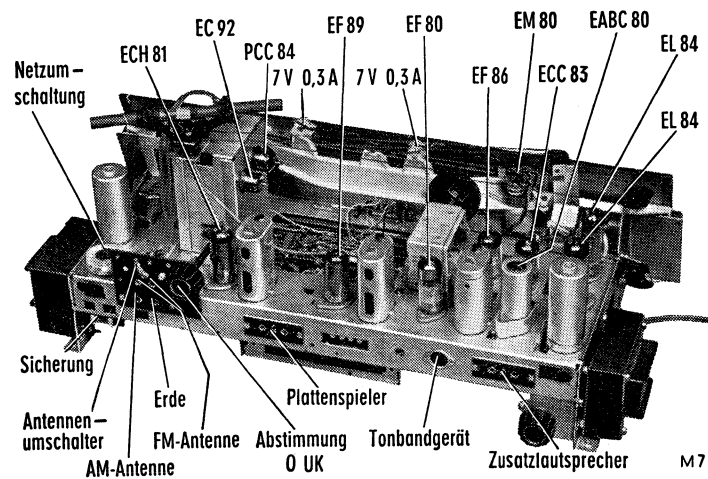
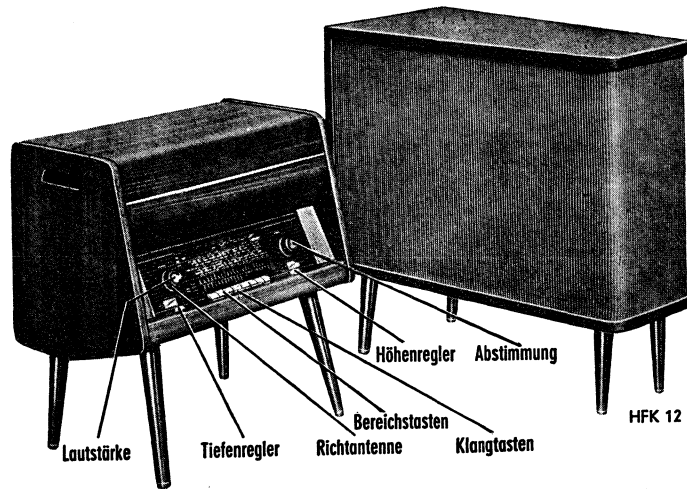
Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf an Ersatzteilen bei der für Sie zuständigen Zweigniederlassung der Siemens-Electrogeräte AG. Preisstand: 1. Juli 1958

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Bruttopreis DM/Stück
	Keramische Rohrkondensatoren		
	50 pF \pm 10% 500 V	B 38123 N 150 E 50 K	—,43
	2,2 nF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 700 V	R 4000 Rd 4 \times 16 700 V— 2200 pF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$	
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	Rosenthal R dp 5000/500 B 3724-4	—,62 —,52
	5 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	5000/500 B 3724-4	—,52
	Keramische Scheibenkondensatoren		
	33 pF \pm 10% 500 V	Sa 33/10/500 N 750 Stettner	—,50
	1 nF $\begin{smallmatrix} + 30\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 500 V	Sad 1000/500 B 3723-08	—,50
	Trimmer		
	Keramische Scheibentrimmer	6-25 pF 10 Triko L 6/25 D 50 Fa. Stettner	—,60
	Papierkondensatoren		
	1 nF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 250 V \sim (b)	250 V \sim (b) 1000 pF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ Sa 12 Valvo	—,55
	2,2 nF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ 250 V \sim (b)	250 V \sim (b) 2200 pF $\begin{smallmatrix} + 50\% \\ - 20\% \end{smallmatrix}$ Sa 16 Valvo	—,76

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
 Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
 zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
 und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
 Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
 GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
	5 nF \pm 20% 250 V \sim (b)	5000/250 V \sim (b)	
	5 nF \pm 20% 500 V \sim	DIN 41167	—,52
	25 nF \pm 20% 500 V \sim	5000/500 \sim	
		DIN 41167	—,76
		0,025/500 \sim	
		DIN 41167	1,35
	Kunststoffgeschützte Papierkondensatoren		
	0,01 μ F \pm 20% 125 V		—,39
	0,025 μ F \pm 20% 500 V		—,55
	0,05 μ F \pm 20% 125 V		—,59
	0,1 μ F \pm 10% 500 V		—,77
	Elektrolyt-Kondensatoren		
	2 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 70/80 V	2/70 B 4117 isol.	1,45
	50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 12/15 V	50/12 B 4117 isol.	1,40
	50+50 μ F $\begin{matrix} + 50\% \\ - 20\% \end{matrix}$ 350/385 V	50+50/350 B 4323 Schränklappen	8,65

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESellschaft



12 Röhren

	PCC 84	EC 92	ECH 81	EF 89	EF 80	EABC 80	EF 86	ECC 83	2x EL 84	EM 80	SSF B 250 C 125
AM	—	—	O+M	1. ZF	2. ZF	D	NF	NF	GE	A	G
FM	HF	O+M	1. ZF	2. ZF	3. ZF	D+R	NF	NF	GE	A	G

8 AM-, 14 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Saugkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandpaß (2 Kreise), 1 Vor-, 1 Zwischen-, 1 Oszi-, 9 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87 — 100,5 MHz = 3,45 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,3 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 858 m

O-UK = Ortstaste UK

einstellbar 87 — 100,5 MHz mittels

Drehknopf an der Rückseite

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und pegelgesteuerte

Begrenzerautomatik

mit Rauschunterdrückung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Richtantenne

Drehbare Siferit*-Richtantenne (360°)

für Mittelwellen- und Langwellenbereich

Netzanschluß, Leistungsaufnahme

Wechselstrom 110, 125, 220, 250 V

etwa 80 W

Spannungsumschaltung

Netz-Umschaltstöpsel

Sicherungen

110/125 V: 1,0/250 DIN 41571

220/250 V: 0,5/250 DIN 41571

Skalenlampen

2×7 V / 0,3 A Osram 3341 (mattiert)

Bedienung

Bereichstasten

1. Aus = Ausschalter
2. Tonb = Tonbandwiedergabe
3. Ph = Plattenwiedergabe
4. L = Langwellenbereich
5. M = Mittelwellenbereich
6. K = Kurzwellenbereich
7. UK = UKW-Bereich
8. O-UK = Ortstaste im UK-Bereich (Sender-Einschalt-Automatik)

5 Klangtasten

1. Orch = Orchester
2. Bar = Barmusik
3. Jazz = Jazz
4. Spr = Sprache
5. F-Empf = Fernempfang (mit schmalen Bandbreite)

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM+FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomaten
2. Lautstärkeregler
3. Richtantenne, in beiden Endstellungen
abgeschaltet
4. Höhenregler
5. Tiefenregler

Höhe der abschraubbaren Füße:

etwa 20 cm

Gewicht: etwa 34,5 kg

(komplett im Karton)

Lautsprechteil

Nußbaum natur seidenmatt oder

Nußbaum dunkel hochglanz

Maße: etwa 86×82×44 cm

(br×h×t)

Höhe der abschraubbaren Füße:

etwa 20 cm

Gewicht: etwa 40 kg

(komplett im Karton)

Lautsprecher

3 Konzertlautsprecher, perm.-dyn.

25 cm ϕ

4 Mittel-Hochtonlautsprecher,

perm.-dyn. 10 cm ϕ

Plattenwechsler

Perpetuum-Ebner Rex Sonderklasse

PE 7000, 4tourig, mit magnetischem

Tonabnehmersystem (Duplo-Magnet-

system PE 7000) und eingebautem

Verstärker

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde

(Antennen-Umschalthebel)

Zusatzlautsprecher ($\geq 6 \Omega$)

Diodenanschluß für Magnetbandgeräte

(Normbuchse für Aufnahme und

Wiedergabe)

Tonabnehmer (Kristallsystem)

oder Mikrophon

Bedienungsteil

Nußbaum natur seidenmatt oder

Nußbaum dunkel hochglanz

Maße: etwa 65×67×44 cm

(br×h×t)

Alle anderen Ersatzteile

Kondensatoren, Widerstände, siehe

Wickeldaten, Seilführungen

und elektrische Teile

Siemens-Konzertklang-Kombination HFK 1

Ersatzteile für den Plattenwechsler sind unmittelbar bei der Fa. Perpetuum-Ebner, St. Georgen/Schwarzwald, zu bestellen.

* Eingetragenes Warenzeichen

ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnahme der Rückwand und Bodenplatte zugänglich. Lautstärkeregler, Höhen- und Tiefenregler voll aufdrehen. Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (Ausnahmen sind im Text angegeben). Mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

Umschalthebel auf der Antennen-Umschaltplatte nach rechts (... für LMK nicht wirksam) drehen. Drehknopf für Siferrit*-Antenne in eine der beiden Endstellungen (auf •) stellen.

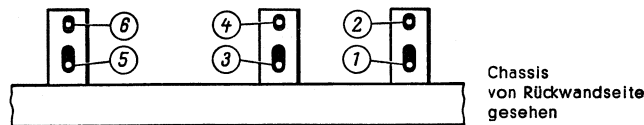
AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator herausdrehen. Außerdem Taste „F-Empf“ (Fernempfang) drücken (Schmalband). Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen.

Bedämpfung: 5 k Ω mit 5 nF in Reihe.

Ausgangs-Spannungsmesser an Buchsen für Zusatzlautsprecher.

Der Nachgleich der AM-ZF-Filter erfolgt durch Drehen der entsprechenden 4-mm-Siferrit-Schraubkerne. Eingelegte Supratex-Folien verhindern ein ungewolltes Verdrehen. Ein zusätzliches Festkleben der Kerne nach erfolgtem Abgleich erübrigt sich daher.



		Bedämpfung
ZF-Filter 3	Diodenseite 1 Anodenseite 2	Anode der EF 80 gegen Masse Diode gegen Masse
ZF-Filter 2	Gitterseite 3 Anodenseite 4	
ZF-Filter 1	Gitterseite 5 Anodenseite 6	

* Eingetragenes Warenzeichen

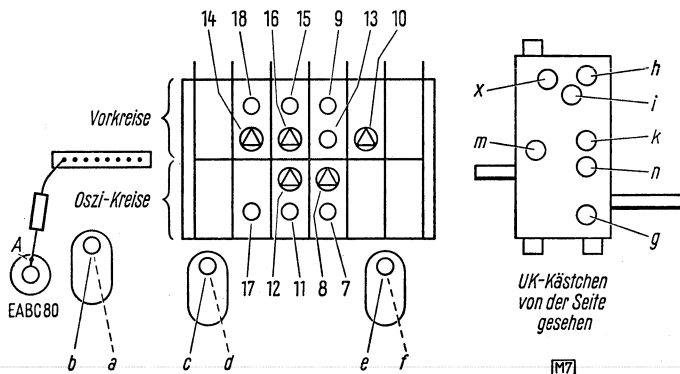
Saugkreis Die abgleichbare ZF-Saugkreisspule ist auf der Antennen-Anschlußplatte neben der Antennenumschaltung montiert. Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Bei Abgleich: Meßsender (460 kHz) an Antennenbuchse anschließen und Spule auf Tonminimum abgleichen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen. Drehknopf für Siferrit-Richtantenne in eine der beiden Endstellungen • einrasten; nur bei Abgleich „Mittelwelle-Vorkreis-Richtantenne“ (Positionen 13 und 14) Drehknopf „Richtantenne“ aus Endstellung herausdrehen. Richtantennen-Abgleich im Langwellenbereich erübrigt sich aus schaltungstechnischen Gründen.

Abgleich unbedingt in nachstehender Reihenfolge vornehmen!

		L-Seite		C-Seite	
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	7 9	6,67 MHz 6,67 MHz	8 10	16,67 MHz 16,67 MHz
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis-Richtantenne Vorkreis-Außenantenne	11 13 15*	600 kHz 600 kHz 600 kHz	12 14 16	1500 kHz 1500 kHz 1500 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	17 18*	191 kHz 191 kHz	— —	— —

* Auf zweites Maximum abgleichen



Gestrichelt gezeichnete Positionen von Chassis-Oberseite aus abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Der Scheibentrimmer x wurde im Werk genau eingestellt und braucht nicht verändert zu werden.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, Summenspannungsmesser (μ A-Meter) über 100 k Ω an Punkt A und Masse anschließen oder Abgleich am Magischen Fächer beobachten, Drehkondensator-Stellung beliebig.

Auf Rauschmaximum abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 3	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	e f
ZF-Filter 1	Gitterseite Zwischenkreis Anodenseite	g h i

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---

HF-Abgleich Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Zum L-Abgleich Gerät auf einen Sender um 90 MHz einstellen und Kern k auf Maximum. Für C-Abgleich Gerät auf einen Sender um 97 MHz und Scheibentrimmer n ebenfalls auf Maximum. Bei größerer Verstimmung Vorgang in gleicher Reihenfolge wiederholen.

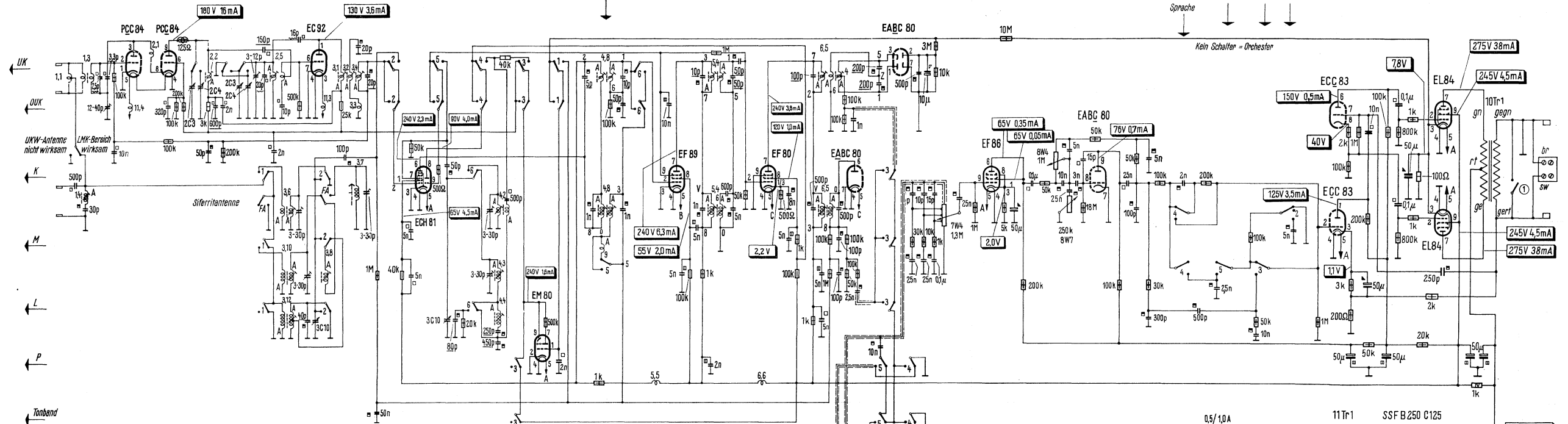
Dipolzuführungen herausziehen und Gerät auf Kanal 20 (93 MHz) einstellen.

Kern m auf Rauschmaximum abgleichen.





FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



Belastbarkeit der Widerstände

- | | |
|---|--------|
|  | 0,25 W |
|  | 0,5 W |
|  | 1,0 W |
|  | 4,0 W |

Betriebsspannung der Kondensatoren

- ▲ 12-15 V_ □ 350/385 V_
 ▽ 30-35 V_ □ 500 V_
 ■ 70-80 V_
 ■ 125 V_
 ■ 250 V_

*Strom- und Spannungswerte gemessen
bei Taste M gedrückt.
UK-Spannungen zusätzlich.
Drehkondensator halb eingedreht.*

Spannungswerte gemessen mit Röhrenvoltmeter
 $R_i = \text{etwa } 20 \text{ M}\Omega$.

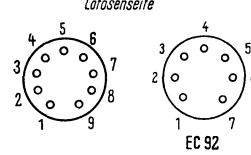
Stromwerte gemessen mit Multizet.

A Anfang = unteres Ende bei einlagigen Spulen.

~ ~ unterstrichene Kapazitätswerte:
keramische Kondensatoren mit besonderen
Temperatur-Werten für Stabilisierung.

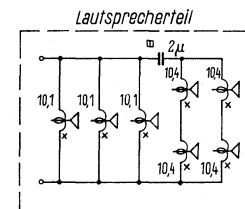
—unterstrichene Kapazitätswerte:
keramische oder ähnliche Kondensatoren
mit Toleranz $\leq 2,5\%$

Röhrenfassung

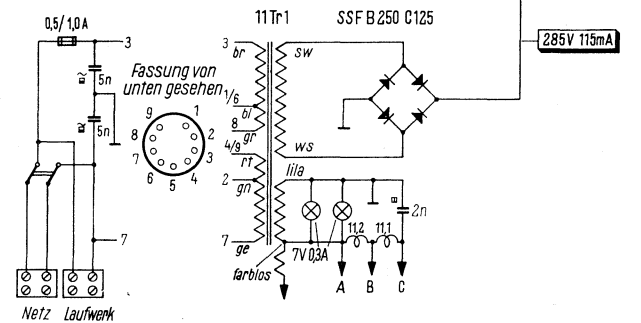


gezeichnete Tastenstellung:
Taste UK gedrückt
Taste Sprache gedrückt

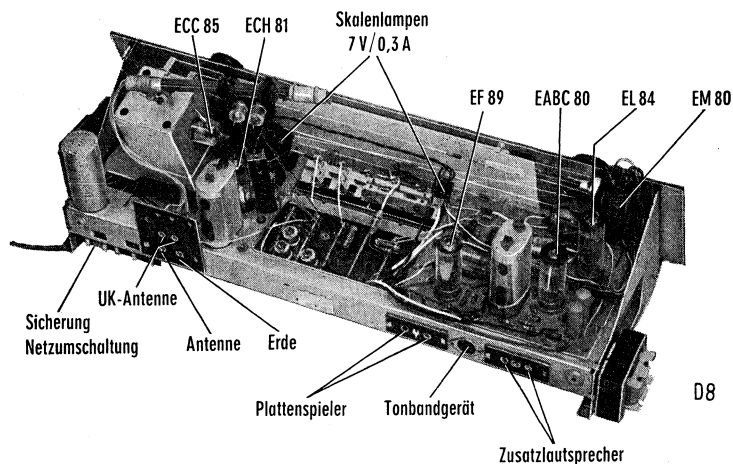
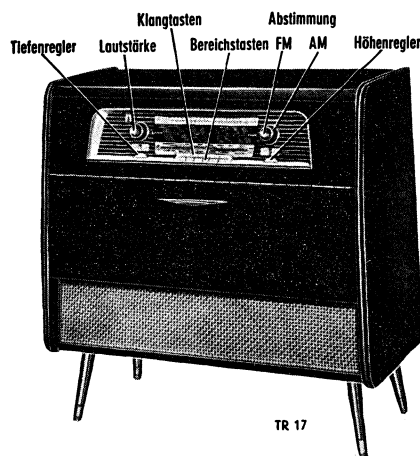
Änderungen vorbehalten



\perp x = roter Punkt



SIEMENS-MUSIKTRUHE TR 17 1
Technische Angaben • Ersatzteilliste



Ersatzteilliste:

Pos.-Nr.	Gegenstand	Bestellangabe	Brutto- preis DM/Stück
6 Tr 1	Gehäuseteile		
	Bespannstoff, 77,5 cm breit, lfd. Meter	Mack Nr. 77246	21,—
	Gehäusefuß vollständig (mit Messinghülse und Plastik- gleiter. Farbe dem Gehäuse entsprechend)	6 Ruf empf 201 T 16 Nr. 2321 Fa. Müller, Pforzheim	2,90
	Klappengriff	Nr. 231 A/200 Fa. Henninghaus, Berlin	2,—
	Klappenhalter links	Nr. 231 A/200 Fa. Henninghaus, Berlin	—,70
	Klappenhalter rechts	Nr. 231 A/200 Fa. Henninghaus, Berlin	—,70
	Polystyrol-Frontrahmen	6 Ruf empf 201 T 4	7,—
	Befestigungswinkel hierzu	6 Ruf empf 135 T 6	—,10
	Hülsen-Kugelschnäpper für Phonoklappe	Nr. 31 Q/10 Fa. Hen- ninghaus, Berlin	—,15
	Scharniere für Phonoklappe	Ruf empf 201 T 17	—,90
	Messingzierleiste für Skala oben und seitlich	Ruf empf 201 T 8	—,80
	Messingzierleiste für Skala unten	Ruf empf 201 T 9	—,80
	Messingzierleiste oberhalb Phonoklappe	Ruf empf 201 T 10	—,90
	Messingzierleiste für Seitenteil, 1090 mm lang	Profil Nr. 19 d, Fa. Schock, - Schorndorf	—,90
	Messingzierleiste für Schall- wand links	Ruf empf 201 T 11	—,30
	Messingzierleiste für Schall- wand rechts	Ruf empf 201 T 12	—,30
	Messingzierleiste für Schall- wand oben und unten	Ruf empf 201 T 13	1,—
	Kippumschalter (Abschaltautomatik)	Nr. 101, Fa. Marquardt	—,84
	Abdeckschild hierzu (deutsch)	Ruf empf 201 T 21	—,20
	Lampenfassung	Typ DKT Farbe elfenbein, Fa. Merten, Gum- mersbach/Rhld.	1,70
	Empfängerrückwand	Ruf empf 201 T 1 bs 201/2	2,—
	Rückwand für Phonofach	Ruf empf 201 T 5	11,—
	Rückwand für Lautsprecherfach	Ruf empf 201 T 6	3,70
	Ausgangsübertrager	6 Zub. Bv. 711054/18/19	8,50
	Tieftonlautsprecher	6 Ruf lsp 36 d A 100	32,—
	Hochtonlautsprecher	LSH 85	5,50
	Skala	6 Ruf empf 187 T 74 bs 191/4	6,—
	Schutzüberzug	n. Ruf empf 201 T 22	4,—

7 Röhren

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EABC 80	EL 84	EM 80	SSF B 250 C 75
AM:	—	O + M	ZF	D + NF	E	A	G
FM:	HF + O + M	1. ZF	2. ZF	D + NF	E	A	G

6 AM-, 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszi-, 4 ZF-Kreise (+ 1 ZF-Sperrkreis)

FM: 1 Eingangs-Bandfilter, 1 Vor-, 1 Oszi-, 6 ZF-Kreise

4 Wellenbereiche

U: 87,5 — 100,5 MHz = 3,43 — 2,98 m

K: 5,9 — 18,5 MHz = 51 — 16,2 m

M: 510 — 1640 kHz = 588 — 183 m

L: 140 — 350 kHz = 2140 — 857 m

Demodulation

AM: Diode

FM: Ratio-Detektor

Begrenzung

Ratio-Detektor und kombinierte
Begrenzung

Schwundausgleich

auf zwei Röhren

Lautsprecher

2 Orchesterlautsprecher
mit Hochtוןkegel, perm.-dyn.
15 × 27 cm ϕ , 10.000 Gauß, 4,5 Ω
1 statischer Hochtוןlautsprecher

Netzanschluß

Wechselstrom 110-125/150/220 V

Leistungsaufnahme

etwa 50 W

Spannungsumschaltung

Umstecken der Sicherung

Sicherungen

110-150 V: 0,6 C DIN 41571

220 V: 0,3 C DIN 41571

Skalenlampe

2 × 7 V / 0,3 A Osram 3341

Bedienung

Drucktasten

1. Aus = Netzschalter
2. Phono = Plattenspieler
3. Lang = Langwellenbereich
4. Mittel = Mittelwellenbereich
5. Kurz = Kurzwellenbereich
6. UKW = UKW-Bereich

Bedienungsknöpfe

1. Abstimmung AM
2. Abstimmung FM
3. Lautstärkeregler
4. Höhenregler } getrennt, stetig regelbar
mit Anzeige
5. Tiefenregler } auf der Skala

Anschlüsse

Dipol, AM-Antenne, Erde
Zusatzlautsprecher ($\geq 4,5 \Omega$)
Tonabnehmer oder Mikrophon
Tonbandgerät (Diodenanschluß)

Eingebaute Antennen

Schwenkbare Siferrit*-Antenne
für M und L
UKW-Gehäusedipol

Klangtasten

1. Sprache
2. Musik
3. Klangregler (Höhen- und Tiefen-
regler eingeschaltet)

Gedruckte Schaltung

ZF- und NF-Teil sind in gedruckter Schaltung ausgeführt.

Plattenwechsler

Perpetuum-Ebner, Rex A 58,
4tourig, Kristallsystem
(für Normal- und Mikrorille)
umschaltbar. Monaurale Ausführung

Zusätzliche Tasten

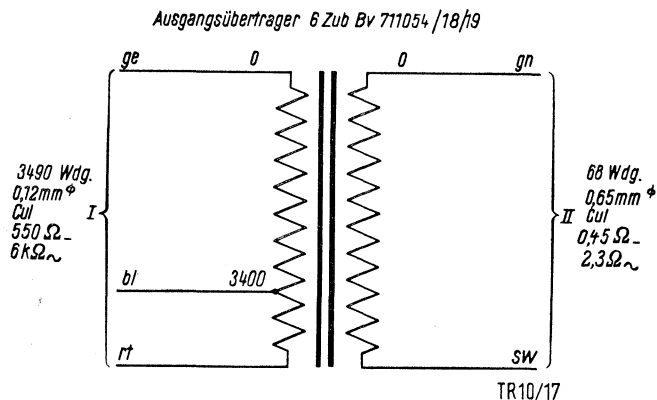
1. Tonband
2. Ferrit-Antenne

Gehäuse

Afrikanisch Birnbaum
dunkel-hochglanz
Größe: etwa 80 × 80 × 38 cm
Gewicht: etwa 34 kg
(komplett mit Karton)

Ersatzteile für den Plattenwechsler
sind unmittelbar bei der
Fa. Perpetuum-Ebner, St.Georgen/
Schwarzwald, zu bestellen

Wickeldaten:



* Eingetragenes Warenzeichen

Alle anderen Ersatzteile
Widerstände
Kondensatoren
Seilführungen
Wickeldaten (Netztrafo)

siehe Siemens-Meistersuper D 8

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und
Mittlung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich
zugestanden, unzulässig. Zuwiderhandlungen sind strafbar
und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, BGB).
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder
GM-Eintragung sowie Änderungen vorbehalten.

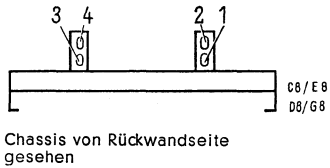
ALLGEMEINES

Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündig-
keit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke
der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht
anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen, L- und C-Abgleich nach Bedarf
mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz) Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel her-
ausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz)
über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vor-
kreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buch-
sen für zweiten Lautsprecher.

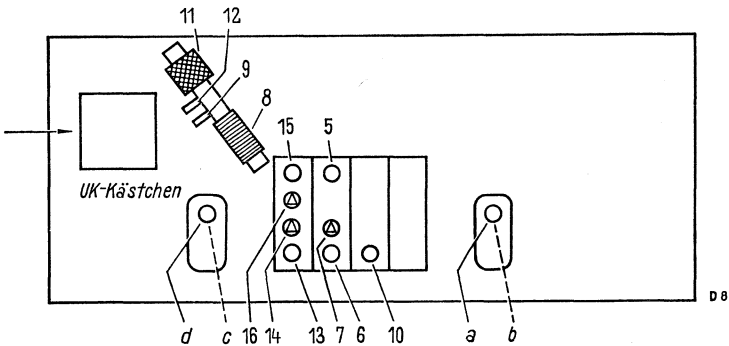
ZF-Filter 2	Diodenseite 1 Anodenseite 2
ZF-Filter 1	Gitterseite 3 Anodenseite 4



ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforder-
lich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen. Skalen-
zeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

HF-Abgleich Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Anten-
nen- und Erdbuchse anschließen.
Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Oszi-Kreis Vorkreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
		8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Oszi-Kreis Vorkreis	10	191 kHz	—	—
		11	191 kHz	12	300 kHz
Kurz	Oszi-Kreis Vorkreis	13	6,67 MHz	14	16,67 MHz
		15	6,67 MHz	16	16,67 MHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von unten abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest ein-
gestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht
verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz) Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter)
vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 von Röhrenfassung der
EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen.
Drehkondensator-Stellung beliebig.

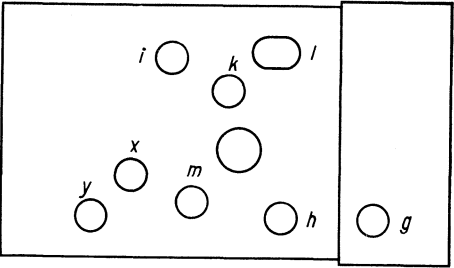
Auf Rauschmaximum
abgleichen

Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	c d
ZF-Filter 1	Anodenseite Gitterseite	h i*

* Auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	---



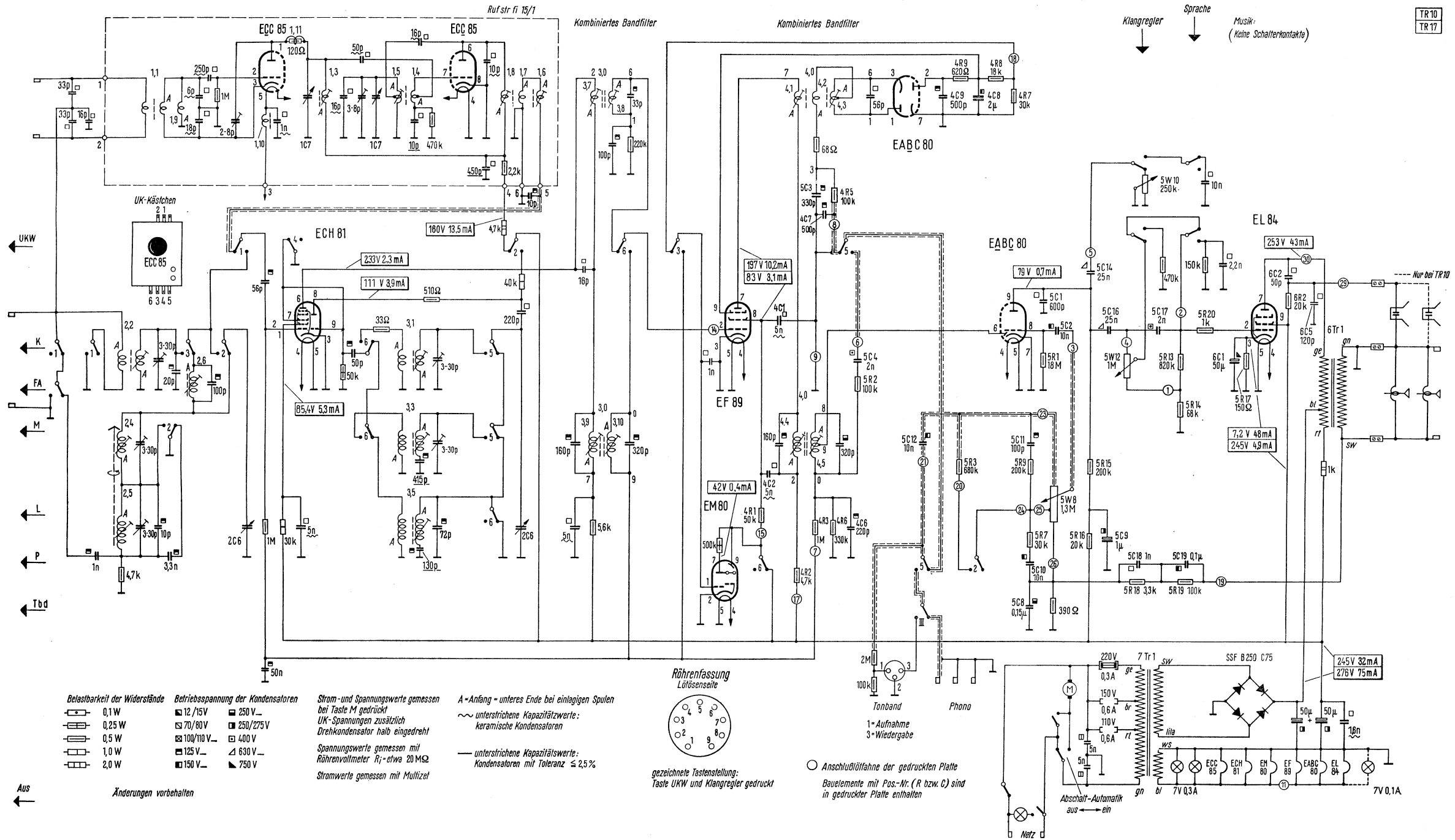
UK-Kästchen
in Pfeilrichtung
(siehe vorhergehendes
Bild) gesehen

HF-Abgleich

Oszillator
Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rauten-
mitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Sen-
ders einstellen.
Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.
Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders
einstellen.
Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.
Vorkreis
Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen.
Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles
rein gehörmäßig auf R a u s c h m a x i m u m möglich:
1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und
nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Grün-
den) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.



Mit dem Lageplan des gedruckten Teiles der Schaltung können Sie sich in der Schaltung schnell zurechtfinden. Alle Bauelemente des Lageplanes sind mit Positionsnummern versehen, die sich mit den Positionsnummern und elektrischen Werten des Schaltbildes decken. Jede von der gedruckten Platte abführende Leitung ist im Schaltbild und im Lageplan mit einer Zahl in einem Kreis gekennzeichnet. Die Leiterbahnen im Lageplan sind in Durchsicht grau gedruckt. Bei Messungen außerhalb der dafür vorgesehenen Drahtlötösen ist zu beachten, daß die gesamte Schaltung gegen Korrosion mit einem Schutzlack überzogen ist, der beim Messen zur einwandfreien elektrischen Kontaktgabe durchstoßen werden muß. Mit guten Prüfspitzen ist das leicht möglich.

Um die Betriebssicherheit der gedruckten Schaltung zu erhalten, bitten wir bei Reparaturen folgende Hinweise zu beachten:

Das Löten

Jeder Fachmann, der im Löten einigermaßen geübt ist, kann sich ohne Scheu an die Reparatur einer gedruckten Platte heranwagen. Für Lötarbeiten sind jedoch nicht alle LötKolben geeignet. Die LötKolbenspitze soll eine möglichst gleichbleibende Temperatur von etwa 240° C mit einer großen Wärmekapazität haben. KleinlötKolben arbeiten mit wesentlich höheren Spitzentemperaturen, haben eine geringe Wärmekapazität und erkalten rasch während des Lötens. Sie sind daher für Arbeiten an gedruckten Schaltungen ungeeignet und auch nicht erforderlich, da bei den übersichtlichen Leiterbahnen, die alle in einer Ebene liegen, keine verdeckten Lötunkte vorhanden sein können. Ebenso sind zu große Kolben ungeeignet, denn bei zu heißem Kolben und zu langem Löt-vorgang besteht die Gefahr, daß sich die Leiterbahn von der Isolierplatte löst.

Zu empfehlen sind daher LötKolben von 60 bis 100 Watt, bei denen zweckmäßigerweise die Kupferspitze möglichst groß ist, um die Höchsttemperatur des Kolbens zu begrenzen.

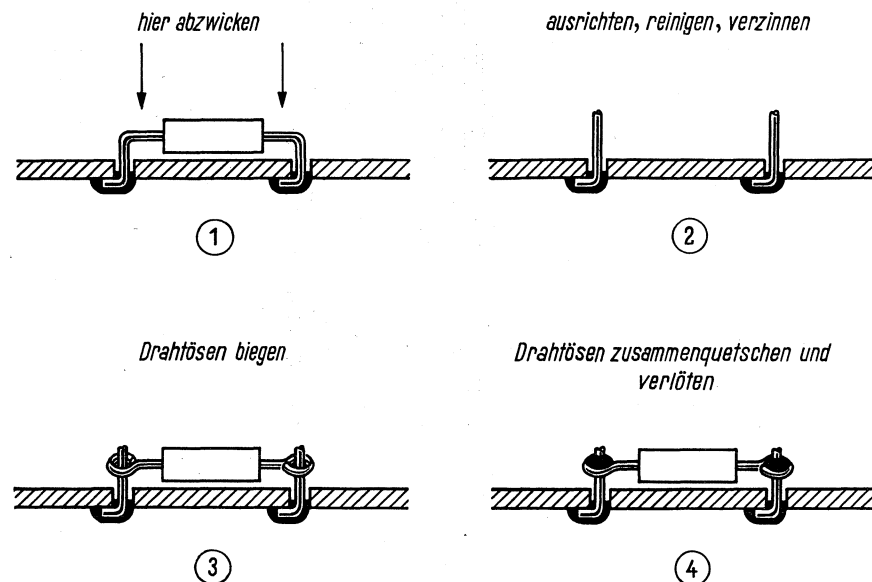
Als LötDraht kann handelsübliches Zinn mit Kolophonium-Einlage verwendet werden. **Löffett oder säurehaltige Flußmittel dürfen aber keinesfalls benutzt werden**, da sie die Kupferfolie zerstören. Als zusätzliches Flußmittel kann im Bedarfsfall reines, in Spiritus gelöstes Kolophonium genommen werden.

Die Lötzeit auf den Leiterbahnen darf 10 Sekunden nicht überschreiten. Grundsätzlich soll jedoch auf der bedruckten Plattenseite so wenig wie möglich gelötet werden.

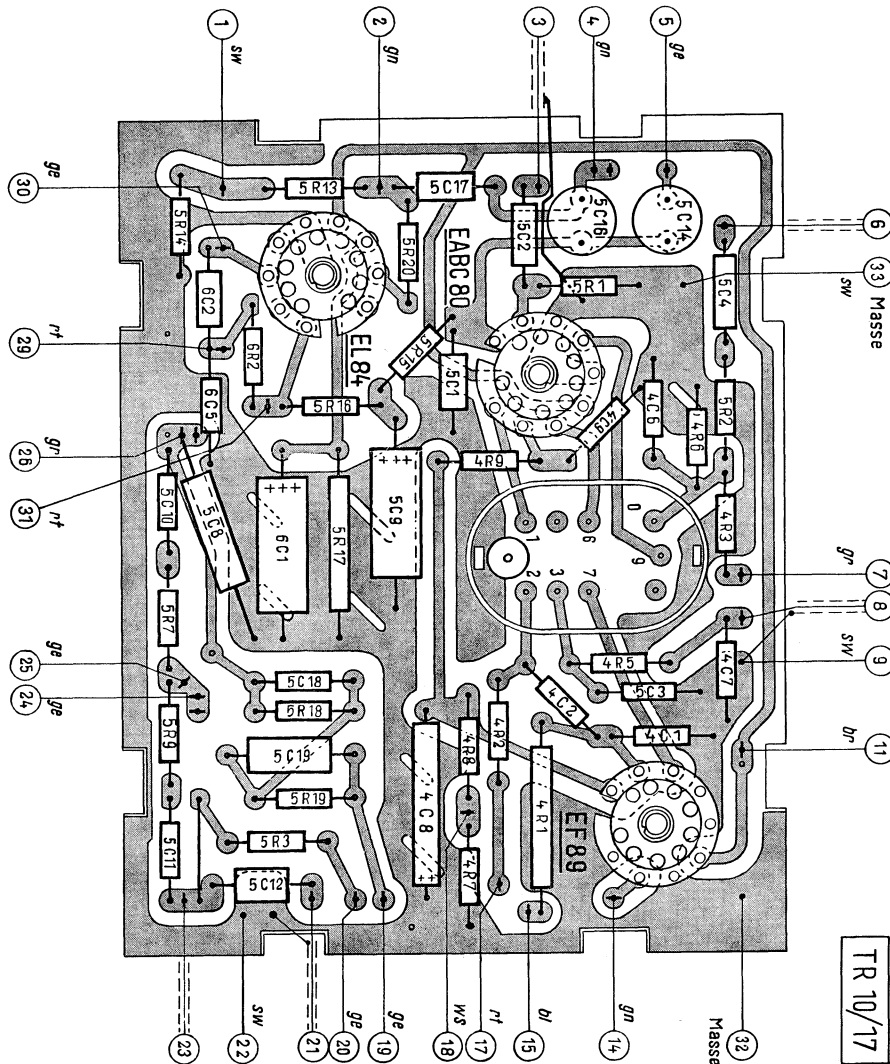
Auswechseln defekter Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der Plattenoberseite

Um den obigen Grundsatz einhalten zu können, werden an defekten Widerständen und Kondensatoren, bei denen die Zuleitungsdrähte auch als mechanische Befestigung dienen, die Drahtenden unmittelbar am Körper abgewickelt. Die in der Platte verbleibenden Drahtenden werden geradegebogen, senkrecht zur Platte ausgerichtet und neu verzinnt, nachdem sie sorgfältig blank gemacht wurden. Die Drahtenden des neuen Bauelementes werden zu Ösen gebogen, ebenfalls verzinkt, auf die in der bedruckten Platte verbliebenen Drahtenden aufgesetzt und mit einer Zange zusammengedrückt. Die Lötung kann kurzzeitig erfolgen, da ja alle Drahtenden bereits verzinkt waren.

Beim Aufsetzen des neuen Bauelementes ist darauf zu achten, daß es unmittelbar auf der Platte aufliegt und die elektrische Wertangabe bei Draufsicht lesbar ist.



Gedruckte Verdrahtung mit den auf der Oberseite liegenden Widerständen, Kondensatoren zweitem kombinierten ZF-Bandfilter. Positionsangaben entsprechen den Angaben im Schaltbild



Auswechseln defekter Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der bedruckten Seite

Nur wenn ein Auswechseln defekter Bauelemente auf die oben beschriebene Weise nicht möglich ist, können Widerstände und Kondensatoren mit Lötung auf der bedruckten Seite auf folgende Art ausgetauscht werden:

Die Drahtenden werden unmittelbar am Körper abgewickelt, geradegebogen und nach der Zinnseite hin ausgelötet. Die Durchführungs Löcher der Isolierplatte müssen vom restlichen Lötzinn befreit werden (weiches Lötzinn ausblasen oder mit Holzspan ausstechen). Nun werden die Anschlußdrähte des neuen Bauelementes verzinkt, in die Durchführungs Löcher der Platte eingeführt und in Richtung der Leiterbahn abgebogen. Der Lötvorgang muß wiederum kurzzeitig erfolgen und darf 10 Sekunden nicht überschreiten. An der Lötstelle muß ein Mindestabstand von 1,6 Millimeter zwischen zwei benachbarten Leiterbahnen erhalten bleiben.

Reparaturen an Röhrensockeln

Kontaktstörungen an Röhrensockeln sind bei den in der gedruckten Platte verwendeten Typen äußerst selten. Im Reparaturfall wird der zentrale Befestigungsniet aufgebördelt oder aufgebohrt. Der Isolierteil des Röhrensockels läßt sich dann nach oben abheben. Die Kontakte liegen frei und lassen sich leicht reinigen bzw. justieren. Gegebenenfalls können die Kontaktstücke einzeln ausgelötet und durch einen neuen Sockel ersetzt werden.

Reparaturen am Bandfilter

Das Oberteil des Abschirmbeckers ist in das Unterteil hineingesteckt und an zwei Stellen mit dem Unterteil verlötet. Nach Auflöten dieser beiden Lötunkte kann das Oberteil des Abschirmbeckers vom Filter abgezogen werden. Spulen und Bauelemente sind dann zugänglich. Soll das ganze Bandfilter ausgetauscht werden, sind die in dem Preßstoff eingewinkelten Lötösen einzeln von der bedruckten Seite her aufzulöten und nach oben herauszuziehen.

Das Unterteil des Abschirmbeckers bleibt auf der Platte. Die Durchführungs Löcher für die Lötösen müssen sorgfältig von Zinnresten befreit werden (weiches Zinn ausblasen oder mit einem Holzspan ausstechen), damit beim Einsetzen des neuen Bandfilters die Leiterbahn nicht von der Isolierstoffplatte abgerissen werden kann.

Prüfung

Nach erfolgten Reparaturen ist die gesamte Schaltung sorgfältig auf Kurzschlüsse durch Zinnreste und abgewinkelte Drahtenden zu überprüfen. Die bei der Reparatur erfolgten Lötstellen sind mit einem Lacktupfen gegen Korrosion zu schützen.

SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT